IMT Nuremberg Archives

H – 2922

International Court of Justice

H2922 – 0001

H2922 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 20 July 1948

I certify that Document Number 1709-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-378 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Wiebergall

FRED WIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2922 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1409-PS No. USA-348 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 28 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2922 - 0004

Bericht

über die Überprüfung

der Gesamttätigkeit des Sonderbeauftragten

für die Erfassung der Kunst- und Kulturschätze

im Generalgouvernement

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
USA Exhibit 378
Filed Dec 18 1945

A 000933

H2922 – 0005

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines

	Bz. +
Prüfungsveranlassung	1
Prüfungsauftrag	2
Prüfungsgegenstand	3
Prüfungszeitraum	4
Personen, die Auskunft erteilt haben	5
Gesetzliche Grundlagen der Tätigkeit des Sonderbeauftragten	6
Wirksamkeit des Einsatzes des Sonderbeauftragten	7
Kurze Zusammenfassung über die Tätigkeit des Sonderbeauftragten	8

B. Einzelfeststellungen

Arbeitsstab des Sonderbeauftragten	9
Heranziehung von Spezialisten	1o
Restaurierungswerkstätten	11
Arbeitseinsatz	12
Arbeitseinsatz der Südgruppe (Südgruppe Bz. 13 bis 82)	13
Kirchen in Krakau	14 bis 28
Marienkirche	14 bis 18
Dominikanerkirche	19
Paulanerkloster Skalka	2o
Franziskanerkirche	21

+ Bz. = Berichtsziffer.

A 090934

H2922 – 0006

	Bz.
Florianikirche	22
Kathedrale	23 bis 26
Andreaskirche	27
Corpus Christi-Kirche	28
Museen und andere Institute in Krakau	29 bis 56
Kunsthistorisches Institut der Universität	29 bis 31
Alte Jagiellonische Bibliothek	32 bis 35
Nationalmuseum	36 bis 4o
Hutten Czapski- Museum	41
Czartoryski-Museum	42 bis 54
Burg	55 bis 56
Privatsammlungen in Krakau	57 bis 6o
Sammlung Graf Adam Potocki	57 bis 59
Sonstige Privatsammlungen in Krakau	6o
Sonstige Institute in Krakau	61 bis 69
Kunstgewerbemuseum	62
Ethnographisches Institut auf der Burg	63
Akademie der Wissenschaften	64
Akademie der bildenden Künste	65
Institut für Vorgeschichte	66
Handelsakademie	67
Physiographisches Museum (Universitäts-institut)	68
Astronomisches Institut	69
Einsatz der Südgruppe außerhalb von Krakau	7o
Dom in Sandomir	71
Pfarrkirche in Stopnica	72
Pfarrkirche in Wielicka	73
Kathedrale in Tarnow	74
Diözesanmuseum in Sandomir	75
Diözesanmuseum in Tarnow	76
Sammlung Graf A. Potocki in Landshut	77 bis 8o
Domschatz in Pelplin	81
Allgemeines zur Arbeit der Südgruppe	82
Arbeitseinsatz der Nordgruppe (Nordgruppe Bz. 83 bis 132)	83
Königliches Schloß in Warschau	84 bis 88
Kirchen und Klöster. Allgemeines	89
Kathedrale in Warschau	9o

A 09093

./.

H2922 - 0007

this side is not there

	Bz.
Kathedrale in Lublin	91
Heeresmuseum in Warschau	92
Staatliches Münzamt in Warschau	93
Nationalmuseum in Warschau	94 bis 1o3
Universitätsbibliothek in Warschau	1o4
Majoratsbibliothek Zamoyski	1o5
Schloß Lazienki	1o6 bis 1o9
Privatsammlungen im Bereich der Nordgruppe	
Allgemeines	11o
Sammlung Graf Adam Branicki in Warschau	111
" Graf Hutten-Czapski in Warschau	112
" Graf Josef Potocki in Warschau	113
" Graf Adam Tarnowski in Warschau	114
" Graf Tarnowski in Duckla	115
" Graf Mauritius Potocki in Jablonna	116
Sonstige Privatsammlungen kleineren Stils	117
Sammlung Fürst Radziwill in Nieborow	118
" Graf Julius Tarnowski in Sucha	119 bis 122
" Graf Branicki in Wilanow	123 bis 131
Gemälde aus Wilanow in der amerikanischen Gesandtschaft in Warschau	13o
Erhaltung der Sammlung in Wilanow	131
Allgemeines zur Arbeit der Nordgruppe	132
Schloß Goldenau	133
Dürerzeichnungen in Lemberg	134
Zur Wahl I	135
Zur Wahl II	136 bis 14o
Gegenstände zweiter Wahl zu Repräsentationszwecken	141
Zur Wahl III	142
Restaurierwerkstätten	143
Tätigkeit der Wiener Gobelinmanufaktur	144
Beschaffung von Rahmen	145
Bildarchiv	146
Fragen der Denkmalpflege	147
Kunstgegenstände für Repräsentationszwecke	148
Depot Direktor Kopera	149
Ausstellung von Kunstgegenständen	15o
Sonstige Tätigkeit des Sonderbeauftragten	151

./.

A 090936

b 1707-55

H2922 - 0008

B. Zusammenfassung und Prüfungsergebnis

	Bz.
Gang der Prüfung	152
Zusammenfassung	153

Anlagen:

Anlage 1 (Bz. 6) : Ausweis des Sonderbeauftragten Staatssekretär a.D. Dr. Kai Mühlmann.

" 2 (Bz. 6) : Verordnung über die Beschlagnahme von Kunstgegenständen im Generalgouvernement vom 16.12.1939.

" 3 (Bz. 6) : Erste Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 16.12.1939 über die Beschlagnahme von Kunstgegenständen im Generalgouvernement vom 15.1.1940.

" 4 (Bz. 135) : Aufstellung Wahl I.

" 5 (Bz. 135): Aufstellung Wahl II nach Herkunft und Katalognummern.

" 6 (Bz. 136) : Aufstellung Wahl II. Südgruppe.

" 7 (Bz. 136) : Aufstellung Wahl II. Nordgruppe.

" 8 (Bz. 148) : Aufstellung der an Architekt Koettgen zu Repräsentationszwecken abgetretenen Kunstgegenstände.

" 9 (Bz. 149) : Aufstellung der an Direktor Kopera als Depot abgetretenen Kunstgegenstände.

./.

A 990937

H2922 – 0009

A. A l l g e m e i n e s

Bz. 1. Prüfungsveranlassung:
Auftrag des Staatssekretärs der Regierung des Generalgouvernements vom 30. Juni 1942 auf Überprüfung der gesamten Tätigkeit des gemäß Verordnung des Herrn Generalgouverneurs vom 16. Dezember 1939 eingesetzten Sonderbeauftragten für die Erfassung und Sicherung der Kunst- und Kulturschätze im Generalgouvernement.

Bz. 2. Prüfungsauftrag:
Die Prüfung wurde unter Leitung des Ministerialrats Schmalbruch von Regierungsoberinspektor P f e f f e r durchgeführt.

Bz. 3. Prüfungsgegenstand:
Die gesamte Tätigkeit des Sonderbeauftragten für die Erfassung und Sicherung der Kunst-und Kulturschätze im Generalgouvernement Staatssekretär Dr. Kai Mühlmann und seines wissenschaftlichen Mitarbeiterstabes.

Bz. 4. Prüfungszeitraum :
Von Anfang Oktober 1939 bis zur Gegenwart.

Bz. 5. Personen, die Auskünfte erteilt haben:

Staatssekretär Dr. Kai M ü h l m a n n
Sonderbeauftragter für die Erfassung und Sicherung der Kunst-und Kulturschätze im Generalgouvernement.

Dr. Josef M ü h l m a n n
Leiter der Nordgruppe des wissenschaftlichen Stabes .

Dr. Gustav B a r t h e l
Direktor der städtischen Kunstsammlungen in Breslau und Leiter der Südgruppe des wissenschaftlichen Stabes.

Direktor Josef E r n s t
Stabsleiter des Sonderbeauftragten und SS-Hauptsturmführer.

A 09038

H2922 – 0010

Dr. Werner K u d l i c h
Direktor des Reichsgaumuseums Troppau.

Eduard K n e i s e l
akad. Maler und Restaurator des Sonderbeauftragten.

Dr. Josef M a d e r
Direktor der Wiener Gobelinmanufaktur.

Franz S o c h o r
Restaurator in Wien II, Ferdinandstraße 2.

Architekt Franz K o e t t g e n in Krakau.

Die Verhandlungen über wichtige Einzelfragen , die sich im Laufe der Prüfung ergaben, wurden in der Hauptsache mit Herrn Direktor Dr. Kudlich geführt.

z. 6. Gesetzliche Grundlagen der Tätigkeit des Sonderbeauftragten:
Staatssekretär Dr. Kai Mühlmann erhielt Anfang Oktober 1939 vom Reichsmarschall Hermann Göring den mündlichen Auftrag, die Erfassung und Sicherstellung der Kunst- und Kulturschätze im eroberten Polen sofort in die Wege zu leiten.- Hinweis auf Anlage 1 -.
Unter dem 16. Dezember 1939 erließ der Generalgouverneur eine Verordnung, durch die der gesamte öffentliche Kunstbesitz im Generalgouvernement beschlagnahmt wurde, soweit er nicht schon durch die Verordnung über die Beschlagnahme des Vermögens des früheren polnischen Staates innerhalb des Generalgouvernements vom 15. November 1939 (Verordnungsblatt G.G. P. S. 37) erfaßt war. Der Erlaß der zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Vorschriften wurde gemäß § 6 dieser Verordnung dem Sonderbeauftragten für die Erfassung und Sicherung der Kunst-und Kulturschätze Staatssekretär Dr. Kai Mühlmann übertragen.- Hinweis auf Anlage 2 -.
Die Erste Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 16. Dezember 1939 wurde von diesem unter dem 15. Januar 1940 erlassen. Darin sind hauptsächlich nähere Bestimmungen über Art und Alter der anzumeldenden Kunst-und Kulturgegenstände enthalten.- Hinweis auf Anlage 3 -.
Weitere Durchführungsvorschriften sind nicht ergangen.

./. 9

A 99939

H2922 - 0011

Bz. 7. Wirksamkeit des Einsatzes des Sonderbeauftragten:
Durch den Einsatz des Sonderbeauftragten für die Erfassung und Sicherung der Kunst-und Kulturgegenstände im Generalgouvernement wurde den unkontrollierbaren Einzelaktionen verschiedenster Dienststellen und Sonderkommandos, die schon vorher stattgefunden hatten, Einhalt geboten und die Sicherung und Bergung der Kunstgegenstände unter eine einheitliche, wissenschaftliche Leitung gebracht.

Bz. 8. Kurze Zusammenfassung über die Tätigkeit des Sonderbeauftragten:
Der Sonderbeauftragte hat mit seinem wissenschaftlichen Stab sofort nach Beendigung der Kampfhandlungen die Arbeit aufgenommen und die besetzten Gebiete bereist, um einerseits Verschleppungen von Kunst-und Kulturgegenständen durch die Polen soweit als möglich vorzubeugen und andererseits in den besichtigten Kirchen, Schlössern, Museen und anderen Instituten die vorgefundenen Kunstgegenstände sicherzustellen und, soweit es sich um Gegenstände im Sinne der Ersten Durchführungsvorschrift vom 15. Januar 1940 handelte, zu beschlagnahmen.
Hand in Hand hiermit wurden durch die Wissenschaftler umfassende Erhebungen über den früheren polnischen Kunstbesitz angestellt, soweit die Beteiligten ihn durch Literatur und Augenschein bereits kannten oder soweit sie sich davon durch weiteres eingehendes Studium der polnischen Literatur Kenntnis verschafften. Durch diese Erhebungen wurde es dem Sonderbeauftragten und seinem wissenschaftlichen Stab möglich, sich ein klares Bild darüber zu verschaffen, was an wertvollem polnischen Kunstbesitz überhaupt vorhanden sein mußte und welche Schritte zweckmäßig und notwendig waren, um diesen sicherzustellen und, soweit ein Reichsinteresse daran bestand, zu beschlagnahmen.
Mit Sicherstellung und Beschlagnahme der Kunst- und Kulturschätze wurde gleichzeitig eine eingehende wissenschaftliche Bearbeitung und Inventarisierung vorgenommen. Ebenso wurde die Inventarisierung der in den

./.

10 A 190940

H2922 - 0012

Schlössern und sonstigen Baulichkeiten verbliebenen Kunstgegenstände in die Wege geleitet.
Die reichswichtigsten Kunstgegenstände wurden durch die Aufstellung eines Bildarchivs erfaßt.
Für die wertvollen Gemälde wurden bei der Firma Karl S o m m e r in Wien VI, Wallgasse 2, entsprechende Rahmen beschafft, um sie zu ihrer verdienten Wirkung zu bringen.
Die beschlagnahmten Kunstwerke wurden auch in künstlerischer Hinsicht laufend betreut. Sie werden auch jetzt noch durch regelmäßige Stichproben auf ihren Zustand geprüft und, soweit notwendig, in einer eigens hierzu eingerichteten Werkstätte, die der Leitung des Restaurators Eduard K n e i s e l untersteht, restauriert.
Bisher wurden mehrere hundert Bilder und Plastiken wiederhergestellt.
Etwa fünfzig wertvollste Gobelins wurden bisher in der Wiener Gobelinmanufaktur in Wien restauriert.
Im Benehmen mit dem Institut für Deutsche Ostarbeit in Krakau wurden auch schon mehrere Kunstausstellungen durchgeführt.

B. Einzelfeststellungen

Der Arbeitseinsatz des Sonderbeauftragten und seines wissenschaftlichen Stabes, die in Betracht kommenden Kirchen, Schlösser, Museen und ähnliche Institute und die Privatsammlungen, in denen Kunstgegenstände von Bedeutung beschlagnahmt wurden, die hauptsächlichsten Kunstgegenstände selbst sowie sonstige, die Tätigkeit des Sonderbeauftragten berührende wichtige Fragen werden in den nachstehenden Berichtsziffern im einzelnen eingehend besprochen.

Bz. 9. Arbeitsstab des Sonderbeauftragten:
Dem Sonderbeauftragten für die Erfassung und Sicherung der Kunst-und Kulturschätze Staatssekretär Dr. Kai Mühlmann, waren folgende Mitarbeiter zugeteilt:

./.

A 090911

11

H2922 - 0013

1. SS- Hauptsturmführer Sepp E r n s t
   als Stabsleiter und Verwaltungsführer.

2. Dr. Gustav B a r t h e l ,
   Direktor der städtischen Kunstsammlungen in Breslau, als Leiter des wissenschaftlichen Stabes der Südgruppe Krakau.

3. Dr. Josef M ü h l m a n n,
   Kunsthistoriker und Privatgelehrter in Salzburg, als Leiter des wissenschaftlichen Stabes der Nordgruppe Warschau.

4. Dr. Werner K u d l i c h ,
   Direktor des Reichsgaumuseums in Troppau.

5. Dr. Erich M e y e r ,
   Kustos der städtischen Kunstsammlungen in Breslau.

6. Dr. Günther O t t o ,
   Kustos der städtischen Kunstsammlungen in Breslau.

7. Dr. Anton K r a u ß,
   Bibliothekar der Akademie der bildenden Künste in Wien.

8. Rudolf P r i h o d a,
   Gauverwaltungsrat am Kunsthistorischen Museum in Wien.

9. Dr. Karl P o l l h a m m e r,
   Angestellter am Kunsthistorischen Museum in Wien.

Bz. 1o. <u>Heranziehung von Spezialisten :</u>

Neben den vorgenannten, ständig zugeteilten wissenschaftlichen Mitarbeitern wurde noch eine Reihe von Spezialisten für besondere Fachfragen herangezogen, und zwar :

1. Prof. Dr. Hans von D e m e l ,
   Leiter der ägyptischen Abteilung des Kunsthistorischen Museums in Wien, als Ägyptologe.

2. Prof. Dr. Dagobert F r e y,
   Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität in Breslau, als Spezialist für Fragen des Denkmalschutzes.

3. Prof. Dr. Arthur H a b e r l a n d t ,
   Direktor des Museums für Volkskunde in Wien, als Spezialist für volkskundliche Fragen.

A 090942

12

1769 - PS

./.

H2922 – 0014

4. Dr. Eduard H o l z m a y r,
Kustos am Wiener Münzkabinett,
als Spezialist für Münzen und Medaillen.

5. Dr. Kurt D i t t m e r ,
Direktor des Völkerkundemuseums in Berlin,
als Spezialist für fremdvolkskundliche Fragen.

6. Dr. Josef M a d e r,
Direktor der Wiener Gobelinmanufaktur in Wien,
als Spezialist für Gobelins, Tapisserien usw.

7. Dr. Leopold R u p r e c h t,
Direktor der Waffensammlung des Kunsthistorischen
Museums in Wien, als Waffenspezialist.

Bz. 11. Restaurierungswerkstätten :

Die notwendige Restaurierung der Kunstgegenstände wurde und wird auch jetzt noch laufend folgenden Firmen übertragen :

a. Gemälde:

Restaurator Franz S o c h o r, Wien II, Ferdinandstraße 2.

Frau Ingeborg S p a n n, Wien XIX, Silbergasse 45.

b. Gobelins, Teppiche usw.

Wiener Gobelinsmanufaktur Dr. M a d e r,
Wien I, Alte Hofburg.

In größerem Umfange werden auch Restaurierungsarbeiten verschiedenster Art in der eigens hierzu in der Staatsbibliothek in Krakau eingerichteten Werkstätte durchgeführt, die unter Leitung des Wiener Restaurators Eduard K n e i s e l steht. Die von der Nordgruppe sichergestellten Kunstgegenstände wurden durchweg von der unter Leitung von Dr. Josef Mühlmann stehenden Restaurierungswerkstatt des Nationalmuseums Warschau geprüft und restauriert - Hinweis auf Bz. 143 -.

Bz. 12. Arbeitseinsatz :

Vom Sonderbeauftragten wurde bei Aufnahme der Tätigkeit in Krakau eine Zentralstelle eingerichtet, der in erster Linie die Verwaltungsführung oblag, und in welcher der Einzeleinsatz der wissenschaftlichen Mitarbeiter geregelt wurde.

A 0999 13

Um einen schnellen und durchschlagenden Erfolg der Erfassung und Sicherstellung der Kunstgegenstände zu gewährleisten, wurden eine Südgruppe mit der Leitung in

13

./.

H2922 - 0015

Krakau und eine Nordgruppe mit der Leitung in Warschau gebildet.
Die Leitung der Südgruppe wurde Herrn Direktor Dr. Gustav Barthel übertragen, dem die Wissenschaftler

Direktor Dr. Werner Kudlich,
Kustos Dr. Erich Meyer,
Kustos Dr. Günther O t t o und
Gauverwaltungsrat Rudolf Prihoda

beigegeben wurden.
Die Leitung der Nordgruppe übernahm Herr Dr. Josef Mühlmann, Bruder des Sonderbeauftragten Staatssekretär Dr. Mühlmann, dem die Wissenschaftler

Bibliothekar Dr, Anton Krauß und
Dr. Karl Pollhammer

zugeteilt wurden.- Hinweis auf Bz. 9 -.
Als Grenze zwischen Nord-und Südgruppe wurde der 51 Breitengrad festgesetzt.
Am Grundsatz einer strengen Arbeitsteilung zwischen der Nord-und Südgruppe wurde jedoch nicht festgehalten. Vielmehr wurden auch, wenn es die Sachlage geboten erscheinen ließ, Wissenschaftler der Südgruppe im Arbeitsbereich der Nordgruppe angesetzt. Diese Maßnahmen waren umso notwendiger, als in dem durch die Kampfhandlungen erheblich mehr zerstörten Arbeitsgebiet der Nordgruppe oft schnellster Einsatz erforderlich war, um weiteren Verschleppungen von Kunstgegenständen durch die Polen vorzubeugen.

Bz. 13. <u>Arbeitseinsatz der Südgruppe :</u>
Das Hauptarbeitsgebiet der Südgruppe umfaßte die in Krakau belegenen Kirchen, Museen und sonstigen Institute sowie die hier domizilierten Privatsammlungen. Die wesentlichen Aktionen der Südgruppe und die hierbei erfaßten wichtigen Kunst- und Kulturgüter werden in den nachstehenden Berichtsziffern besprochen - Bz. 14 bis 82 -.

Bz. 14. <u>Marienkirche in Krakau :</u>
Von der Zivilkanzlei des ehemaligen polnischen Staats-

./.

14 17 09 - 1 4 090944

H2922 - 0016

Staatspräsidenten Moscicki wurde bei Ausbruch des Krieges die Anweisung erteilt, besonders wertvolle Kunstgegenstände gegen Fliegerangriffe zu sichern und gegebenenfalls aus Krakau in das Innere Polens wegzuschaffen. In Ausführung dieser Anweisung wurde insbesondere der Veit Stoß-Altar aus der Marienkirche abgebaut und fortgeschafft.

Bz. 15. Veit Stoß-Altar aus der Marienkirche :

Dieser Altar wurde aus einer Stiftung der Deutschen in Krakau von Veit Stoß in den Jahren 1477 bis 1489 für die Marienkirche in Krakau geschaffen. Er stellt in einer Höhe von 13 Metern und einer Breite von 11 Metern ein einmaliges, unschätzbares und unersatzliches Kunstwerk von höchster kulturgeschichtlicher Bedeutung dar. Die umfangreichen Ermittlungen des Einsatzkommandos 1./I.- Führer SS- Sturmbannführer Dr. Bolte - ergaben, daß ein Teil des Altars von den Polen in der Kathedrale und im Priesterseminar in Sandomierz und weitere Teile im kunsthistorischen Seminar der Universität und im Verließ eines alten Stadtturmes in Krakau verborgen gehalten wurden. Die einzelnen Teile des Altars konnten an diesen Orten restlos sichergestellt werden.

Nach einem Schreiben des Reichsministers und Chefs der Reichskanzlei vom 21. Januar 1940 - R.K. 1125.A.- hat der Führer dem Generalbauinspekteur für die Reichshauptstadt Professor Speer den Auftrag erteilt, den Veit Stoß-Altar nach Nürnberg zu überführen und dort während des Krieges in einem dafür ausgebauten bombensicheren Felsenkeller zu verwahren.

Dies ist auch geschehen.

Vom Sonderbeauftragten wurde dieses Kunstwerk in die sogenannte Wahl I der reichswichtigen Gegenstände eingegliedert und in den Katalog der Wahl I unter Nr. 241 aufgenommen.

Um die durch den Abbau des Veit Stoß-Altars entstandene empfindliche Lücke im Chor der Marienkirche zu schließen und gleichzeitig dem gotischen Charakter des Chors zu wahren, wurde der Marienaltar der Heiligen Kreuz-Kapelle der Kathedrale auf der Burg, ein stilistisch und künst-

./.

A 093945

H2922 - 0017

künstlerisch ziemlich wertvolles Stück und ebenfalls ein Werk der deutschen Gotik, in die Marienkirche überführt und dort aufgestellt.

Bz. 16. Katharinenaltar aus der Marienkirche :

Im Hauptschiff der Marienkirche wurden acht Flügel eines Katharinenaltars aus dem Jahre 1514/15 geborgen mit Gemälden aus der Katharinenlegende des Hans Sues von Kulmbach (1475-1522). Diese wurden im Katalog der Wahl I unter Nr. 23 a bis h registriert.

Bz. 17. Sonstige Gemälde aus der Marienkirche :

Aus der Marienkirche wurden ferner als reichswichtig geborgen :

a. Eine Staffel des Hans Sues von Kulmbach
" Die letzte Messe des Evangelisten ",
Katalog Nr. 24 e.

b. Michael Lenz von Kitzingen,
" Die Belehrung des Pauli ", Katalog Nr. 26.

Bz. 18. Goldschmiedearbeiten aus der Marienkirche.

Am 23. November 1939 wurde die Schatzkammer der Marienkirche durch eine fachmännische Kommission unter Leitung von Dr. Barthel und Dr. Frey überprüft. Von den vorgefunden Goldschmiedearbeiten wurden vierzig Kunstgegenstände, hauptsächlich Kelche aus dem 16. und 17. Jahrhundert,sichergestellt. Späterhin wurden zwölf Kunstwerke ausgewählt, von denen sechs Kelche in die Wahl I (Katalog Nr. 262 bis 265, 279 und 28o) und sechs Gegenstände als minder wichtig in die sogenannte Wahl II aufgenommen wurden.
Die restlichen Gegenstände wurden freigegeben und befinden sich in der Schatzkammer der Marienkirche.

Bz. 19. Dominikanerkirche in Krakau :

Vor Kriegsbeginn haben die Polen aus der Dominikanerkirche folgende Kunstgegenstände in die Schwesterniederlassung, das Dominikanerkloster in Lublin gebracht :

1. Eine Monstranz mit Perlen aus Podkamien
2. Einen Koffer mit :
   a) einer Monstranz mit Korallenkrone,
   b) einer gotischen Monstranz,
   c) sechs Kelchen, darunter zwei Emailkelche,

./.

16 A 090915

H2922 - 0018

ein gotischer, ein barocker und zwei Kelche aus dem 18. Jahrhundert.

d) Silberkrone für ein Marienbild mit Christuskind.

3. Einen Koffer mit Pergamenturkunden aus dem 13. und und 14. Jahrhundert.

Diese vorgenannten Gegenstände hat vor dem Einsatz des Sonderbeauftragten am 5. Oktober 1939 der SS-Oberführer Dr. Mehlhorn, Leitender Regierungsdirektor beim Reichsstatthalter Wartheland, von Lublin nach Posen gebracht. Auf Veranlassung des Generalgouverneurs sind inzwischen die wertvollen Pergamenturkunden zurückgesandt und in die Verwaltung der Archivdirektion in der Staatsbibliothek in Krakau übernommen worden.
Die übrigen Kunstwerke befinden sich noch unter Obhut des Reichsstatthalters in Posen. Nach Angabe der Wissenschaftler handelt es sich hierbei um erstrangige, in die erste Wahl einzugliedernde Objekte- Hinweis auf Bz. 135 -.

Vom Sonderbeauftragten werden daher die erforderlichen Maßnahmen zur Rücküberführung dieser Gegenstände in das Generalgouvernement und zur wissenschaftlichen Bearbeitung in die Wege zu leiten sein.

Bz. 20. <u>Paulanerkloster Skalka in Krakau :</u>

In der Literatur waren folgende in dem Paulanerkloster Skalka befindlichen Gegenstände bekannt :

Große Silberstatuette des Heiligen Stanislaus, dem Stanislaus Stoß zugeschrieben.

Ein Armreliquiar des Heiligen.

Nach mehrfachen Untersuchungen der Klosterräume und Verhören des Priors wurden diese Kunstwerke in einem Versteck aufgefunden und sichergestellt.
Die große Silberstatuette wurde als reichswichtig in die Wahl I übernommen und ist im Katalog unter Nr. 275 verzeichnet.
Das Armreliquiar wurde, da es nicht von besonderer Bedeutung ist, dem Kloster zurückgegeben.
Bei den Nachforschungen kam noch ein Gemälde von Hans Sues von Kulmbach " Ruhe auf der Flucht " zum Vorschein, das ebenfalls beschlagnahmt und in die Wahl I aufgenommen wurde (Katalog Nr. 22 a). Dieses Bild wurde in der Werk-

./.

A 090947

H2922 - 0019

Werkstätte Kneisel restauriert und im Hinblick auf seine Schönheit in der Ausstellung des Instituts für Deutsche Ostarbeit in Krakau im Juli 1942 zur Schau gestellt.

Bz. 21. Franziskanerkirche in Krakau :

In der Franziskanerkirche befanden sich nur wenige Kunstgegenstände, die auch nur von künstlerisch geringer Qualität waren. Da auch die Literatur keinerlei Anhaltspunkte ergab, wurde von weiteren Nachforschungen abgesehen. Beschlagnahmen wurden nicht durchgeführt.

Von Bedeutung sind nur die Wandgemälde, die auch unversehrt erhalten sind.

Bz. 22. Florianikirche in Krakau :

In der Florianikirche befanden sich ursprünglich vier Flügel des ehemaligen Johannesaltars von Hans Sues von Kulmbach. Bei der Besichtigung wurde festgestellt, daß nur drei Flügel an ihrem früheren Aufstellungsort vorhanden waren. Nachforschungen nach dem vierten Flügel ergaben, daß sich dieser seit dem Jahre 1925 bei dem Direktor der staatlichen Kunstgewerbeschule zur Restaurierung befand. Er wurde dort auch aufgefunden.

Die vier Flügel wurden beschlagnahmt und in Wahl I unter Katalog Nr. 24 aufgenommen.
Ferner wurde das Reliquiar des Ordenshochmeisters Heinrich von Bode, eine deutsche Arbeit aus dem Jahr 1360, aufgefunden. Dieses wurde nach der Schlacht von Tannenberg im Jahre 1410 von Wladislaw Jagiello aus dem Ordensland nach Polen gebracht und der Florianikirche überwiesen.
Es wurde ebenfalls beschlagnahmt und als reichswichtig in die Wahl I aufgenommen (Katalog Nr. 260).

Bz. 23. Kathedrale in Krakau :

Im Dombesitz waren eine Reihe von Kunstgegenständen von erheblichem materiellen und auch kulturgeschichtlichen Wert vorhanden. Von besonderem Interesse waren hier folgende drei Gruppen :

./.

1709-PS A 90948

H2922 – 0020

a. Die Schatzkammer.
b. Die Handschriftensammlung.
c. Die Textilien.

Bz. 24. Die Schatzkammer der Kathedrale:

Die Schatzkammer wurde von Dr. Barthel und Dr. Frey im Beisein von zwei Geistlichen als Abgesandte des Erzbischofs Stück für Stück durchgeprüft und in Ordnung befunden.

Als reichswichtig wurden folgende Gegenstände ausgewählt, beschlagnahmt und in die erste Wahl übernommen:

Ein Sassanidenkasten (5.-6.Jahrhundert)	Katalog Nr.	256
Das Kasimirkreuz	" "	258
Fünf Kelche aus dem 15.u. 16. Jahrhundert	" "	269 u. 270 u.276 bis 278
Ein Minnekasten aus Elfenbein	" "	300
Ein Becher aus sogenanntem Hedwigsglas	" "	363.

In der Schatzkammer wurde auch eine außerordentlich wertvolle Handschrift aufgefunden, und zwar das Evangeliar aus St. Emeram, eine Regensburger Arbeit aus dem 11. Jahrhundert. Auch diese wurde mit Beschlag belegt und in Wahl I unter Katalog Nr. 164 aufgenommen.

Bz. 25. Die Handschriftensammlung der Kathedrale:

Die Handschriften waren im Kapitelarchiv in einem seitlichen Anbau am Dom untergebracht und offensichtlich unberührt geblieben. Bei der Sachverständigenprüfung wurden zwei künstlerisch besonders wertvolle Handschriften als reichswichtig ausgewählt, und zwar :

a. Drei Bände eines Graduale König Johann Alberts aus dem Jahre 1502 - Katalog Nr. 185.
b. Das Evangeliar des Bischofs Tomicki aus dem Jahre 1534 . - Katalog Nr. 188 -.

Die übrigen Handschriften wurden der Archivverwaltung bekannt gegeben und ihrer Verwaltung unterstellt.

./.

A 090949

H2922 - 0021

Bz. 26. Die Textilien der Kathedrale :

Die Teppiche wurden bei der Besichtigung nicht mehr im Dom vorgefunden. Es wurde festgestellt, daß sie in besondere Kisten verpackt und in das Depot des Nationalmuseums überführt worden waren, wo sie auch aufgefunden wurden. Sie wurden von Dr, Meyer im Beisein von Dr. Barthel nachgeprüft und später nochmals vom Wiener Gobelinexperten Dr. Mader besichtigt und wertmäßig nach dem Stande vom Februar 194o geschätzt.

Für die Wahl I wurden folgende Stücke ausgesucht:

a. Flämische Tapisserie von 158o.
" Die Königin von Saba vor Salomon "
Katalog Nr. 425 Wert : 15 ooo RM

b. Flämische Folge von sieben Bildteppichen aus dem 16. Jahrhundert.
" Der trojanische Krieg "

1. Entführung Helenas und Entwendung der Schätze des Menelaus,	Katalog	Nr.	426
2. Paris und Helena vor Priamus und Hekuba	"	"	427
3. Abfahrt der Flotte	"	"	428
4. Zweikampf zwischen Menelaus und Paris	"	"	429
5. Paris und Helena	"	"	43o
6. Zweikampf zwischen Hektor und Ajax	"	"	431
7. Die Vernichtung Trojas	"	"	432

Gesamtwert Nr. 1-7 9o ooo RM

c. Norddeutsche Tapisserie aus dem 16. Jahrhundert mit drei Darstellungen aus der Geschichte Kain und Abels Katalog Nr. 433 Wert: 1o ooo RM

d. Flämische Folge von acht Bildteppichen aus dem 17. Jahrhundert.
" Die Geschichte Jacobs "

1. Rebekka und die Diener Abrahams am Brunnen	Katalog	Nr.	435
2. Isaak schickt Jacob zur Jagd	"	"	436
3. Isaak segnet Jacob	"	"	437
4. Jacobs Traum	"	"	438

20 A 390950 17 09-

./.

H2922 -0022

5. Die Flucht Jacobs von Laban — Katalog Nr. 439
6. Rahel bringt die Hausgötter in Sicherheit — " " 44o
7. Trennung der weißen von den bunten Schafen — " " 441
8. Tränken der Schafe — " " 442

Gesamtwert Nr. 1-8 14o ooo RM

e. Folge von neun flämischen Verdüren mit Wappen des Bischofs Trzebicki aus dem 17. Jahrhundert. Landschaften mit Bauerndarstellungen

Katalog Nr. 444-452

Wert 7o ooo RM

f. Ein persischer Seidenteppich aus dem 16. Jahrhundert, und zwar die Hälfte eines Jagdteppichs — Katalog Nr. 468

ohne Wertangabe

g. Eine deutsche Stickerei aus dem Jahre 15o4. Kasel mit Legende des Heiligen Stanislaus — Katalog Nr. 483

ohne Wertangabe

Zu dieser, unter g. angeführten Stickerei ist folgendes zu bemerken :
Es handelt sich hierbei um einen außerordentlich wertvollen kirchlichen Ornat, auf dem in reicher Reliefstickerei aus Silber-, Gold-und Seidenfäden Szenen aus dem Leben des Hl. Stanislaus dargestellt sind. Der Ornat ist eine Stiftung des Großmarschalls der polnischen Krone Peter Kmita an die Kathedrale aus dem Jahre 15o4. Umfangreiche Ermittlungen ergaben, daß der Ornat, der im Domschatz nicht aufgefunden wurde, vom Assistenten des Kunsthistorischen Instituts Dr. Estreicher fortgeschafft war.- Hinweis auf Bz. 29 -.
Er wurde später von Museumsdirektor Dr. Kudlich im raffiniert getarnten Verließ im Kunsthistorischen Institut der Universität aufgefunden, wo er mit anderen wertvollen Textilien zusammen versteckt worden war.- Hinweis auf Bz. 31 -.
Die unter a bis e aufgeführten Bildteppiche repräsentieren

./.

A 99951

H2922 - 0023

nach der Schätzung des Direktors der Wiener Gobelinmanufaktur Dr. Mader zum Stande vom Februar 1940 einen Gesamtwert von 325 000.- RM. Nach einer gelegentlich der Besichtigung dem Prüfer gegenüber mündlich abgegebenen gutachtlichen Äußerung des Dr. Mader sind sie jetzt jedoch erheblich höher zu bewerten.
Ferner wurde noch ein Wappenteppich von Bischof Zadzik aus dem Jahre 1634 von Dr. Mader besichtigt und expertisiert. Obwohl sein Wert mit 10 000.- RM zum Stande vom Februar 1940 geschätzt wurde, ist er dem Dom belassen worden, weil er nur das bischöfliche Wappen zeigt und infolgedessen kein Reichsinteresse vorliegt.

Bz. 27. Andreaskirche in Krakau :
In der Andreaskirche sollten nach einem Aufsatz in " Rocznik Krakowski " einige romanische Krippenfiguren von kunstgeschichtlichem Interesse vorhanden sein. Die Nachforschungen führten auch zur Auffindung der Figuren in der Kirche. Da sie jedoch, wie festgestellt wurde, durch spätere Nachschnitzungen in ihrem künstlerischen Eindruck stark beeinträchtigt worden waren, wurden sie an Ort und Stelle belassen. Den Klosterschwestern wurde aufgegeben, sie gut verschlossen zu halten und auf ihren Besitz zu achten.

Bz. 28. Corpus Christi-Kirche in Krakau :
In dieser Kirche wurde lediglich eine deutsche Stickerei aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, und zwar eine Kasel mit Darstellungen aus der Passionsgeschichte als reichswichtig mit Beschlag belegt und in die Wahl I aufgenommen (Katalog Nr. 434).

Bz. 29. Kunsthistorisches Institut der Universität Krakau:
Es war bekannt, daß im Institut eine Entwurfszeichnung von Veit Stoß für einen Altar in Bamberg, ein Dokument von höchster kulturgeschichtlicher Bedeutung, sowie eine Sammlung von sogenannten Polenteppichen von außerordentlich hohem künstlerischen und materiellen Wert vorhanden gewesen waren. Bei der Besichtigung wurden diese Gegenstände nicht gefunden. Auch die Vernehmungen

./.

ZL 1767-PS A 090952

H2922 – 0024

des Institutsdieners und des Aufsichtspersonals blieben ergebnislos. Der Direktor des Instituts Prof. Dr. Szydlowski war verhaftet und konnte nicht vernommen werden, der Assistent Prof. Estreicher war geflohen. Es blieb somit nur eine eingehende Durchsuchung übrig.

Bz. 30. Handzeichnungen des Kunsthistorischen Instituts:
In wochenlanger Arbeit wurden bei großer Kälte Schrank für Schrank, Buch für Buch und Blatt für Blatt durchsucht, bis unter völlig nebensächlichen Dingen die Zeichnung endlich gefunden wurde. Es handelt sich um einen Federzeichnungsentwurf des Veit Stoß für den Bamberger Altar aus dem Jahre 1520. Der Altar wurde von Veit Stoß in den Jahren 1520-23 für die Karmeliterkirche in Nürnberg gearbeitet und befindet sich heute im Dom zu Bamberg. Die Zeichnung wurde als reichswichtig in die Wahl I aufgenommen und unter Nr. 229 katalogisiert.
Ferner wurde noch ein eigenhändiger Brief des Veit Stoß an den Rat der Stadt Nürnberg aufgefunden und als reichswichtig im Katalog der Wahl I unter Nr. 230 registriert.

Bz. 31. Textilien des Kunsthistorischen Instituts :
Hinsichtlich der vorerwähnten sogenannten Polenteppiche mußten die Ermittlungen und Durchsuchungen weitergeführt werden. Es handelt sich bei diesen Teppichen um orientalische Seidenteppiche, die teilweise mit Silber und Gold durchschossen sind, und deren vielfarbige Muster eine besondere Leuchtkraft haben. Es gelang nach genauem Absuchen der Räume eine in die Fugen des Parketts eingelassene Falltür zu finden, die in ein finsteres und feuchtes Verließ herabführte. Hier wurden sieben Polenteppiche und ein weiterer orientalischer Knüpfteppich aufgefunden. Sie waren durch die Feuchtigkeit bereits schimmlig und angegriffen. Durch sofortige Überführung in das Depot des Sonderbeauftragten und entsprechende fachmännische Behandlung wurden diese Schäden beseitigt.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß es nur den unermüdlichen Bemühungen und dem restlosen Arbeitseinsatz

./.

A 090953

H2922 - 0025

der beteiligten Wissenschaftler zu verdanken ist, daß diese Kunstwerke, die nach einem Gutachten des Sachverständigen Dr. Mader zum damaligen Stande einen Wert von rund 55o ooo.- RM repräsentiert haben, überhaupt aufgefunden, vor weiteren Schäden bewahrt wurden und somit als unersetzliche Kunst- und Kulturwerke erhalten blieben. - Hierzu auch Hinweis auf Bz. 26 g -.

Die Übernahme in die Wahl I und die Registrierung erfolgte unter Nr. 47o bis 472, 475 und 477 bis 48o des Katalogs - Hinweis auch auf Bz. 26 vorletzter Absatz -.

Die übrigen in der Bibliothek, in der Studienblättersammlung und im Museum des Instituts vorhandenen Gegenstände sind ohne besonderen künstlerischen Wert.

Bz. 32. Alte Jagiellonische Bibliothek :

Die Bestände der alten Jagiellonischen Bibliothek befinden sich in den Gebäuden der ehemaligen Jagiellonischen Universität in der Annagasse in Krakau.
Davon sind besonders wertvoll die illuminierte Handschriftensammlung und eine kleine Graphiksammlung.

Bz. 33. Illuminierte Handschriftensammlung der alten Jagiellonischen Bibliothek:

Die Handschriften waren von den Polen in offenbar überstürzter Hast aus den Regalen herausgenommen, in die Keller gebracht und dort in denkbar ungeeigneter Weise gestapelt. Es wurde veranlaßt, daß die Handschriften wieder in ihre Regale gebracht und dort der Reihenfolge nach eingestellt wurden.
Sodann wurden hier drei reichswichtige Stücke ausgewählt und in Wahl I übernommen.
Es handelt sich um die folgenden:

a. Codex Justinianus, lateinische Pergamenthandschrift in rotem Ledereinband, eine oberrheinische Arbeit vom Ende des 13. Jahrhunderts. Katalog Nr. 166.

./.

17 c 2-PS A 090954

H2922 – 0026

b. Gebetbuch des Königs Wladislaw II von Böhmen: lateinische Pergamenthandschrift, eine böhmische Arbeit, um 1480. Katalog Nr. 178.

c. Codex Picturatus des Balthasar Behem: Pergamenthandschrift, eine deutsche Arbeit, ab 1505. Katalog Nr. 186.

Der Behem-Codex , ein Werk von einzigartiger kultureller Bedeutung, wurde, besonders auch im Hinblick auf die in ihm enthaltenen vollendet schönen Miniaturen in der Aus - stellung des Instituts für Deutsche Ostarbeit in Krakau im Juli 1942 zur Schau gestellt.

Bz. 34. Graphiksammlung der alten Jagiellonischen Bibliothek:
Die Graphiksammlung wurde von den Wissenschaftlern über- prüft. Folgende künstlerisch wertvollen Blätter wurden in die Wahl I aufgenommen :

a. Kupferstiche:

1. Das Schweißtuch der Hl. Veronika	Katalog Nr.	199
2. Kartenkönig	" "	200
3. Samson und Delila	" "	201
4. Die Hl. Gertrud von Nivelles	" "	202
5. Leiden Mariä	" "	203

b. Holzschnitte :

1. Christus am Kreuz	" "	206
2. Passion Jesu Christi	" "	209
3. Breslauer Almanach auf das Jahr 1495	" "	212
4. Almanach für Krakau " " " 1500	" "	215
5. Die Hl. Anna selbdritt	" "	216
6. Heiliger Leonhard	" "	217

c. Metallschnitte :

1. Maria mit Kind	" "	218
2. Die Kreuztragung	" "	219
3. Die Heilige Sippe	" "	220
4. Anbetung der Heiligen Drei Könige	" "	221
5. Heiliger Augustin	" "	222
6. Der Heilige Jost	" "	223
7. Verkündigung Marias	"	224

./.

A' 93955

H2922 – 0027

Bz. 35. Sonstige Bestände der alten Jagiellonischen Bibliothek:
Die übrigen Bibliotheksbestände wurden später von der Verwaltung der Bibliotheken der Hauptabteilung Wissenschaft und Unterricht übernommen, von dort nochmals geprüft und in die heutige Staatsbibliothek überführt.

Bz. 36. National-Museum Krakau :
Das Nationalmuseum besteht aus folgenden Abteilungen:

a. Sammlungen in den Tuchhallen:
   1. Sammlung mittelalterlicher Plastik und Tafelmalerei.
   2. Kunstgewerbliche Sammlung.
   3. Bestand alter Gemälde nichtpolnischer Herkunft.
   4. Sammlung polnischer Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.

b. Hutten Czapski-Museum
c. Sammlungen des Malers Jan Matejko.
d. Felix Jacienski-Sammlung.
e. Erasmus Baracz-Sammlung.
f. Lapidarium im alten Rathausturm.

Die einzelnen Abteilungen des Nationalmuseums wurden von den Wissenschaftlern mehreren genauen Prüfungen unterzogen. Hierbei wurden auch die reichswichtigen Kunstwerke für die Wahl I ermittelt und mit Beschlag belegt. Im einzelnen ist hierzu folgendes zu bemerken :

Bz. 37. Werke der Malerei :
Als reichswichtig wurden nur sechs Gemälde aus der deutschen Malerei ausgewählt.
Es handelt sich um folgende Kunstwerke :

1. Ostdeutscher Meister, 1425.
   Gedenkbild mit Maria, Papst und Stifter
   Katalog Nr. 2
2. Ostdeutscher Meister, 15. Jahrhundert. Verkündigung und Krönung Mariae
   (2 Tafelbilder) " " 6 u. 7
3. Ostdeutscher Meister, um 1500.
   Die Heilige Sippe " " 9
4. Ostdeutscher Meister, 1504.
   Johannes der Almosenspender,
   Flügelaltar " " 11

./.

H2922 - 0028

5. Hans Dürer
Hieronymus im Walde Katalog Nr. 21

Ein Altar aus der Barbarakirche in Mikuszowice wurde wegen seines schlechten Erhaltungszustandes der Restaurierwerkstatt überwiesen. Die Wiederherstellungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Erst nach restloser Durchführung der Restaurierung soll ein Gutachten darüber abgegeben werden, ob dieses Kunstwerk als reichswichtig anzusehen ist oder nicht.

An den übrigen Gemälden des Nationalmuseums einschließlich der Werke des polnischen Malers Jan Matejko besteht kein reichswichtiges Interesse.

Bz.38. Werke der Bildnerei :

Aus der Bildnerei des Nationalmuseums wurden sieben reichswichtige Stücke ausgewählt.

Das Hauptstück ist ein Steinrelief von Veit Stoß " Der Ölberg " aus dem Lapidarium im alten Rathausturm, das um das Jahr 1500 geschaffen wurde. Es wurde im Katalog unter Nr. 242 registriert.

Die übrigen in die Wahl I aufgenommenen Kunstwerke sind folgende:

1. Ostdeutscher Meister, um 1350.
Maria mit Kind. Schnitzfigur, Holz. Katalog Nr. 232
2. Ostdeutscher Meister, um 1400.
Maria mit Kind. Schnitzfigur, Holz " " 236
3. Wie Nr. 2 " " 237
4. Ostdeutscher Meister, um 1400.
Maria mit Kind, Sitzfigur, Holz " " 238
5. Werkstattkreis des Veit Stoß, um 1490.
Maria mit Kind. Schnitzfigur, Holz " " 243
6. Ostdeutsche Werkstatt. Einfluß Veit Stoß, um 1500.
Flügelaltar, Schnitzwerk, Holz " " 247.

Bz. 39. Goldschmiedearbeiten:

Von den Goldschmiedearbeiten wurde nur ein echtes Horn mit Silbermontierung, eine deutsche Arbeit aus dem Jahre 1534, ausgewählt und unter Nr. 283 katalogisiert.

./.

A 000257

H2922 - 0029

Bz. 4o. Hafnerarbeiten und Fayencen :

Zwei Kunstwerke waren wegen ihrer besonderen kunst- und kulturgeschichtkichen Bedeutung von reichswichtigem Interesse, und zwar :

1. Ein Schenkkrug aus glasiertem Ton, geschaffen um 156o — Katalog Nr. 371
2. Ein Fayence-Enghalskrug aus dem Jahre 1637 — " " 373

Beide Stücke sind außerordentlich schön und stehen auch sehr hoch im Wert.

Bz. 41. Münzsammlung des Hutten-Czapski-Museums :

Das Hutten-Czapski-Museum war, wie bereits oben ausgeführt, eine besondere Abteilung des Nationalmuseums in Krakau. Der wichtigste Bestandteil dieser Abteilung Hutten- Czapski war eine große Münzsammlung, die nächst der Münzsammlung des Staatlichen Münzamtes in Warschau die bedeutendste im ehemaligen Polen war. Die Sammlung wurde vor der Besetzung durch die deutschen Truppen vom Museumsverwalter aus ihren Schränken herausgenommen, in einige Fässer geschüttet und versiegelt.

Diese Handlungsweise, durch welche die wohlüberlegte Ordnung, in der sich die Münzsammlung befand, vollkommen zerstört wurde, kann vom wissenschaftlichen und kulturellen Standpunkt nur als barbarisch bezeichnet werden und wirft ein bezeichnendes Licht auf die ehemalige polnische Verwaltung. Für die künftige Münzforschung wird es eine überaus zeitraubende und mühevolle Arbeit sein, eine ordnungsmäßige Aufteilung der Sammlung wieder herzustellen.

Vorläufig sind die Fässer mit den Münzen noch im Museum Hutten-Czapski verblieben und stehen dort auf jederzeitigen Abruf zur wissenschaftlichen Bearbeitung bereit.

Die Sammlung umfaßt über 2o ooo Münzen, darunter etwa 1 2oo Goldmünzen. Sie wurde unter Nr. 514 in den Katalog der Wahl I aufgenommen.

Bz. 42. Czartoryski-Museum :

Das Czartoryski-Museum in Krakau ist Privatbesitz

./.

26 17 01-42 A 89095

H2922 - 0030

(Stiftung der Fürsten Czartoryski) und ist als eine Sammlung von internationalem Ruf bekannt. Sie kann als schönste Sammlung im alten Polen von weit überdurchschnittlichem Niveau bezeichnet werden. Sie enthält eine ganze Reihe erlesenster Kunstwerke und ist mit großem künstlerischen Verständnis und Geschmack aus allen Sparten internationaler Kunst und Kultur zusammengestellt.

Mehrfache Besichtigungen des Museums durch die Wissenschaftler ergaben, daß ein Teil der Sammlung in Kisten verpackt in das Schloß Pelkinie gebracht worden war. Sämtliche Kisten konnten dort sichergestellt und in das Depot des Sonderbeauftragten nach Krakau zurückgebracht werden. Hier wurden die einzelnen Stücke verlistet und mit den vom Czartoryski-Museum aufgestellten Listen verglichen. Besondere Beanstandungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Bei weiteren Besichtigungen und Prüfungen wurde festgestellt, daß eine Reihe von Goldschmiedearbeitem fehlten. Ein Teil dieser Gegenstände wurde in einer Seitenkammer, wo sie unübersichtlich in Schränken deponiert waren, aufgefunden. Der Rest wurde in einem vom Museum abgetrennten Kellerraum sowie in einem Bodenraum in Kisten verpackt gefunden und sichergestellt.
Die Kunstgegenstände von reichswichtigem Interesse werden in den nachstehenden Berichtsziffern einzeln aufgeführt und erläutert. Insgesamt wurden 88 reichswichtige Stücke ausgewählt.

Bz. 43. <u>Werke der Malerei :</u>

Von den 48 in die Wahl I übernommenen Werken der Malerei ist das Hauptstück das Bildnis der Cecilia Gallerani von Leonardo da Vinci. Dieses Gemälde ist einmalig und in seiner überragenden Schönheit von größter kunst-und kulturgeschichtlicher Bedeutung. Es kann neben dem Veit Stoß-Altar - Bz. 15 - als das Glanzstück der Wahl I bezeichnet werden (Katalog Nr. 134).
Aus repräsentativen Gründen wurde das Gemälde auf die Burg in das Arbeitszimmer des Generalgouverneurs überführt, wo es unter ständiger Kontrolle des Restaurators Eduard Kneisel gehalten wurde und wo es bis Ende August 1942

A 090359

./. 29.

H2922 - 0031

verblieb.
Beim ersten Anzeichen von Fliegergefahr im Generalgouvernement wurde es am 29. August 1942 sofort durch Dr. Kudlich nach Berlin gebracht und im Depot des Sonderbeauftragten bei der Deutschen Bank in der Stahlkammer untergebracht. Hier soll es einstweilen verwahrt bleiben.
Von den übrigen Werken der Malerei verdienen besonders hervorgehoben zu werden :

R e m b r a n d t Harmensz van Rijn
" Hereinbrechendes Gewitter " Katalog Nr. 81

Rafael S a n t i
" Bildnis eines jungen Mannes " " " 141

Dirk B o u t s
" Verkündigung Marias " " " 35

Dirk B o u t s
" Das Haupt Christi " " " 36

Deutscher Meister, Krakau, um 1510
" Pontificale des Bischofs Erasmus Ciolek ",
Lateinische Pergamenthandschrift " " 187.

Das Pintifikale des Bischofs Ciolek war vom Institut für Deutsche Ostarbeit zur Ausstellung im Juli 1942 ausgeliehen worden, wo es zusammen mit dem Behem-Codex gezeigt wurde. - Hinweis auf Bz. 33 letzter Absatz -.
Für die Aufnahme in den Katalog der Wahl I wurden noch folgende Werke ausgewählt :

Hans Sues von K u l m b a c h
" Heilige Katharina " Katalog Nr. 22 c

Meister der weiblichen Halbfiguren
" Schreibende Frau " " " 37

Niederländischer Meister
" Brustbild der Maria " " " 38

Niederländischer Meister
" Maria mit dem Kinde " " " 41

Gerrit Adrian B e r c k h e y d e
" Kleine Houtpoort in Haarlem " " " 45

Benoccio di Bartolomeo del L a n d i
" Maria mit Kind " " " 136

./.

A 090960
1702-PS
30

H2922 -0032

Taddeo di B a r t o l o " Kreuzigung Christi "	Katalog Nr.	143
Französisch-niederländischer Meister " Weibliche Heilige mit Buch "	" "	154
Corneille de L y o n " Brustbild eines Edelmannes "	" "	156
Böhmische Arbeit. Lateinische Prachthandschrift. " Codex aureus Pultoviensis "	" "	165
Verschiedene Stunden-und Gebetbücher und sonstiges	" "	168 bis 175
	" "	177
	" "	179 bis 184
	" "	189
Persische und indische Miniaturen	" "	192 bis 198
Verschiedene Kupferstiche, Holz- und Metallschnitte	" "	2o4,2o5, 2o7,2o8, 21o,211, 213,214, 225.

Bz. 44. Sonstige Kunstgegenstände aus dem Czartoryski-Museum :

Die übrigen vierzig in die Wahl I aufgenommenen Kunstwerke verteilen sich auf die Bildnerei, das Kunsthandwerk und Waffenhandwerk folgendermaßen :

Bz. 45. Werke der Bildnerei :

Deutsche Meister aus verschiedenen Jahrhunderten :

a. Kopf eines Jünglings (Schnitzwerk)	Katalog Nr.	248
b. Putto (Elfenbein)	" "	25o
c. Putto (Buchsbaum)	" "	253
Conrad M e i t Patrizierin (Buchsbaum)	" "	249.

Bz. 46. Goldschmiedearbeiten :

Sassanidenkasten	" "	255
Kelch, Silber vergoldet. Deutsche Arbeit	" "	266
Tafelgerät, Silber vergoldet. Breslauer Arbeit.	" "	284
Nautiluspokal, echte Muschel, Nürnberger Arbeit	" "	285

./.

A 090961

31

H2922 - 0033

Kännchen, Silber. Deutsche Arbeit — Katalog Nr. 286

Jagdpokal, Silber vergoldet. Deutsche Arbeit — " " 287

Willkomm, Silber vergoldet. Danziger Arbeit — " " 29o

Willkomm, Silber, Augsburger Arbeit — " " 291

Trinkschale, Silber vergoldet. Deutsche Arbeit — " " 292

Bz. 47. Arbeiten in Grubenschmelz:

Krümme eines Bischofsstabes, Limoges — " " 294

Teller, Limoges — " " 295

Zwei Reliquienkästen. Limoges — " " 296 u. 297

Alle Werke Kupfer vergoldet.

Bz. 48. Werke aus Elfenbein :

Kanne. Deutsche Arbeit — " " 298

Buchdeckel. Französische Arbeit — " " 299

Bz.49. Werke aus unedlem Metall :

Truhenschloß. Eisen. Süddeutsche Arbeit — " " 3o3

Bz.5o. Werke aus Bergkristal und Glas :

Deckelschale. Bergkristal. Deutsche Arbeit — " " 364

Pokal. Bergkristal. Deutsche Arbeit — " " 365

Schale. Rauchtopas. Deutsche Arbeit — " " 366

Schale. Bergkristal. Deutsche Arbeit — " " 367

Vase. Achtaglas. Venedig — " " 368

Bz.51. Fayencen und Halbfayencen.

Drei Teller verschiedener Arbeiten — " " 374 bis 376

Bz.52. Textilien:

Über die im Czartoryski-Museum ausgewählten Textilien liegen Gutachten des Direktors der Wiener Gobelinmanufaktur Dr. Mader nicht vor. Es handelt sich jedoch auch hier um Bildteppiche von hoher Qualität, die einen erheblichen Wert repräsentieren.- Hinweis auf Bz. 26 und 31 -.

Folgende Stücke wurden in die Wahl I aufgenommen :

./.

32 1707-PS A 090962

H2922 - 0034

Drei Brüsseler Bildteppiche :

Anna selbdritt mit Jöachim und Josef	Katalog	Nr.	42o
Szene aus der burgundischen Dichtung	"	"	421
Triumphzug eines römischen Feldherrn	"	"	434
Ein persischer Jagdteppich	"	"	467
Drei Polenteppiche	"	"	469,473, 474
Eine deutsche Stickerei. Antependium. Szene aus der Kreuzigung Christi	"	"	485.

Bz.53. W a f f e n :

Blanker Burgunderhelm, deutsche Arbeit	"	"	487
Blanker Morion, süddeutsche Arbeit	"	"	488
Morion, italienische Arbeit	"	"	489
Eisener Prunkschild, deutsche Arbeit	"	"	491
Polnischer Feldherrnstab, deutsche Arbeit	"	"	5o5

Bz.54. Zusammenfassung über die Auswahl aus dem Czartoryski-Museum :

Durch ihre Reichshaltigkeit an Qualitätskunstgegenständen hat die Czartoryski-Sammlung auch zu einem erheblichen Teil an der Zusammenstellung der Wahl I beigetragen. Ganz besonders gilt dies für das Gebiet der Malerei.
An den 515 Kunstwerken der Auswahl I ist die Sammlung mit 88 Stücken vertreten.

Bz.55. Burg in Krakau :

Die Burg auf dem Wawel war für die Polen als alte Krönungsburg von besonderem geschichtlichen und nationalen Interesse. Sie setzten die Restaurierung der Burg, die schon zur österreichischen Zeit begonnen wurde, mit allen Kräften fort.

In den Räumen der Burg waren auch größere staatliche Kunstsammlungen untergebracht, die in drei Hauptgruppen eingeteilt werden können :

1. Die Schatzkammer.

   Sie enthielt Goldschmiedearbeiten, kleine Plastiken, Waffen, sowie einige Gegenstände von besonderem nationalgeschichtlichen Wert, wie das Königsschwert Kasimirs u.a.

A 9936 ./.

33

H2922 - 0035

2. Die großartige Gobelinsammlung.
   Diese wurde in der wissenschaftlichen Literatur mehrfach behandelt.
3. Die Gemäldesammlung.
   Sie enthielt Bilder holländischer, italienischer, französischer, englischer und deutscher Schulen und einzelne Werke polnischer Herkunft.

Wie bereits in Bz. 14 ausgeführt, wurden auf Anordnung der Zivilkanzlei des ehemaligen Staatspräsidenten Moscicki besonders wertvolle Kunstgegenstände zur Sicherung gegen Fliegerangriffe in das Innere Polens fortgeschafft.
Es gelang den Polen noch rechtzeitig, den Inhalt der Schatzkammer und die Gobelinsammlung, die rund 13o Gobelins aus dem 16. Jahrhundert im Werte von etwa hundert Millionen Zloty enthalten haben soll, aus Krakau fortzubringen und in das Ausland zu schaffen.
Die ersten Nachforschungen, die vom Sonderbeauftragten im Benehmen mit der Staatspolizei, verschiedenen Heeresdienststellen und dem Beauftragten des Auswärtigen Amtes angestellt wurden, blieben ergebnislos. Ebenso haben Interventionen in Moskau und in Bukarest zu keinem Ergebnis geführt.
Da ausländischen Pressenotizen zufolge die Gobelins in Paris aufgetaucht sein sollten, nahm nach der Einnahme von Paris der Direktor der Wiener Gobelinmanufaktur Dr. Mader auf Anordnung des Sonderbeauftragten die Nachforschungen erneut auf. Er erfuhr vom Direktor der Pariser Gobelinmanufaktur, daß die Wawel-Gobelins von der Pariser Manufaktur übernommen und in deren Werkstätten restauriert worden waren. Sie wurden nach Ausage des Direktors der Pariser Gobelinmanufaktur mit dem einzigen Schiff, das vor Beginn der Westoffensive am 9. Mai 194o, mit französischen Kunstschätzen beladen, nach Amerika fuhr, ebenfalls in die Vereinigten Staaten geschafft.

Zur Zeit kann daher nichts veranlaßt werden.
Weitere Schritte können erst nach Abschluß der Kriegshandlungen unternommen werden. Die Angelegenheit wurde daher vom Sonderbeauftragten bis zu diesem Zeitpunkt

./.

34 17 09 -43 A 90964

H2922 – 0036

zurückgestellt.

Bz.56. Auswahl aus der Burg :

Von den vorgefundenen Kunstwerken wurden neun Gemälde und eine Sitzmöbelgarnitur in die Wahl I übernommen. Es handelt sich um folgende Einzelstücke :

Lucas Cranach d.Ä. " Lasset die Kindlein zu mir kommen "	Katalog Nr.	15
Jan B r u e g h e l " Volksfest "	" "	47
Jan van G o y e n " Altes Schloß am Wasser "	" "	54
Jan Sanders H e m e s s e n " Heilige Familie "	" "	58
Meindert H o b b e m a " Landschaft "	" "	59
Jacob van R u i s d a e l " Leinenbleiche "	" "	85
Salomon van R u i s d a e l " Mühle am Wasser "	" "	87
Philipp W o u w e r m a n s "Reitergefecht"	" "	98
Rafael S an t i (in seiner Art) " Brustbild eines Cardinals "	" "	142
Garnitur, französische Arbeit. Bestehend aus sechs Sesseln und einem Armsessel	" "	360.

Im Katalog der Wahl I sind neun Sessel und vier Armsessel dieser Garnitur aufgeführt. Es wurden jedoch später nur sechs Sessel und ein Armsessel ausgewählt, die sich auch im Gewahrsam des Sonderbeauftragten befinden (Kiste B.A. 117 und 117 a).
Der Rest verblieb auf der Burg.

Bz.57. Sammlung Graf Adam P o t o c k i :

Das Palais Potocki wurde von Anfang an für Zwecke des Distriktschefs verwendet. Eine Besichtigung ergab, daß sich außer einer Münzsammlung keine nennenswerten Kunstwerke im Gebäude befanden.

A 090965 ./.

H2922 – 0037

Bz. 58. Münzsammlung im Palais P o t o c k i .

Die Münzsammlung des Grafen Adam Potocki ist von überragender Bedeutung. Sie gehörte zu den besten Privatsammlungen im ehemaligen Polen und besteht aus rund 13 000 Münzen, darunter etwa 860 Goldmünzen. Hierzu treten noch rund 500 Medaillen, etwa 800 Bronzeabgüsse und rund 300 Plaketten.
Es handelt sich um eine fast geschlossene Sammlung, die reich an seltenen und seltensten Stücken sowohl auf dem Gebiet der Münze wie der Medaille ist.
Sie wurde im Keller in Kisten verpackt aufgefunden und im Katalog der Wahl I unter Nr. 514 registriert.

Bz.59. Sonstige Kunstwerke aus dem Palais P o t o c k i :

Von den Gemälden wurden als reichswichtig zwei Flügeltafeln eines Marienaltars von Hans Sues von Kulmbach ausgewählt, und zwar :

Darstellung im Tempel	Katalog Nr. 22 b
Heilige Barbara	Katalog Nr. 22 d.

Sonstige Kunstgegenstände von reichswichtiger Bedeutung waren nicht vorhanden.

Bz.60. Sonstige Privatsammlungen in Krakau :

Außer der Sammlung des Grafen Adam Potocki wurden noch einige weitere Privatsammlungen, die auf Grund der Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 16. Dezember 1939 angemeldet worden waren, von den Wissenschaftlern besichtigt und überprüft.
Es handelt sich um die Sammlungen folgender Privatpersonen in Krakau :

Dr. W, K l u g e r, Sobieskigasse 1o.
Dr. K. I w a n i c k i , Pilsudskigasse 7.
Prof. N o w a k , Wyspanskiego 4.
Graf Franz P o t o c k i , Brackagasse 2.
Graf Eduard T y s z k i e w i c z, Lobzowska 22.
Graf Franz Xaver P u s l o w s k i, Potockiegasse 1o.
Frau Dr. A m e i s e n, Spitalgasse 36.

./.

36 17 01-Pr A 09096

H2922 - 0038

Reichswichtige Kunstgegenstände wurden in keiner dieser Privatsammlungen festgestellt. Aus der Sammlung Puslowski wurde das Bild eines niederländischen Meisters aus dem 16. Jahrhundert (Venus mit Amorknaben) in die Wahl II übernommen. Die übrigen Gegenstände der Privatsammlungen sind kunst- und kulturgeschichtlich bedeutungslos und wurden den Eigentümern belassen.

Bz. 61. Sonstige Institute in Krakau :

Von dem wissenschaftlichen Stab des Sonderbeauftragten wurde noch eine Reihe weiterer Institute besichtigt und überprüft.

Es kommen in der Hauptsache die folgenden in Betracht :

Das Kunstgewerbemuseum.
Das ethnographische Museum auf der Burg.
Die ehemalige Bergakademie.
Die alte Bergakademie.
Die Nationalbibliothek.
Die Akademie der Wissenschaften.
Die Akademie der bildenden Künste.
Das Institut für Vorgeschichte.
Die Handelsakademie.
Die wissenschaftliche Institute der Universität (31 Einzelinstitute).

Reichswichtige (Wahl I) oder minder wichtige (Wahl II) Kunstgegenstände waren in keinem der vorgenannten Institute vorhanden. Die Überprüfungen durch die Wissenschaftler haben keine besonderen Beanstandungen ergeben. Im einzelnen ist hierzu noch folgendes zu bemerken :

Bz.62. Kunstgewerbemuseum :

Die Bestände des Kunstgewerbemuseums wurden von Dr. Barthel und Dr. Frey genau durchgesehen. Zahlreiche Stichproben und besondere Nachforschungen nach den wichtigsten, aus der Literatur bekannten Stücken sowie der ganze Zustand der Sammlungen ließ darauf schließen, daß alles einschließlich der Bibliothek vorhanden war.

Bz.63. Ethnographisches Museum auf der Burg :

Eine Besichtigung durch Dr. Barthel ergab, daß die Gegenstände

A 000367

H2922 - 0039

des Museums zum Teil in Vitrinen aufgestellt, oder am Boden geordnet oder in Kisten verpackt sich in den früheren Museumsräumen befanden. Da die Räume auf der Burg für andere Zwecke gebraucht wurden, war die Überführung des Gesamtbestandes in die Depots der Staatsbibliothek notwendig.
Die spätere Sichtung und Verlistung wurde durch den Kustos Dr. O t t o durchgeführt, aus dessen Listen die genaue Verteilung des Gesamtbestandes zu ersehen ist.
Ein Teil wurde, ordnungsmäßig verlistet und quittiert, in das Depot des Kunstgewerbemuseums überführt (Verwaltung der Hauptabteilung Wissenschaft und Unterricht).
Die Bibliothek wurde dem Institut für Deutsche Ostarbeit abgetreten, und die Restbestände, ebenfalls ordnungsmäßig verlistet und verpackt, in die Depots des Sonderbeauftragten übernommen.

Bz.64. Akademie der Wissenschaften:
Diese besaß ein graphisches Kabinett, dessen Inhalt geordnet in Schränken vorgefunden wurde. Eine Überprüfung durch die Wissenschaftler ergab, daß keine Gegenstände fehlten. Die Sammlung wurde in das Depot des Sonderbeauftragten übernommen.

Bz.65. Akademie der bildenden Künste :
Die Akademie besaß weder Kunstwerke noch sonstiges Material von Bedeutung. Es wurde alles an Ort und Stelle belassen.

Bz.66. Institut für Vorgeschichte :
Dieses Institut wurde, ohne daß an seinem Zustand etwas geändert war, vom Institut für Deutsche Ostarbeit übernommen.

Bz.67. Handelsakademie :
Die Bibliothek der Handelsakademie, die nur einen kleinen Bücherbestand ausweist, wurde zunächst in das Depot des Sonderbeauftragten eingeliefert, dort einige Zeit in Gewahrsam gehalten und später der Bibliotheksverwaltung

./.

38. 17 c9-PS A-090968

H2922 - 0040

ausgehändigt.

Bz.68. Physiographisches Museum (Universitätsinstitut):
Dieses Museum enthält besonders wertvolle naturwissenschaftliche Sammlungen, deren Hauptstück das einzige überhaupt vorhandene vollständige Exemplar des " Wollhaarigen Nashorns von Starunia " ist.
Verschiedene Museen im Reich haben beantragt, ihnen dieses einmalige Exemplar zur wissenschaftlichen Bearbeitung und zu Studienzwecken zu überlassen.
Eine Entscheidung über den endgültigen Verbleib ist bisher noch nicht getroffen.

Bz. 69. Astronomisches Institut (Universitätsinstitut):
Nach Kenntnis der Wissenschaftler waren in Krakau eine Reihe wertvoller Globen aus dem 18. und 17. Jahrhundert und noch früherer Zeit vorhanden. Sie wurden im astronomischen Institut der Universität vorgefunden. Da sie lediglich historischen, aber keinen künstlerischen Wert haben, wurden sie an Ort und Stelle belassen.
Das wertvollste Stück, der sogenannte Copernicus-Globus war schon längere Zeit vor dem Kriege als Leihgabe zu einer Ausstellung nach Amerika gegeben worden. Die Rückgabe ist infolge des Kriegsausbruchs nicht mehr erfolgt. Weitere Nachforschungen hiernach hat der Sonderbeauftragte bis zum Abschluß des Krieges zurückgestellt.- Hinweis hierzu auch auf Bz. 55 letzter Absatz -.

Bz. 7o. Einsatz der Südgruppe außerhalb von Krakau :
Neben den in den Berichtsziffern 14 bis 69 besprochenen Arbeiten in Krakau war auch sofortiger Einsatz in den zum Bereich der Südgruppe gehörenden Landbezirken geboten. Dieser ging unter schwierigsten Umständen vor sich, da die ungünstigen Wege-und Witterungsverhältnisse und oft fehlende Unterkunftsmöglichkeiten die Besichtigungen, Überprüfungen und Sicherstellungen ungemein erschwerten. Die in Aussicht genommenen Arbeiten sind jedoch restlos durchgeführt worden. Die hierbei sichergestellten Kunstwerke der ersten Wahl werden in den nachstehenden Berichtsziffern kurz besprochen.

./.

A 090969

H2922 - 0041

Bz.71. Dom in Sandomir :

Ein Gemälde des Hans Sues von Kulmbach , und zwar die Mitteltafel eines Marienaltars mit der Darstellung " Anbetung der Heiligen Drei Könige ". Es handelt sich um die Wiederholung eines Bildes, das sich im Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin befindet. Eingegliedert in die Wahl I unter Katalog Nr. 22.

Ferner wurde als reichswichtig ausgewählt ein Kreuz, und zwar eine rheinische Arbeit aus Silber aus dem Jahre 1330. Dieses Kreuz stammte aus der Kapelle der Deutschordensburg Straßburg im Ordensland und wurde von Wladislaus Jagiello nach der Schlacht von Tannenberg im Jahre 1410 gestiftet und von ihm dem Stift von Sandomir geschenkt zum " ewigen Andenken an den großen Sieg über die Deutschen ".
Dieses Kunstwerk wurde unter Nr. 257 in den Katalog der Wahl I übernommen.

Bz. 72. Pfarrkirche in Stopnica :

Aus der Pfarrkirche in Stopnica wurden drei Goldschmiedearbeiten in die erste Wahl übernommen, und zwar :

Ein Kelch Kasimirs des Großen. Silber vergoldet. Deutsche Arbeit, um 1360.	Katalog Nr. 259
Ein Reliquiar. Silber und teilvergoldet. Deutsche Arbeit, 1370	" " 261
Ein Reliquienbehälter. Silber und teilvergoldet. Deutsche Arbeit, Ende 15. Jahrhundert	" " 274.

Der Kelch Kasimirs des Großen und der Reliquienbehälter wurden in der Schau des Instituts für Deutsche Ostarbeit in Krakau im Juli 1942 ausgestellt.

Bz.73. Pfarrkirche in Wielicka :

Hier wurde lediglich eine große Monstranz, Silber vergoldet, als reichswichtig geborgen. Es handelt sich um eine deutsche Arbeit aus dem Jahre 1490.

./.

40 17-09-PS A 090970

H2922 – 0042

Dieses Kunstwerk wurde, weil es ein außergewöhnlich großes und prächtiges Stück ist, ebenfalls in der Ausstellung im Juli 1942 zur Schau gestellt. Es ist im Katalog unter Nr. 273 registriert und kann nicht nur als Glanzstück der Goldschmiedearbeiten, sondern auch als eins der Hauptkunstwerke der ersten Wahl bezeichnet werden.

Bz.74. Kathedrale in Tarnow :

In die Wahl I wurden übernommen :

Zwei Kelche, Silber vergoldet, deutsche Arbeiten, Ende 15. Jahrhundert — Katalog Nr. 271 u.272

Beide Stücke wurden gleichfalls in der Juliausstellung 1942 gezeigt.

Bz.75. Diözesan-Museum in Sandomir :

Ein hier aufgefundenes Gemälde von Lucas Cranach d.Ä. " Maria mit Kind und Katharina " wurde für die Wahl I beschlagnahmt und ist im Katalog unter Nr. 14 verzeichnet.

Bz.76. Diözesan-Museum in Tarnow :

Je drei Kunstwerke der deutschen Malerei und Bildnerei aus dem Tarnower Diözesan-Museum sind von solcher Güte, daß sie wichtige Belege des deutschen Kunsteinflusses in Südwestpolen darstellen. Es bestand deshalb ein erhebliches Reichsinteresse für sie. Es sind :

a. Malerei: Drei Ostdeutsche Meister aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts:

"Heilige Katharina " — Katalog Nr. 1
"Misericordia domini " — " " 3
"Beweinung unter dem Kreuz" — " " 5.

b. Bildnerei:

Ostdeutscher Meister, um 1350
"Maria mit Kind", Sitzfigur — " " 233

Werkstattkreis des Veit Stoß, um 1490. " Heilige Anna selbdritt", Holzrundfigur — " " 244

Umkreis des Veit Stoß, um 1490 "Maria Aegyptiaca", Rundfigur — " " 255

A 99971

41 ./.

H2922 - 0043

Zur Ausstellung im Juli 1942 gelangten " Die Beweinung unter dem Kreuz " und die " Heilige Anna selbdritt ".

Bz.77. Sammlung Graf Alfred Potocki in Landshut :

Aus dieser Privatsammlung, die eine Sammlung größeren Stiles ist, wurden 22 Kunstwerke verschiedenster Art für die erste Wahl ausgesucht. Die ausgewählten Kunstgegenstände wurden im Gewahrsam des Grafen Potocki in Landshut einstweilen belassen, weil die Gewähr für eine sichere Aufbewahrung und Betreuung gegeben erschien. Es handelt sich im einzelnen um folgende Werke :

Bz.78. Werke der Malerei :

Ostdeutscher Meister, 1. Hälfte 16. Jahrhundert
" Bildnis eines alten Mannes — Katalog Nr. 29

Drei Gemälde von François B o u s c h e r

" Die schlafende Diana " — " " 147
" Toilette der Venus " — " " 148
" Bacchantische Szene " — " " 149.

Zwei Gemälde in der Art des François Boucher

" Diana und der Hirt " — Katalog Nr. 15o
" Das Bad " — " " 151

Jean Honoré F r a g o n a r d

" Der Kuß " — " " 153

Zwei Gemälde von Antoine W a t t e a u

" Ruhe im Freien " — " " 161
" Frühstück im Walde " — " " 162

Bz. 79. M ö b e l :

Drei Glasschränke aus Nußholz.
Französische Arbeit, um 17oo. — " " 34o

Ein Ebenholzschränkchen mit Einlegearbeiten
Französische Arbeit, um 1725 — " " 341

Ein Schreibtisch mit furnierten Hölzern.
Deutsche Arbeit, 1.Hälfte 18. Jahrhundert — " " 346

./.

42 1709-PS A 090972

H2922 - 0044

Ein Damenschreibtisch mit furnierten Hölzern.
Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert Katalog Nr. 347

Bz.8o. Porzellan :

Zwei Sätze Meißner Vasen, um 1725.
In Muffelfarbenmalerei " " 392 u. 393

Ein Satz Meißner Deckelvasen, um 1725
In Muffelfarbenmalerei " " 394

Ein Meißner Service, um 173o.
In Muffelfarbenmalerei " " 395

Ein Meißner Tafelschmuck, um 176o.
Bestehend aus vier Aufsätzen:
Erde, Luft, Wasser und Feuer " " 4o5

Teile eines Meißner Services, um 176o " " 4o7

Eine Meißner Figur, um 175o
(Gestalt des Königs Wenzel) " " 415

Eine große Prunkvase, Wien, um 18oo " " 418

Ein chinesischer Tellersatz. China.
K ' ang - hsi " " 419.

Bz.81. Domschatz Pelplin :

Die Kunstgegenstände des Domschatzes von Pelplin waren in das Innere Polens verbracht, dort vor dem Einsatz des Sonderbeauftragten sichergestellt und den Staatlichen Museen in Berlin ausgeliefert worden. Der Sonderbeauftragte, der hiervon vom Direktor des Kaiser Friedrich- Museums, Geheimrat Zimmermann, in Kenntnis gesetzt wurde, besichtigte die Kunstwerke und ordnete deren Eingliederung in die erste Wahl an. Es handelt sich um folgende Einzelobjekte :

a. Malerei : " Kreuzigung Christi "
1. Hälfte 15. Jahrhundert Katalog Nr. 516

" Geißelung Christi "
2. Hälfte 15. Jahrhundert " " 517

" Kreuzabnahme Christi "
2. Hälfte 15. Jahrhundert " " 518

" Dornenkrönung "
2. Hälfte 15. Jahrhundert " " 519

b. Kunsthandwerk:

A 039378 Kruzifix.
Ende 12. Jahrhundert " " 52o

43 ./.

H2922 – 0045

Gotischer Wasserbehälter,
15. Jahrhundert Katalog Nr. 521.

Diese Kunstwerke befinden sich gegenwärtig aus Luftschutzsicherheitsgründen im Depot des Danziger Museums in Danzig.

Bz. 82. Allgemeines zur Arbeit der Südgruppe :

Über sämtliche Gegenstände, die von der Südgruppe sichergestellt und endgültig beschlagnahmt wurden, sind den Kirchen, Museen und sonstigen Instituten sowie den Privatpersonen ordnungsmäßige Quittungen erteilt worden.
An Hand dieser Übernahmebestätigungen und der Kataloge und Inventarverzeichnisse der in Betracht kommenden Stellen können späterhin jederzeit die Restbestände nachgeprüft werden, soweit dies erforderlich erscheint.

Die von der Südgruppe beschlagnahmten Gegenstände wurden beim Sonderbeauftragten ordnungsmäßig verlistet und katalogisiert.
Über die Kunstwerke der Wahl I und II sind dem Bericht Aufstellungen beigefügt, aus denen die einzelnen Kunstgegenstände zu ersehen sind.- Hinweis auf Anlagen 4 bis 7 -.

Bz. 83. Arbeitseinsatz der Nordgruppe :

Das Hauptarbeitsgebiet der Nordgruppe umfaßte die in Warschau und im übrigen Generalgouvernement belegenen Kirchen, Schlösser, Museen und anderen Institute, sowie die hier domizilierten Privatsammlungen.
Die Hauptaktionen der Nordgruppe und die hierbei erfaßten wichtigen Kunst- und Kulturgüter werden in den nachstehenden Berichtsziffern besprochen.
Der Einsatz der Nordgruppe ging unter durchaus kriegsmäßigen Verhältnissen vor sich ; die Tätigkeit wurde also durch kriegsmäßige Erscheinungen stark behindert.
Durch die Beschießung von Warschau waren die Gebäude, in denen die Sammlungen untergebracht waren, zum Teil oder ganz zerstört, zum Beispiel das Königsschloß,

./.

A 090974
44 1709 - P3

H2922 - 0046

das Staatliche Münzamt und das Palais Zamoyski. Die in diesen Baulichkeiten untergebrachten Kunstgegenstände konnten daher nur teilweise geborgen und sichergestellt werden. Ein großer Teil ist durch den Widerstand der polnischen Besatzung und die dadurch militärisch notwendig gewordene Beschießung in Verlust geraten.

Bz. 84. Königliches Schloß in Warschau :

Der größte Teil der wertvollen Einrichtungsgegenstände des Königsschlosses war von den Polen vor Beschießung und Einnahme der Stadt Warschau in das Nationalmuseum in Sicherheit gebracht worden. Das Schloß selbst hatte durch die Beschießung sehr stark gelitten. Dabei sind auch eine Reihe von Kunstgegenständen vernichtet worden. Von einer regelrechten Bergung und Sicherstellung der Kunstwerke konnte daher keine Rede sein. Der Leiter der Nordgruppe Dr. Mühlmann hat mit seinem wissenschaftlichen Stab aus den Trümmern gerettet, was unter den obwaltenden kriegsmäßigen Verhältnissen zu retten war.

Von den Kunstschätzen des Königsschlosses wurden folgende reichswichtige Gegenstände in die Wahl I übernommen :

Bz.,85. Werke der Malerei :

Den wertvollsten Bilderschatz des Königsschlosses stellen die großartigen Gemälde von Bernardo Belotto, genannt il C a n a l e t t o , dar. Diese Sammlung von neunundzwanzig Bildern war von den Polen vor der Beschießung der Stadt in das Nationalmuseum gebracht worden, wo sie restlos sichergestellt werden konnten. Es handelt sich im einzelnen um folgende Gemälde :

1. Warschau von Praga aus	Katalog	Nr.	1o2
2. Warschau von der Weichsel aus	"	"	1o3
3. Warschau von d.Schloßterrasse aus	"	"	1o4
4. Krakauer Vorstadt	"	"	1o5.
5. Palais Krasinski	"	"	1o6
6. Palais Brühl am Eisernen Tor-Platz	"	"	1o7
7. Palais Mniszech	"	"	1o8
8. Berhardinerplatz vom Krakauer Tor aus	"	"	1o9
9. Krakauer Vorstadt	"	"	11o

./.

A 000275

45

H2922 - 0047

1o.	Kirche der Visitinerinnen-Nonnen in der Krakauer Vorstadt	Katalog Nr.	111
11.	Karmeliterkirche	" "	112
12.	Neustädter Markt mit Benediktinerinnenkirche	" "	113
13.	Brigittenkirche und Arsenal	" "	114
14.	Blaues Palais	" "	115
15.	Franziskanische Reformatenkirche St. Antonius	" "	116
16.	Blick in die Miedowastraße	" "	117
17.	Lange Straße in der Neustadt	" "	118
18.	Bernhardinerinnenkirche in Warschau	" "	119
19.	Schloß Wilanow, Anfahrtseite	" "	12o
2o.	Schloß Wilanow, Gartenseite	" "	121
21.	" " "	" "	122
22.	" " "	" "	123
23.	Weichselauen von Ujazdow nach Wilanow	" "	124
24.	Wahl des Königs Stanislaus II. August	" "	125
25.	Weichselauen bei Schloß Lazienki	" "	126
26.	Idealarchitektur	" "	127
27.	Christus treibt die Wechsler aus dem Tempel	" "	128

Die vorbezeichneten Bilder wurden in die erste Wahl als reichswichtig aufgenommen.
Zwei weitere Gemälde mit Reitschuldarstellungen von Canaletto wurden als minderwichtig in die Wahl II übernommen.
Die übrigen Gemälde im Königsschloß dienten mehr dekorativen Zwecken und kamen für eine Aufnahme in die Wahl I nicht in Betracht.

Bz.86. <u>Kunstwerke aus unedlem Metall :</u>

Für die Aufnahme in die erste Wahl wurden folgende Kunstgegenstände bereitgestellt :

Vier Tafelaufsätze, Pariser Arbeit, um 18oo	Katalog Nr.	312
Zwei Tafelaufsätze, Französische Arbeit, um 18oo	" "	313

A 09097

./.

46 1709-PS

H2922 – 0048

Fünfundzwanzig Tischleuchter, französischer Arbeit, die nach ihrer Zusammengehörigkeit in den Katalog aufgenommen wurden unter Katalog Nr. 316 bis 323.

Bz. 87. **Möbel:**

Für die Wahl I wurden beschlagnahmt :

Ein Tisch, französische Arbeit, um 1800 " " 352

Eine Sitzmöbelgarnitur, deutsche Arbeit, um 1800, bestehend aus einer Sitzbank, sechs Sesseln und zwei Hockern " " 355

Bz. 88. **Textilien:**

In die Wahl I wurden eine Reihe wertvoller Bildteppiche aufgenommen, die nach einem Gutachten des Direktors der Wiener Gobelinmanufaktur Dr. Mader zum damaligen Stande mit einem Gesamtwert von 225 000 .- RM zu veranschlagen waren, heute aber erheblich höher zu bewerten sind.- Hinweis auf Bz. 26 und 31 -.

Es handelt sich um folgende Einzelstücke :

1. Bildteppich, niederdeutsch, Anfang 17. Jahrhundert. " Samson mit den Toren von Gaza " Wert 12 000 Kat.Nr. 443

2. Bildteppich, Flandern, 1660. " Römischer Triumphzug " " 70 000 " " 453

3. Bildteppich, Flandern, 17. Jahrh. " Szenen aus der Odyssee " " 30 000 " " 454

4. Bildteppich, Brüssel, 17. Jahrhundert " Archimedes mit Zirkel " " 30 000 " " 455

5. Bildteppich, Flandern, 17. Jahrh. " Mythologische Szene " (Hagar in der Wildnis ") " 35 000 " " 456

6. Bildteppich, Flandern, 17. Jahrh. " Römische Lagerszene " " 12 000 " " 457

7. Drei Bildteppiche, Frankreich (offenbar Aubusson), um 1730, " Blumenstücke " " 36 000 " " 459 bis 461

Hinzu treten noch zwei persische Knüpfteppiche, über die eine gutachtliche Wertschätzung nicht vorliegt, und die im

A 090977

H2922 - 0049

Katalog der Wahl I unter Nr. 481 und 482 registriert sind.

Bz. 89. Kirchen und Klöster. Allgemeines :

Hinsichtlich der Kirchen und Klöster im ehemaligen Polen des zaristischen Rußland muß vorausgeschickt werden, daß diese im Jahre 1867 durch die russische Regierung aufgehoben wurden. Das Arbeitsergebnis der Nordgruppe auf kirchlichem Gebiet ist daher nicht so umfangreich wie das der Südgruppe, in deren Arbeitsbereich das früher österreichische Galizien gehört.
Es sind demgemäß auch nur wenige Kunstwerke, die aus kirchlichem Besitz beschlagnahmt und in die Wahl I eingeordnet wurden. Diese werden in den nachstehenden Berichtsziffern kurz besprochen.

Bz.9o. Kathedrale in Warschau :

In Wahl I wurden aufgenommen :

Ein Kelch, Silber vergoldet, deutsche Arbeit, um 148o	Katalog Nr. 268
Ein Kelch, Silber vergoldet, Augsburger Arbeit, Ende 17. Jahrhundert.	" " 281
Eine ovale Platte für zwei Meßkännchen, Silber vergoldet, Augsburger Arbeit, Ende 17. Jahrhundert.	" " 282

Bz. 91. Kathedrale in Lublin :

Ein Taufbecken, Bronzeguß.
Gelbgrüne Patina. Deutsche Arbeit.
Zweite Hälfte 13. Jahrhundert.
Im Katalog der Wahl I registriert unter Nr. 3o2

Bz. 92. Heeresmuseum in Warschau :

Aus dem Heeresmuseum wurden als reichswichtig eine Reihe verschiedenartiger Waffen geborgen, und zwar

Fünf Schutzwaffen	Katalog Nr. 486, 488, 49o, 492 u. 493
Elf blanke Waffen	" " 494 bis 5o4
Drei Schlagwaffen	" " 5o6 bis 5o8
Drei Fernwaffen und Zubehör	" " 5o9 bis 511

./.

A 090973

48

17.09.-195

H2922 - 0050

Bz. 93. Staatliches Münzamt in Warschau :

Die Sammlung des Staatlichen Münzamtes umfaßte ursprünglich rund 26 ooo Münzen und Medaillen, davon etwa looo Goldmünzen. Durch die Beschießung von Warschau geriet ein Teil der wertvolleren Silbermünzen und ein erheblicher Teil der Goldmünzen in Verlust. Der Rest wurde vom Leiter der Nordgruppe Dr. Josef Mühlmann sichergestellt. Auch hier bedarf es, wie bereits in Bz. 41 ausgeführt, noch längerer mühevoller Arbeit der Münzforschung, um eine ordnungsmäßige Neuordnung des Restbestandes herbeizuführen.
Die Sammlung wurde unter Nr. 512 katalogisiert.

Bz. 94. Nationalmuseum in Warschau. Allgemeines :

Das im Jahre 1862 gegründete Nationalmuseum besitzt 79 Schausäle und enthält folgende Abteilungen :

1. Antike Kunst.
2. Galerie ausländischer Malerei.
3. Galerie polnischer Malerei.
4. Kunstgewerbe.
5. Kupferstichkabinett.
6. Münzsammlungen.

Die Haltung der Angestellten war dem Sondereinsatz gegenüber korrekt und entgegenkommend. Sie haben sich sogar während der Beschießung von Warschau unter Einsatz des eigenen Lebens sehr um die Bergung der Kunst- und Kulturgüter des Museums bemüht. Es ist daher gelungen, den weitaus größten Teil der Sammlungen sicherzustellen. Als reichswichtig wurden insgesamt 62 Kunstwerke ausgewählt, die im einzelnen nachstehend besprochen werden.

Bz. 95. Werke der Malerei :

Es kommen folgende Gemälde in Betracht :

Ostdeutscher Meister, um 1430. " Vesperbild "	Katalog Nr. 4
Ostdeutscher Meister, um 1500 " Die Heilige Sippe "	" " 10
Meister von Kappenberg " Geburt Christi "	" " 27

A'09079

H2922 - 0051

Ostdeutscher Meister. 1. Hälfte 16. Jahrhundert. " Bildnis eines alten Mannes "	Katalog	Nr.	3o
Johann R o t t e n h a m m e r " Taufe Christi "	"	"	33
Niederländischer Meister. 1. Hälfte 16. Jahrhundert. " Beweinung Christi "	"	"	42
"Maria mit Johannes und Hieronymus "	"	"	43
Adriaen B r o u w e r " Bauern in der Schenke "	"	"	46
Cornelis Gerrits P e c k e r " Bauernhof am Wasser "	"	"	49
Gerbrandt van den E c k h o u t " Jacobs Traum "	"	"	53
Jacob J o r d a e n s " Die Heilige Sippe "	"	"	65
Joos de M o m p e r " Landschaft "	"	"	73
Paul P o t t e r " Kühe auf der Weide "	"	"	8o
Marinus van Roymerswaele " Der Steuereinnehmer "	"	"	83
Peter Paul R u b e n s " Kreuztragung Christi "	"	"	84
David V i n k b o o n s " Landschaft mit Wegelagerern "	"	"	96
Bernardo Belotto genannt il Canaletto " Weichselauen bei Schloß Lazienki"	"	"	126
Francesco G u a r d i " Der Treppenaufgang "	"	"	13o
Gregorio G u g l i e l m i " Entwurf für eine Deckenmalerei "	"	"	131
Bernardino il Pinturicchio " Madonna mit Kind und dem Hl. Johannes "	"	"	138
Jacopo da Ponte genannt Bassano " Porträt eines venezianischen Generals	"		139

./.

50 1709-PS A 090980

H2922 – 0052

Nicolas de Largillière
" Porträt einer Dame mit Hund " Katalog Nr. 158

Es handelt sich durchweg um Gemälde erstrangiger Meister, durch welche die erste Wahl wesentlich bereichert wurde.

Bz. 96. Werke der Bildnerei :

Die Bildnerei ist mit fünf Auswahlstücken vertreten, und zwar :

Schlesischer Meister, um 1360/70
" Maria mit Kind " Katalog Nr. 234

Schlesischer Meister, um 1380
" Bischof " " " 235

Schlesischer Meister, um 1420/30
" Maria mit Kind " " " 239

Schlesischer Meister, um 1470
" Zwei Figuren von einer Altarstaffel" " " 240

Schlesische Werkstatt unter Einfluß von Veit Stoß, um 1490
" Begegnung Christi mit Maria " " 246

Bz. 97. Kunsthandwerk :

Von den kunsthandwerklichen Gegenständen wurden 26 Stück aus sechs verschiedenen Sparten ausgewählt. Es handelt sich im einzelnen um folgende Kunstgegenstände :

Bz. 98. Gegenstände aus unedlem Metall :

Eine Schenkkanne, Liegnitzer Arbeit, 1689 Katalog Nr. 304.

Bz. 99. M ö b e l :

Ein Kabinettschrank, deutsche Arbeit, 17. Jahrhundert " " 331

Eine Prunkkassette, deutsche oder italienische Arbeit. 2. Hälfte 17. Jahrhundert. " " 336

Ein Fassadenschrank, französische Arbeit, 17. Jahrhundert. " " 337

./.

A 000981

H2922 - 0053

Bz. loo. Gegenstände aus Glas :

Ein Römer, deutsche Arbeit, 2. Hälfte 17. Jahrhundert — Katalog Nr. 369

Ein Pokal, schlesische Arbeit, um 17oo — " " 37o

Bz. lol. Porzellane :

Elf Kunstgegenstände aus Meißner Porzellan, aus dem 18. Jahrhundert, und zwar :

Ein Teekännchen — " " 387
Eine Deckelterrine — " " 388
Einen großen Teller — " " 389
Eine ovale Platte — " " 39o
Eine Kuffe — " " 391
Teile eines Tafelgeschirrs, 23 Einzelstücke — " " 396
Ein Kaffeekrug — " " 397
Einen Teller — " " 398
" " — " " 399
Eine Terrine mit Deckel und Platte — " " 4o6
Eine Figurengruppe — " " 414.

Bz. lo2. Textilien :

Bildteppich, Brüssel, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. " Darstellung aus der griechischen Mythologie " Wert 12 ooo RM — " " 422

Bildteppich, Flandern, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. " Auszug zur Jagd " Wert 2o ooo " — " " 423

Französische Verdüre, um 17oo Wert 8 ooo " — " " 458

Bildteppich, Paris, Mitte 18. Jahrhundert. " Darstellung Indiens " Wert 25 ooo " — " " 463

Bildteppich, russische Arbeit, um 175o. " Darstellung von Amerika " Wert 3o ooo " — " " 464

H2922 - 0054

Bildteppich, Grodno, 2. Hälfte
18. Jahrhundert.
" Blumengewinde mit Vögeln "
Wert 5 ooo RM Katalog Nr. 465

Aubusson. Frankreich, um 186o.
" Blumengewinde und Rosensträuße "
Wert 12 ooo " " " 466

Polenteppich. Vorderer Orient.
17./18. Jahrhundert
Wert 2 ooo " " " 476 .

Diese Teppiche, die von Dr. Mader und Dr. Josef Mühlmann zum Stande vom Ende des Jahres 1939 mit insgesamt 114 ooo.- RM abgeschätzt wurden, sind heute erheblich höher zu bewerten. - Hinweis auf Bz. 26, 31, 52 und 88 -.

Bz. 1o3. Münzen :

Die Sammlung, die antike Münzen, polnische Münzen und eine Gruppe nichtpolnischer Münzen in Gold und Silber umfaßt, ist unter Nr, 513 katalogisiert.
Hinsichtlich Neuordnung des Münzenbestandes gelten auch hier die gleichen Ausführungen wie in Bz. 41 und 93.

Bz. 1o4. Universitätsbibliothek Warschau :

Aus der Universitätsbibliothek wurden drei außerordentlich wertvolle Handzeichnungen von Albrecht Dürer für die erste Wahl beschlagnahmt:

1. " Das Bücherzeichen Pirckheimers ", um 151o. Ursprünglich in der Sammlung Graf Stanislaus Costka Potocki (1818)
Katalog Nr. 226

2. " Maria mit Kind und zwei Engeln ", nach 151o. Ebenfalls früher in der Sammlung Graf Stanislaus Costka Potocki (1821) " " 227

3. " Junger Löwe "
Aus der Sammlung des Königs Stanislaus August Poniatowski; bis 1918 in der Akademie zu Leningrad " " 228

Diese Handzeichnungen wurden dem Führer vorgelegt und befinden sich gegenwärtig noch in der Reichskanzlei in Berlin.

A 090983

H2922 - 0055

Bz. 105. Majoratsbibliothek Zamoyski :

Das Palais Zamoyski wurde samt der Kunstsammlung durch Kriegseinwirkung vernichtet. Verschont blieb nur die Bibliothek.

Bei Durchsicht dieser Bibliothek wurden drei Werke der Buchmalerei und eine Handzeichnung als reichswichtig ausgewählt. Es handelt sich im einzelnen um folgende Stücke :

1. Eine lateinische Pergamenthandschrift in gotischem Einband von Josephus Flavius " Antiquitates Judaicae "
   Katalog Nr. 176

2. Zwei persische Miniaturen aus dem 16. Jahrhundert.
   Jami Abderrachman ben Achmed
   " Die Geschichte der Prinzessin Suleika " Katalog Nr. 190
   Hafis-Handschrift " " 191

3. Eine Federzeichnung von Nikolaus van der Horst (um 1510)
   " Die Ritter des Goldenen Vließes "
   Katalog Nr. 231

Vor dem Einsatz des Sonderbeauftragten waren unmittelbar nach der Besetzung Warschaus mehrere Kisten mit etwa fünfzig Handschriften aus den Palais Zamoyski von einem Sonderkommando des Sicherheitsdienstes unter Führung von Hauptsturmführer Prof. Dr. P a u l s e n sichergestellt und in das Reich gebracht worden. Auf Ersuchen des Sonderbeauftragten wurde vom Direktor der Staatsbibliothek in Krakau Dr. A b b festgestellt, daß diese Kisten mit den Handschriften beim Reichssicherheitshauptamt in Berlin in Verwahrung waren. Durch Staatssekretär Dr. B ü h l e r wurde die Überweisung dieser Handschriften an die Staatsbibliothek in Krakau veranlaßt, wo sie sich auch derzeit noch befinden.
Reichswichtige Handschriften befanden sich nicht darunter.

A 090981

Bz. 106. Schloß Lazienki :

Das Schloß Lazienki war ehemaliger polnischer Staats-

54
1769-95

H2922 - 0056

Staatsbesitz. Einen Teil der Sammlungen hatten die Polen bereits vor Kriegsausbruch durch Überführung in das Nationalmuseum in Warschau sichergestellt. Sowohl von diesem Teil als auch von dem im Schloß verbliebenen Restbestand wurden insgesamt für die Wahl I 17 Kunstwerke sichergestellt, die sich verteilen, wie folgt :

Bz. 1o7. Werke der Malerei :

Gerrit D o u " Die Mutter des Künstlers "	Katalog Nr.	5o
Gerrit D o u " Rembrandts Mutter "	" "	51
Carstian L u c k x und David T e n i e r s " Blumenstilleben "	" "	68
Gabriel M e t s u " Die Wäscherin "	" "	72
Rembrandt Harmensz van Rijn " Bildnis eines Jünglings "	" "	82
David T e n i e r s " Wirtshausszene "	" "	9o
Gerard T e r b o r c h " Der Weber "	" "	93
Philipp W o u w e r m a n s " In der Grotte "	" "	99

Durch Aufnahme vorgenannter Meister hat die Auswahl I eine beachtenswerte Bereicherung an erstrangigen Gemälden erfahren.

Bz. 1o8. Gegenstände aus unedlem Metall :

Diese Gruppe ist mit 6 Stücken in Wahl I vertreten.

Eine Prunkuhr. Italienische Arbeit, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Chronos mit Uhr in Form einer Himmelskugel	Katalog Nr.	3o6
Zwei Uhren. Französische Arbeit, um 18oo	" "	3o8 u. 31o
Eine Kaminuhr. Pariser Arbeit, um 18oo	" "	3o9

A 000035

H2922 – 0057

Zwei Tischleuchter. Französische Arbeit, um 1800 — Katalog Nr. 324 u. 325

Bz. 109. M ö b e l :

Ein Konsoltisch. Französische Arbeit. 2. Hälfte 15. Jahrhundert. Die Platte ist aus grauem Marmor — " " 348

Zwei Sitzgarnituren. Französische Arbeit. Ende 18. Jahrhundert. Bestehend aus :

a. Zwei Sofas, acht Sesseln und Tisch mit Marmorplatte — Katalog Nr. 361

b. Zwei Sitzbänken, acht Sesseln und Tisch mit Marmorplatte — " " 362

Die Gestelle sind bei beiden Garnituren weiß und vergoldet.

Bz. 110. Privatsammlungen. Allgemeines :

Von den im Bereich der Nordgruppe domizilierten Privatsammlungen wurden für die Wahl I 14 kleine, 3 mittlere und eine große Sammlung, letztere die des Grafen Branicki in Wilanow, herangezogen. Diese Privatsammlungen und die ausgewählten Kunstwerke (Wahl I) werden nachstehend einzeln erläutert.

Bz. 111. Sammlung Graf Adam Branicki in Warschau :

Als reichswichtig sind folgende drei Gemälde ausgewählt:

Adriaen van O s t a d e
" Dorfschule " — Katalog Nr. 78

Italienischer Meister, 18. Jahrhundert.
" Prozessionsszene " — " " 133

Französischer Meister, Anfang 16. Jahrhundert.
" Brustbild einer Dame " — " " 155

Bz. 112. Sammlung Graf Hutten-Czapski in Warschau :

Hier wurden vier reichswichtige Stücke für die erste Wahl beschlagnahmt , und zwar :

1709-PS A090985

./.

H2922 – 0058

Gemälde eines holländischen Meisters,
17. Jahrhundert.
" Reiterschlacht " Katalog Nr. 60

Eine Uhr, französische Arbeit,
Mitte 18. Jahrhundert " " 305

Ein Kabinettschränkchen, deutsche
Arbeit, Mitte 17. Jahrhundert " " 332

Ein Paar Vasen, Fayence,
Französische Arbeit(Marseille),
Anfang 18. Jahrhundert " " 377

Bz. 113. Sammlung Graf Josef Potocki in Warschau :

Zur Auswahl kamen folgende fünf Stücke :

a. Gemälde :

Niederländischer Meister, 2. Hälfte
17. Jahrhundert
" Felslandschaft mit Bäumen " " " 75

Jan W y n a n t s
" Landschaft " " " 97

Marcello B a c c i a r e l l i
" Bildnis einer Dame " " " 100

b. M ö b e l

Eine Aufsatzkommode, französische
Arbeit, 18. Jahrhundert " " 351

Eine Kommode, deutsche Arbeit,
1. Hälfte 19. Jahrhundert " " 354

Bz. 114. Sammlung Graf Adam Tarnowski in Warschau :

Diese Sammlung stellte für die erste Wahl folgende drei Gemälde :

Niederländischer Meister, 2. Hälfte
17. Jahrhundert
" Flucht nach Ägypten " Katalog Nr. 77

Roeland S a v e r y
" Das Paradies " " " 88

Italienischer Meister, 17. Jahrhundert
" Landschaft " " " 132

Bz. 115. Sammlung Graf Tarnowski in Duckla :

Zur Auswahl kamen ein Gemälde und ein Bildteppich. Es handelt sich um folgende zwei Stücke :

A 999987 ./.

H2922 - 0059

Ein Bild von Juseppe de R i b e r a
" Johannes der Täufer " Katalog Nr. 163

Ein Brüsseler Bildteppich, um 158o
" Darstellung von David und Abigail " " " 424

Wert nach dem Gutachten von Dr. Mader
zum Stande Anfg. 194o 6o ooo RM

Der Jetztwert ist erheblich höher.

- Hinweis auf Bz. 26, 31, 52, 88, 1o2 -.

Bz. 116. Sammlung Graf Mauritius Potocki in Jablonna :

In die Wahl I wurden folgende Kunstgegenstände aufgenommen:

Ein Bild eines holländischen Meisters
aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts
" Karnevalsszene " Katalog Nr. 64

Eine Kaminuhr, Pariser Arbeit,
um 18oo, mit Chronos-Darstellung " " 311

Zwei Leuchter, französische Arbeit,
um 18oo " " 328

Nach Angabe des gräflichen Museumsbeamten soll ein Teil der Sammlung bereits vor dem Kriege veräußert worden sein.

Bz. 117. Folgende Privatsammlungen

sind nur mit je einem Kunstwerk in der ersten Wahl vertreten :

a. Sammlung Graf Krasinski in Warschau
b. " Graf Franz Potocki in Warschau
c. " Gräfin Sofie Potocki "
d. " Fürst J. Radziwill "
e. " Johann Rykaczewski "
f. " Wittig "
g. " Czartoryski in Pelkinie
h. " Fürst Lubomierski in Rzeszow.

Es handelt sich hier um folgende Kunstgegenstände :

a. Gemälde, niederländischer Meister,
Anfang 16. Jahrhundert
" Anbetung durch die Hirten " Katalog Nr. 4o

b. Gemälde von Charles H u t i n
" Frau im Lehnstuhl " " " 157

./.

58 1709-25 A.090988

H2922 – 0060

c. Gemälde von Cornelis Poelenburgk
" Anbetung des Kindes " Katalog Nr. 79

d. Gemälde von Francois le Moine
" Venus mit dem schlafenden Amor " " " 159

e. Gemälde von Willem van der Velde
" Seestück " " " 94

f. Tryptichon eines deutschen Meisters, um 1490 " " 8
Mutter Gottes mit Jesuskind.
Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch
Apostel Paulus mit Schwert und Buch

g. Gemälde eines deutschen Meisters, 1. Hälfte 17. Jahrhundert
" Bildnis eines bärtigen Mannes " " " 17

h. Gemälde eines venezianischen Meisters, 1. Hälfte 16. Jahrhundert
" Maria mit Kind " " " 145

Bz. 118. Sammlung Fürst Radziwill in Nieborow :

Aus dieser Privetsammlung wurden drei Gemälde, drei Werke der Kleinbildnerei und ein Möbelstück in die Wahl I eingegliedert. Es sind im einzelnen folgende Stücke :

a. Gemälde

Deutscher Meister, 18. Jahrhundert
" Brustbild eines alten Mannes " Katalog Nr. 19

Holländischer Meister, 17. Jahrhundert
" Brustbild eines Mannes " " " 62

Domenico P r e t i
" Anbetung der Hirten " " " 140

b. Kleinbildnerei

Kleinplastik aus Lindenholz.
Deutsche Arbeit, 17. Jahrhundert
" Amor " " " 251

Kleinplastik aus Lindenholz.
Deutsche Arbeit, 17. Jahrhundert
" Minerva " " " 252

Relief, Holz mit Vergoldung.
Italienische Arbeit, 17. Jahrhundert
" Anbetung der Hirten " " " 254

A 090989

./.

H2922 - 0061

c. M ö b e l

Ein dreiteilig geschnitztes Holzgestell mit großem Himmelsglobus. In Kupfer gestochene Darstellung des Sternenhimmels mit Tierkreisbildern.
Deutsche Arbeit, 17. Jahrhundert Katalog Nr. 330

Bz. 119. Sammlung Graf Julius Tarnowski in Sucha :

Graf J. Tarnowski besaß eine mittlere Sammlung von Kunstgegenständen, die auf seinem Schloß Duckla untergebracht waren. Bereits vor dem Kriege hatte er jedoch die wertvollsten Stücke auf sein Gut Kozlowka und auf eine seiner Oberförstereien in Pila überführen und sie dort, in Kisten verpackt, verwahren lassen.

Dem Sonderauftrag ist es nach langen Nachforschungen in Zusammenarbeit mit der Gestapo gelungen, diese Kunstwerke, hauptsächlich Gemälde, aufzufinden und durch Überführung in das Nationalmuseum in Warschau sicherzustellen.

In die erste Wahl wurden aus dieser Sammlung folgende Stücke aufgenommen :

Bz. 120. Werke der Malerei :

Johann L a m p i d.Ä.
" Brustbild der Gräfin Kordula Potocki " Katalog Nr. 25

Pieter L a s t m a n n
" Römische Opferszene ", 1614 " " 67

Pieter N a s o n
" Brustbild eines Mannes ", 1641 " " 69

Jan van M i e r e v e l d t
" Herrenbildnis " " " 71

David T e n i e r s
" Eremit " " " 92

Jan Verkolje
" Cellospieler " " " 95

Jacopo M a r i e s c h i
" Architekturbild " " " 135

Bonifacio V e r o n e s e
" Auffindung des Mosesknaben " " " 146

./.

60 1769-PS A-090990

H2922 - 0062

Gaspar Dughet, genannt P o u s s i n
" Heroische Landschaft " Katalog Nr. 16o

Eine lateinische Pergamenthandschrift
mit 68 Miniaturen, die sogenannte Biblia
Branickiana. Deutsche Arbeit, nach 13oo " " 167

Bz. 121. Werke aus unedlem Metall :

Einen Tafelaufsatz und einen Tafelschmuck.
Bronze vergoldet.
Französische Arbeit, um 18oo " " 314 u. 315

Je zwei zusammengehörige Tischleuchter.
Bronze vergoldet.
Französische Arbeit, um 18oo " " 326 u. 327

Bz. 122. Werke aus Kozlowka und Pila :

Von den vorgenannten Kunstwerken wurden sichergestellt:

a. Auf dem Gut Kozlowka:
Jan van Miereveldet " Brustbild eines Herrn "
Jan Verkolje " Cellospieler "
Bonifacio Veronese " Auffindung des Mosesknaben "
Die Biblia Branickiana und zwei Leuchter.

b. Auf der Oberförsterei Pila :
Johann Lampi " Brustbild der Gräfin Potocki "
Pieter Lastmann " Römische Opferszene "
Pieter Nason " Brustbild eines Mannes " .

Ohne den tatkräftigen Einsatz des Sonderbeauftragten und der Gestapo wäre es kaum gelungen, diese reichswichtigen Kunstgegenstände aufzufinden und sicherzustellen.

Bz. 123. Sammlung Graf Branicki in Wilanow:

Allgemeines.

Diese Sammlung bildet seit Ende des 16. Jahrhunderts einen geschlossenen Kunstbesitz und gehörte infolge ihrer Reichhaltigkeit und ihrer historischen und künstlerischen Bedeutung neben dem Czartoryski-Museum - Bz. 42 - zum Wertvollsten, was Polen an Kunstschätzen besaß.
Die Sammlung enthält erstklassige Möbel französischer und

./.

A 09099

H2922 - 0063

italienischer Herkunft, fast durchweg Prunkstücke von hohem Wert, die jedem großen Museum zur Zierde gereichen würden. Die Gemäldesammlung ist ebenfalls erstrangig, wenn auch Spitzenstücke, wie der Leonardo da Vinci im Czartoryski-Museum, nicht vorhanden sind. Die kunstgewerbliche Sammlung ist im Hinblick auf das frühere polnische Königshaus geradezu von historischer Bedeutung.
Die wertvollsten Gegenstände waren vom Besitzer in verschiedenen Kellern eingemauert. Sie wurden jedoch vom Leiter der Nordgruppe Dr. Josef Mühlmann und seinem Stab aufgefunden, geprüft und sichergestellt.
In die erste Wahl wurden als reichswichtig insgesamt 76 Stücke aufgenommen. Ein noch größerer Teil wurde in die Wahl II eingegliedert. Die reichswichtigen Gegenstände werden nachstehend einzeln besprochen.

Bz. 124. <u>Werke der Malerei :</u>
Insgesamt wurden 29 Gemälde der Wahl I zugeführt.
Es handelt sich im folgende Werke :

1.	Lucas C r a n a c h d.Ä. " Lukretia ", 1538	Katalog Nr.	12
2.	" Damenbildnis "	" "	13
3.	Lucas C r a n a c h d.Ä. Werkstatt. " Salome "	" "	16
4.	Deutscher Meister, 1. Hälfte 16. Jahrhundert.	" "	18
5.	Oberdeutscher Meister. " Anbetung der Könige ", 1515	" "	28
6.	Philipp Peter Roos, genannt Rosada Tivoli " Hirt mit Herde "	" "	31
7.	" Landschaft mit Herde "	" "	32
8.	Januarius Z i c k " Darstellung Jesu im Tempel "	" "	34
9.	Niederländischer Meister, letztes Viertel 15. Jahrhundert. " Die Marter der Zehntausend unter König Sapor "	" "	39

62 17 05 - RF A 090992

./.

H2922 - 0064

10. Niederländischer Romanist
" Maria mit Kind ", um 1530 Katalog Nr. 44

11. Aelbert C u y p
" Feldweg " " " 48

12. Anton van D y c k
" Maria mit dem Kind " " " 52

13. Wilhelm Claesz H e d a
" Stilleben " " " 55

14. Jan Davidsz de H e e m
" Stilleben " " " 56

15. Bartholomäus van der H e l s t
" Männerbildnis " " " 57

16. Holländischer Meister. 17. Jahrhundert
" Waldlandschaft " " " 61

17. " Bildnis eines Mädchens " " " 63

18. Jacob J o r d a e n s
" Männerkopf " " " 66

19. Pieter N a s o n
" Doppelbildnis ", 1648 " " 7o

2o. Niederländischer Meister,
17. Jahrhundert.
" Landschaft mit Wildbach " " " 74

21. Niederländischer Meister
2. Hälfte 17. Jahrhundert
" Letzte Kommunion der Maria
Aegyptiaca " " " 76

22. Jacob van R u i s d a e l
" Große Waldlandschaft " " " 86

23. Dirck van S a n d v o o r t
" Brustbild eines alten Fischers ",
1633 " " 89

24. David T e n i e r s
" Schnapsverkäufer " " " 91

25. Pompeo B a t o n i
" Baukunst, Malerei und Bildhauerei " " " 1o1

26. Paris B o r d o n e
" Allegorische Darstellung in
Landschaft " " " 129

27. Oberitalienischer Meister. Anfang
16. Jahrhundert.
" Marienklage " - Ausschnitt - " " 137

./.

A 098393 63

H2922 -0065

28. Toskanischer Meister. Mitte 16. Jahrhundert.
" Diana und Kallisto " Katalog Nr. 144

29. Charles le B r u n
" Himmelfahrt Mariae " " " 152

Durch ihre Reichehaltigkeit an erstrangigen Gemälden alter Meister hat die Sammlung Branicki in Wilanow von allen öffentlichen und privaten Sammlungen den größten Beitrag an Werken der Malerei zur Auswahl I geleistet.

Bz. 125. Gegenstände des Kunsthandwerks :
Dieser Gruppe wurden insgesamt 47 reichswichtige Kunstgegenstände eingegliedert, die sich auf die einzelnen Sparten verteilen, wie folgt :

Bz. 126. Goldschmiedearbeiten :
Für folgende vier Stücke lag ein reichswichtiges Interesse vor :

1. Reliquiar, Kupfer vergoldet. Deutsche Arbeit, 2. Hälfte 15. Jahrhundert Katalog Nr. 267

2. Eine große achteckige Prunkschale. 17 Achate in vergoldeter Bronzefassung. Deutsche Arbeit. Mitte 17. Jahrhundert. " " 288

3. Ein Nautilus. Silber vergoldet. Perlmuttermuschel in Bronzefassung. Schildkröte mit kleinem Triton. Deutsche Arbeit, Mitte 17. Jahrhundert. " " 289

4. Große ovale Prunkschüssel. Silber. Triumphzug des Königs Johann Sobieski in Treibarbeit. Deutsche Arbeit, um 1700. " " 293.

Bz. 127. Textilien, Gegenstände aus Elfenbein und unedlem Metall :
Vorgenannte Sparten sind nur mit je einem Kunstwerk vertreten, und zwar :

Ein Bildteppich. Frankreich. A 090394
1. Hälfte 18. Jahrhundert.
" Darstellung der Jagd der Diana mit ihren Genossinnen ". Wert gemäß Gutachten des Dr. Mader : 30 000.- RM
- Hinweis auf Bz. 26,31,52,88,102,115.-

64 1709-PS Katalog Nr. 462

./.

H2922 - 0066

Ein reichgeschnitzes Jagdhorn aus Elfenbein mit Brustbild Johann Sobieskis und Jagdszenen. Deutsche Arbeit, 1683. Katalog Nr. 301

Eine Uhr, Bronze vergoldet. Pariser Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert " " 307

Bz. 128. M ö b e l :

Von der erstklassigen, hochwertigen Möbelsammlung wurden 17 reichswichtige Einzelstücke bezw. Garnituren ausgewählt :

1. Eine Pultkassette, Holz mit Einlegearbeit. Deutsche Arbeit, 1605 Katalog Nr. 329

2. Eine Prunktruhe aus Holz. Italienische Arbeit, 17. Jahrhundert " " 333

3. Ein Truhenmodell aus Holz. Italienische Arbeit, 17. Jahrhundert " " 334

4. Eine Prunkkassette aus Ebenholz mit Steinmosaik. Deutsche oder italienische Arbeit, 2. Hälfte 17. Jahrhundert " " 335

5. Ein großer, zweigeschossiger Prunkschrank aus Holz mit Einlagen von Schildpatt und Elfenbein. Dieser Schrank ist das schönste und wertvollste Stück der Möbelsammlung. Er stammt aus einer Schenkung des Papstes Innozenz IX. an König Johann Sobieski, dessen Monogramm über den Flachreliefs angebracht ist. " " 338

6. Ein Boulle-Schrank. Französische Arbeit, um 1700. " " 339

7. Eine Standuhr. Boullearbeit. Französische Arbeit, um 1730 " " 342

8. Eine Kommode aus Holz mit Einlegearbeit. Französische Arbeit, um 1730 " " 343

9. Ein Boulle-Schrank. Französische Arbeit, um 1730 " " 344

10. Eine furnierte Kommode. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert " " 345

11. Ein Schreibtisch aus Holz mit Einlegearbeit. Französische Arbeit, 18. Jahrh. " " 349

12. Eine Kommode, Holz. Französische Arbeit, 18. Jahrhundert " " 350

./.

A 090095

H2922 - 0067

13. Ein Ziierschrank aus Holz mit Lackmalerei, Chinesische Arbeit, 18. Jahrhundert — Katalog Nr. 353

14. Zwei Hocker aus einer Garnitur. Französische Arbeit. Anfang 18. Jahrhundert. — " " 356

15. Eine Garnitur, 8 Sessel und 1 Sitzbank. Französische Arbeit, I. Hälfte 18. Jahrhundert — " " 357

16. Sessel aus einer Garnitur. Französische Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. — " " 358

17. Eine Garnitur, 6 Sessel, 1 Sitzbank und 1 Stellwand mit Darstellungen aus den Fabeln von Lafontaine. Französische Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. — " " 359.

Die vorstehend unter Nr. 14 bis 17 aufgeführten Möbel haben nach einem Gutachten von Dr. Mader zum Stande von Ende 1939, Anfang 1940 einen Schätzwert von rund 60 000.- RM. der Gegenwartswert ist auch hier erheblich höher - Hinweis auf Bz. 26, 31, 52, 81, 102, 105 und 127 -.

Durch ihre Reichhaltigkeit an Möbelprunkstücken hat die Sammlung Branicki auch für diese Sparte der Wahl I den größten Beitrag geleistet.

Bz. 129, Hafnerarbeiten, Fayencen und Porzellane :

Diese drei Gruppen sind mit insgesamt 23 ausgewählten Stücken in der ersten Wahl vertreten. Es kommen folgende Kunstwerke in Betracht :

1. Ein Schenkkrug aus Steinzeug mit brauner Glasur und Wappen des Abtes Balthasar Reine. Rheinische Arbeit, um 1600. — Katalog Nr. 372

2 - 5. Vier Vasen aus rotem Böttgersteinzeug. Meißen, um 1710. — " " 379 bis 381 u. 383

6- 10. Fünf Vasen mit Muffelfarbenbemalung Meißen, 1750 bis 1770 — " " 400 bis 402 404 u. 408

A 890996

./.

66

1709-PS

H2922 - 0068

11-13.	Drei Teekannen aus Böttgersteinzeug. Meißen, 1710	Katalog Nr.	378,385 u.386
14.	Ein kleiner Krug aus rotem Böttgersteinzeug, Meißen, um 1710	" "	382
15.	Eine Flasche aus braunem Böttgersteinzeug. Meißen, um 1710	" "	384
16.	Ein Fruchtkorb mit Muffelfarbenbemalung. Meißen, 1750/60	" "	403
17.	Eine Jagdvase mit Muffelfarbenmalerei. Meißen, um 1750	" "	409
18-21.	Vier Porzellanfiguren mit Muffelfarbenbemalung. Darstellung der vier Erdteile, Europa, Asien, Afrika und Amerika. Meißen, um 1735/40	" "	410 bis 413
22.	Brustbild König Augusts des Starken, auf Porzellan gemalt. Meißen, um 1750/60. Dieses Bild ist das Prunkstück der Porzellansammlung und hinsichtlich des früheren polnischen Königshauses von historischer Bedeutung.	" "	416
23.	Eine Gittervase aus Porzellan. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert.	" "	417.

Ebenso wie die Gemälde-und Möbelsammlung hat auch die Porzellansammlung Branicki für die Wahl I die meisten Kunstgegenstände ihrer Sparte gestellt.

Bz. 130. <u>Gemälde aus Wilanow in der amerikanischen Gesandtschaft in Warschau :</u>

Von der Familie Branicki wurden bereits kurz vor Kriegsausbruch einige kostbare Bilder, angeblich zu Repräsentationszwecken, der amerikanischen Gesandtschaft in Warschau zur Verfügung gestellt. Es kann dahingestellt bleiben, ob diese Maßnahme nicht lediglich getroffen wurde, um diese Objekte einem deutschen Zugriff zu entziehen. Bisher konnte nur festgestellt werden, d a ß sich hierunter ein berühmtes Gemälde von Franz H a l s befindet.

A 090997/.

H2922 - 0069

Sowohl eine Besichtigung als auch gegebenenfalls eine Beschlagnahme dieser Kunstwerke ist bisher auf mündliche Anordnung des Beauftragten des Auswärtigen Amtes bei der Regierung des Generalgouvernements, Gesandter von Wühlisch, unterblieben. Die amerikanische Gesandtschaft in Warschau steht gegenwärtig unter dem Schutz der Schweizer Gesandtschaft.
Zu gegebener Zeit werden die erforderlichen Maßnahmen zur Bergung dieser Kunstschätze im Benehmen mit dem Beauftragten des Auswärtigen Amts fortgesetzt werden.

Es ist anzunehmen, daß es sich durchweg um erstrangige Gemälde handelt, die später noch in die erste Wahl nachzutragen sein werden.

Bz.131. Erhaltung der Sammlung in Wilanow:
Die gesamte Sammlung in Wilanow stellt einen geschlossenen Kunstbesitz und ein seit dem Ende des 16. Jahrhunderts historisch gewachsenes und für die deutsche Geschichte höchst wichtiges Denkmal dar. Von den Wissenschaftlern wird daher im Interesse der Denkmalpflege angeregt, die ganze Sammlung, jedoch in Form einer besseren Auswahl und nach neuen Gesichtspunkten, an Ort und Stelle wieder aufzustellen, um sie in ihrer Gesamtheit zu erhalten und deutschen Besuchern zur Ansicht und zum Studium zugänglich zu machen.
Ob dieser Anregung Rechnung getragen werden kann, bleibt mit Rücksicht auf den Vorbehalt des Führers, die endgültige Entscheidung über die Verwendung und den Verbleib der Kunstgegenstände erster Wahl selbst zu treffen, einer höheren Weisung vorbehalten.- Hinweis auf Bz. 135 -.

Bz. 132. Allgemeines zur Arbeit der Nordgruppe :
Es gelten hier die gleichen Ausführungen wie in Berichtsziffer 69 zur Arbeit der Südgruppe .

A 090998

Bz. 133. Schloß Goldenau :
Die Fürsten Czartoryski, Träger der Stiftung des Czartoryski- Museums (Bz. 42) besaßen auf dem Schloß Goldenau bei Posen eine zweite, bedeutende Kunst-

68
1769-PS

./.

H2922 - 0070

Kunstsammlung. Da nach den Erhebungen im Czartoryski-Museum die Wahrscheinlichkeit bestand, daß die wertvollsten dieser Kunstschätze bei Kriegsausbruch ins Innere Polens geschafft worden sind, hat der Sonderbeauftragte im Mai 1940 in Goldenau Nachforschungen angestellt. Es wurde festgestellt, daß tatsächlich die wertvollsten Objekte der Schloßsammlung etwa 4 Wochen vor Kriegsausbruch im Auftrage der Fürstin Czartoryska in Kisten verpackt mit Personenautos ins Innere Polens geschafft worden waren. Die Ermittlungen der Posener Stellen und des Generaltreuhänders zur Sicherung deutschen Kulturguts in den ehemaligen polnischen Gebieten Prof. S c h l e i c h in Posen blieben ergebnislos. Vom Sonderbeauftragten konnte später festgestellt werden, daß die Fürstin Czartoryska mit ihren Kindern nicht, wie ursprünglich angegeben, nach London übergesiedelt waren, sondern sich in Warschau, Kredytowa 12, aufhielten. Die Fürstin Czartoryska wurde vernommen, gab aber erst auf nachdrückliche Vorstellungen an, daß sich die gesuchten Kunstgegenstände in einem abgemauerten Keller des Hauses Kredytowa 12 befänden. Der abgemauerte Keller wurde geöffnet, die Kunstgegenstände sichergestellt und vorläufig im Nationalmuseum Warschau deponiert.

Eine Überprüfung durch die Wissenschaftler ergab, daß bis auf 7 weniger wertvolle Objekte, die offenbar auf dem Transport von Goldenau nach Warschau verloren gegangen sind, alle Kunstgegenstände vorhanden waren. Im ganzen kommen 243 Einzelobjekte in Betracht.

Als reichswichtig ist bereits eine gewisse Anzahl ausgewählt, doch liegt gegenwärtig eine endgültige Entscheidung, welche Stücke in den Nachtrag zum Katalog der Wahl I zu übernehmen sind, noch nicht vor.

Besonders bemerkenswert sind folgende Gruppen :

a. Textilien : Hierunter befinden sich u.a. sechs flämische Gobelins aus dem 16. Jahrhundert, ein großer Gobelin " Minerva und Zeit " aus dem 17. Jahrhundert und ein mit Gold gewebter Polenteppich aus dem 17. Jahrhundert.

b. Emailarbeiten: Diese Sparte ist mit sehr vielen Objekten vertreten, unter denen sich hervorragende Stücke befinden, die zum großen Teil aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammen.

A 099099

./. 69

H2922 - 0071

c. Griechische und aegyptische Kunstwerke :

In dieser Sammlung sind 58 Einzelstücke enthalten, die einen hohen Altertumswert besitzen und deren Entstehung teilweise bis in das Jahr 2 5oo vor der Zeitenwende zurückgeht.

Es muß nochmals hervorgehoben werden, daß ohne die mit großer Ausdauer und Tatkraft angestellten Nachforschungen des Sonderbeauftragten nach dem Verbleib der aus dem Schloß Goldenau bei Posen verschleppten Kunstgegenstände diese wohl kaum jemals in den zugemauerten Kellern in Warschau aufgefunden worden wären. Die erste und zweite Wahl wird somit durch diese sichergestellte Sammlung nachträglich ganz erheblich bereichert werden.

Bz. 134. Dürerzeichnungen in Lemberg :

Die Sammlung Lubomierski in Lemberg besaß u.a. 31 wertvolle Handzeichnungen von Albrecht Dürer. Ein im Frühjahr 1940 vom Sonderbeauftragten über das Auswärtige Amt an die russische Regierung erfolgtes Angebot, diese Dürerzeichnungen gegen gleichwertige russische Kunstwerke und literarische Denkmäler einzutauschen, wurde abgelehnt. Im Auftrage des Reichsmarschalls fuhren der Sonderbeauftragte Dr. Mühlmann und Museumsdirektor Dr. Kudlich am Tage der Einnahme von Lemberg dorthin, um nach dem Verbleib der Handzeichnungen Nachforschungen anzustellen. Die Ermittlungen stießen auf erhebliche Schwierigkeiten, weil die Russen das Lemberger Museumswesen neu organisiert hatten und die Sammlung Lubomierski nicht mehr bestand. Im Zuge weiterer Nachforschungen wurde auch Prof. Gebarowicz vom Bawarowski-Museum, der die Zeichnungen seinerzeit publiziert hatte, eingehend vernommen. Dieser erklärte schließlich, daß er die Zeichnungen im Bawarowski-Museum vor den Russen sorgfältig versteckt gehalten habe. Er brachte sie auf Verlangen aus dem Versteck auch herbei.
Nach eingehender Prüfung der Zeichnungen wurde die Beschlagnahme ausgesprochen und ordnungsmäßige

./.

A 09100 17.09.45

H2922 - 0072

Empfangsbestätigung erteilt.
Der Sonderbeauftragte hat diese Handzeichnungen im Juli 1941 persönlich dem Reichsmarschall übergeben, der sie dem Führer in das Hauptquartier überbrachte, wo sie sich auch derzeit noch befinden. Sie bleiben auf ausdrückliche Weisung des Führers vorläufig auch weiterhin in seinem Besitz.
Es handelt sich um folgende Einzelzeichnungen, die in den Katalogsnachtrag aufgenommen werden (31 Zeichnungen auf 23 Kartons) :

Karton	I	1. Selbstbildnis.
"		2. 6 Kissen.
"	II	3. Der junge Stier.
"	III	4. Frauenakt mit Spiegel.
"		5. Teilweiser Umriß der gleichen Figur.
"	IV	6. Nackte Frau mit Kopftuch in Nische auf einer Kugel.
"	V	7. Nackter Mann mit Löwe.
"		8. Nackter Mann mit Spiegel.
"		9. anhängend: Schwacher Abdruck der gleichen Figur.
"	VI	1o. Eckornament mit Adler.
"		11. Die Heilige Familie.
"	VII	12. Gewandstudie.
"		13. Liegender nackter Mann.
"	VIII	14. Ruderknecht.
"	IX	15. Pferd.
"	X	16. Europa auf dem Stier.
"	XI	17. Leichnam Christi.
"	XII	18. Nackte Frau mit Stock.
"	XIII	19. Simson mit den Stadttoren von Gaza.
"	XIV	2o. Maria mit Kind.
"		21. Kinderköpfchen.
"	XV	22. Bildnisse Kaiser Karls des Großen und Sigismunds.
"	XVI	23. Heilige Familie in einer Laube.
"	XVII	24. Studie zu einer Madonna und Kopf eines alten Mannes.
"		25. Zwei geometrische Zeichnungen.

./.

A 091001 1709-PS 71

H2922 - 0073

Karton XVIII		26. Maria mit Kind in angedeuteter Renaissancehalle .
"	XIX	27. Christus als Weltenkönig.
"	XX	28. Männerkopf mit Mütze.
"	XXI	29. Beweinung Christi.
"	XXII	30. Kopf eines Rehbocks.
"	XXIII	31. Studie zu einer Anbetung, links kniende Maria, rechts Heiliger Josef.

Bz.135. Zur Wahl I :

Wie bereits in den vorstehenden Berichtsziffern ausgeführt, wurden von den beschlagnahmten und sichergestellten Kunst- und Kulturgegenständen durch die Wissenschaftler diejenigen ausgewählt, für die ein wichtiges Reichsinteresse vorlag. Ausschlaggebend für diese Auswahl waren entweder erstrangige Qualität oder die Rarität der einzelnen Objekte.

Diese reichswichtigen Stücke wurden in einem Katalog der sogenannten Wahl I (Erste Wahl) in bestimmter Ordnung und Reihenfolge zusammengestellt. Ein Exemplar dieses Kataloges hat dem Führer vorgelegen, der sich die endgültige Entscheidung über den Verbleib und die Verwendung der Kunstgegenstände erster Wahl vorbehalten hat.

Ein Verzeichnis der in die Wahl I aufgenommenen Stücke ist dem Bericht als Anlage 4 beigefügt. Die Anlage 5 enthält eine Aufstellung der Gegenstände erster Wahl nach Herkunft und Katalognummern.

Die später aufgefundenen Kunstwerke, zum Beispiel aus Schloß Goldenau - Bz. 133 -, werden, soweit sie nach dem Gutachten des wissenschaftlichen Stabes der Wahl I zuzusprechen sind, in einen Nachtrag aufgenommen werden.

Bz. 136. Zur Wahl II :

Diejenigen beschlagnahmten Kunst- und Kulturgegenstände, die nicht unbedingt reichswichtig , aber von guter Qualität waren, wurden in die sogenannte Wahl II (Zweite Wahl) aufgenommen. Über Art, Umfang und Herkunft der Einzelstücke dieser zweiten Wahl geben die dem Bericht

./.

72

A 091002

H2922 – 0074

als Anlagen 6 und 7 angeschlossenen Aufstellungen der Süd- und Nordgruppe Aufschluß. Von einer eingehenden Besprechung der Einzelstücke wird im Hinblick auf den Umfang der Wahl II abgesehen. Es werden jedoch nachstehend einige Objekte der zweiten Wahl aufgeführt als Beispiel dafür, welche Qualitätswerte hiern enthalten sind.

Bz. 137. Werke der Malerei aus Wahl II :

Georg P e n c z	" Caritas romana "
Hans F r i e s	" Mariä Himmelfahrt "
Tadeus K u n z e	" Allegorische Szene "
	" Porträt des Bürgermeisters
	" Jacob Sachs, Thorn "
Werkstatt Lucas Cranach	" Der lüsterne Alte "
Gabriel M e t s u	" Der Raucher mit Hund "
Barthel B r u y n	" Verkündung und Segnung "
Hendrik G o l t z i u s	" Diana und Kallisto "
Gerrit D o u	" Männerbildnis "
Bernardo B e l c t t o	" Pferdebild " und " Reitschule "
Luis de Silvestre	" Bildnis Augusts des Starken
J. C o n s t a b l e	" Landschaft "
Jacob J o r d a e n s	" Aufwärtsblickender Greisenkopf "
Pieter N a s o n	" Brustbild eines Kavaliers"
Lieve Pietercz Verschuir	" Schiffe auf dem Meere "
Philipp R o o s	" Böcke in Landschaft mit Ruinen " .

Bz. 138. Werke der Bildnerei aus Wahl II :

Thorner Werkstatt, 14. Jhdt.	" Heiliger Johannes ", Schnitzfigur
Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert	" Pieta ", Schnitzfigur mit Fassung
Allessandro Algardi	" Versammlung der Heiligen " Bronzerelief.
Krakauer Werkstatt, um 1500	" Marienfigur ", Schnitzfigur mit Fassung.

Bz. 139. Textilien aus Wahl II :

Niederländische Verdure, 17. Jahrhundert
" Baumlandschaft mit Dörfchen im Hintergrund "

A 091003

./. 73

H2922 - 0075

Flämischer Gobelin, 17. Jahrhundert
" Biblische Szene "

Flämischer Gobelin, 17. Jahrhundert
" Landschaftsverdure "

Flämischer Gobelin, 17. Jahrhundert
" Moses und Aron mit dem Schlangenstab "

Französischer Gobelin, 18. Jahrhundert
" Vase mit Blumen bei Gartenlaube "

Bz. 140. Verschiedenes aus Wahl II :

Ein Porzellanservice, Meißen, um 1735.

Eine durchbrochene Gitterschale, Meißen, um 1750.

Eine Fayenceschüssel mit Darstellung " Brutus und Portia " .

Ein Türkenzelt.

Ein Nautilusbecher aus Bergkristall.

S c h e d e l , Weltchronik, 1493.

Pergamentmanuskripte mit Miniaturen aus dem 15. Jahrhundert.

Schreibtische aus Palisander-und Rosenholz, 18. Jahrhundert.

Silber-vergoldete Kelche verschiedenster Art und andere Goldschmiedearbeiten.

Bz. 141. Gegenstände zweiter Wahl zu Repräsentationszwecken :

Von Wahl II wurden verschiedene Objekte an den Architekten K o e t t g e n für den Generalgouverneur zu Repräsentationszwecken abgetreten. Hierzu Hinweis auf Bz. 142 und 148 -.

Bz. 142. Zur Wahl III :

Bei der im Bericht bisher noch nicht erwähnten Wahl III handelt es sich um folgendes :
Der größte Teil der von der Nordgruppe in Warschau geborgenen Kunstgegenstände wurde aus Sicherheitsgründen nach Krakau abtransportiert und dort untergebracht. Ein Teil hiervon wurde in die erste und zweite Wahl aufgenommen. Der Restbestand, von den Wissenschaftlern kurz als Wahl III bezeichnet, wurde teils dem Architekten Koettgen für den Generalgouverneur zu Repräsentationszwecken zur Verfügung gestellt,

1739-PS A 091004

./.

H2922 - 0076

und teils dem Direktor K o p e r a von der Städtischen Sammlung in Krakau als Depot abgetreten.
Die Abtretungen an den Architekten Koettgen und den Direktor Kopera werden weiter unten besprochen.

Bz. 143. Restaurierwerkstätten :

Der Erhaltungszustand der geborgenen Kunst-und Kulturgüter machte schon bei Beginn der Tätigkeit des Sonderbeauftragten eine sofortige Restaurierung aller Kunstwerke von Bedeutung notwendig. Vor allem war dies auch erforderlich, um weiteren Schäden vorzubeugen. Der überaus schlechte Zustand der Objekte ist darauf zurückzuführen, daß die Polen entweder überhaupt nichts für deren Erhaltung getan, oder aber gänzlich unzureichende oder gar schädliche Regenerations- und Konservierungsverfahren angewendet haben. So wurde beispielsweise die Mehrzahl der Gemälde von den polnischen Restauratoren mit einem Bügeleisen rentoiliert und sodann mit Kopaivabalsam getränkt. Durch dieses absolut schädliche Verfahren ist mehr geschadet als genützt worden. Die Art der Holzbehandlung war dementsprechend. Das Leonardo-Gemälde zum Beispiel, das wertvollste Stück der Wahl I (Bz. 43), wurde von den polnischen Restauratoren vollkommen sperrig unterzogen. Auf die jeder Sammlungspflege hohnsprechende Behandlung der Münzsammlungen durch die polnische Verwaltung wurde schon in Bz. 41 hingewiesen.

Aus den vorgenannten Gründen wurde im Bereich der Südgruppe in Krakau eine Restaurierungswerkstätte eingerichtet und unter die Leitung des bewährten Wiener Restaurators Eduard K n e i s e l gestellt. In Warschau wurde die bereits bestehende Restaurierungswerkstätte des Nationalmuseums herangezogen, deren ständige Aufsicht und Anleitung der Leiter der Nordgruppe Dr. Josef Mühlm nn übernahm.
In beiden Werkstätten wurden die sichergestellten Kunstgegenstände eingehend auf ihren Erhaltungszustand geprüft. Die Gemälde wurden nach neuzeitlichen Verfahren gereinigt, ausgebessert und aufgefrischt. Soweit eine technische Restaurierung der Bilder wegen der in den Werkstätten

./.

A 09100

H2922 - 0077

fehlenden maschinellen Einrichtung nicht möglich war, wurden diese Gemälde dem europäischen Ruf genießenden Restaurator Franz S o c h o r in Wien - Hinweis auf Bz. 11 - zugeleitet, in dessen Werkstätte sie entsprechend hergerichtet wurden.

Die Werkstätte des Warschauer Nationalmuseums hat sich später, nachdem die Restaurierung der beschlagnahmten Kunstwerke restlos durchgeführt war, wieder ihrem eingenen Aufgabenkreis zugewendet. Die Restaurierwerkstätte der Südgruppe dagegen läuft auch heute noch unter der Leitung des Restaurators Kneisel weiter. Neben den vorstehend erwähnten Arbeiten werden hier die Kunstgegenstände der ersten und zweiten Wahl dauernd unter Aufsicht und Betreuung gehalten. Auftretende Schäden werden sofort sachgemäß behoben, so daß die Gewähr für eine ordnungsmäßige und gründliche Pflege der sichergestellten Kunstwerke gegeben ist. Hierbei muß noch bemerkt werden, daß manche Bilderrestaurierungen viele Zwischenarbeiten und oft monate- und jahrelange Beobachtungen erfordern, bis die Wiederherstellung als endgültig abgeschlossen gelten kann.

Von den Werkstätten wurden außerdem auch auf Ersuchen verschiedener Dienststellen eine Anzahl von Bildern, deren Pflege nicht unmittelbar in das Gebiet des Sonderauftrags fiel, restauriert und zurückgegeben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß gerade die Restaurierwerkstätten, insbesondere die neu eingerichtete der Südgruppe, sich in jahrelanger mühevoller Arbeit um die Erhaltung der Kunstwerke besondere Verdienste erworben haben.

Von der Werkstätte Kneisel wurden bisher etwa 450 Gemälde und Plastiken restauriert.

./.

A 091000

76 1769 - PJ

H2922 - 0078

Bz. 144. Tätigkeit der Wiener Gobelinmanufaktur :

Die Teppiche, Gobelins, Stickereien usw., für deren Erhaltungszustand ebenfalls die für die Gemälde in Bz. 143 gemachten Ausführungen gelten, wurden, wie bereits in den vorstehenden Berichtsziffern im einzelnen erwähnt, vom Direktor der Wiener Gobelinmanufaktur Dr. M a d e r besichtigt und expertisiert. Bei den meisten waren mehr oder weniger umfassende gründliche Restaurierungsarbeiten notwendig. Diese wurden in der Werkstätte der Wiener Gobelinmanufaktur in Wien unter persönlicher Leitung von Dr. Mader ausgeführt.

Besonders sind hier die in Bz. 26 besprochenen Bildfolgen " Der trojanische Krieg " und " Die Geschichte Jacobs " zu nennen. Daneben wurden noch weitere Gobelins restauriert, sowie Möbelbezüge gereinigt, ausgebessert und aufgefrischt.

Durch diese Arbeiten wurden nicht nur die bestehenden Schäden und die von den Polen begangenen Unterlassungssünden behoben, sondern auch weiteren Schädigungen vorgebeugt.

Bz. 145. Beschaffung von Rahmen:

Die von den Polen verwendeten Bilderrahmen entsprachen zum größten Teil nicht den Anforderungen, die im Hinblick auf Rang und Qualität der Gemälde erster und zweiter Wahl in künstlerischer Hinsicht auch an die Umrahmung gestellt werden mußten. Um die Gemälde zu ihrer verdienten Würdigung zu bringen, wurde vom wissenschaftlichen Stab für jedes einzelne Bild ein dem künstlerischen Geschmack entsprechender Rahmen ausgewählt. Die Herstellung wurde der auf diesem Gebiet bewährten Firma Franz S o m m e r in Wien übertragen, die auch heute noch für den Sonderbeauftragten tätig ist.

Bz. 146. Bilderarchiv :

Zur Vervollständigung des Kataloges der ersten Wahl - Bz. 135 - wurde ein fotografisches Bildarchiv angelegt, in welchem sämtliche Kunst- und Kulturgegenstände der

./.

A 091007

H2922 - 0079

Wahl I enthalten sind. Die Fotokopien werden in der dem Katalog entsprechenden Ordnung und Reihenfolge in vier großen Kästen aufbewahrt und bilden einen Bestandteil des Kataloges.
Die Herstellung erfolgte durch die Spezialfotografen K o l o w c a Stanislaw in Krakau und Scherb in Wien.

Es kann an Hand dieses Bildarchivs jederzeit festgestellt werden, um welchen Kunstgegenstand es sich im einzelnen Fall handelt.

Bz. 147. Fragen der Denkmalpflege :

Bei Einsatz des Sonderbeauftragten befand sich im Generalgouvernement weder ein Denkmalamt noch eine ähnliche Dienststelle. Es war daher geboten, daß sich der Sonderauftrag auch mit Fragen des Denkmalschutzes befaßte, obwohl diese außerhalb seines eigentlichen Tätigkeitsgebietes lagen. Bevor im Jahre 1940 die Abgabe der Bronzedenkmäler im Zuge der Metallerfassung erfolgte, hat der Sonderbeauftragte unter Heranziehung geeigneter Fachkräfte ein Verzeichnis der aus historischen und künstlerischen Gründen erhaltenswerten Bronzedenkmäler des Generalgouvernements zusammengestellt. Die darin aufgezählten Denkmäler wurden von der Beschlagnahme ausgenommen. Ebenso wurde ein Verzeichnis der erhaltenswerten Kirchenglocken ausgearbeitet und der mit der Einziehung der Glocken beauftragten Stelle bekanntgegeben. Daneben wurde eine Reihe von anderen Fragen des Denkmalschutzes laufend bearbeitet.
Das besondere Augenmerk war der Erhaltung und Entschandelung des alten Stadtbildes von Krakau gewidmet. Auf Anregung des Sonderbeauftragten wurde ein genaues, maßgetreues Modell der Altstadt angefertigt, das heute die Grundlage für die denkmalpflegerische Tätigkeit und für die Entschandelungsarbeiten bildet.

Mit Errichtung einer Dienststelle für Denkmalpflege bei der Hauptabteilung Wissenschaft und Unterricht Ende 1941 wurde die Bearbeitung der Fragen des Denkmalschutzes von dieser übernommen.

./.

78 A 091008 1769-PS

H2922 - 0080

Bz. 148. Kunstgegenstände für Repräsentationszwecke :

Dem Generalgouverneur wurden auf seinen Wunsch eine Reihe von Kunstgegenständen zweiter und dritter Wahl zu Ausstellungs- und Repräsentationszwecken zur Verfügung gestellt - Hinweis auf Bz. 141 und 142 -. Die Durchführung dieser Aufgabe, insbesondere die Einrichtung von Schloß Kressendorf und der Burg in Krakau, oblag dem Architekten Franz Koettgen in Krakau. Vom Sonderbeauftragten wurde ein Verzeichnis angelegt, in welchem sämtliche, dem Architekten Koettgen ausgefolgten Gegenstände einzeln genau aufgeführt sind.

In der am 30. Juli 1942 mit dem Architekten Koettgen stattgehabten Besprechnung versprach dieser, die von ihm bereits in Angriff genommene Inventarisierung beschleunigt fortzusetzen und spätestens bis Ende 1942 abzuschließen. Er erklärte sich ferner bereit, nach Aufstellung der Inventarien dem Sonderbeauftragten einen listenmäßigen Nachweis über den Verbleib der einzelnen Gegenstände zu erbringen. Die Vollzähligkeit der übergebenen Kunstwerke und deren sachgemäße Unterbringung kann erst nach Fertigstellung der Inventarien nachgeprüft werden.

Eine Abschrift des obengenannten Verzeichnisses über die an Koettgen ausgefolgten Objekte ist dem Bericht als Anlage 8 beigefügt.

Bz. 149. Depot Direktor Kopera :

Hierzu Hinweis auf Bz. 142 .

Die Kunstgegenstände der Wahl III wurden, soweit sie nicht an den Architekten Koettgen zu Ausstattungs- und Repräsentationszwecken ausgefolgt waren, bei der Städtischen Sammlung in Krakau deponiert, die unter Leitung von Direktor K o p e r a steht. Über diese Objekte giht das dem Bericht als Anlage 9 beigefügte Verzeichnis Aufschluß. Im übrigen ist hierzu nichts zu bemerken.

./.

A 091009

H2922 - 0081

Bz. 15o. Ausstellung von Kunstgegenständen :

Durch das Institut für Deutsche Ostarbeit wurde in den Jahren 1941 und 1942 je eine Ausstellung veranstaltet, auf denen eine Auslese aus den vom Sonderbeauftragten beschlagnahmten Kunst- und Kulturgütern erster und zweiter Wahl zur Schau gestellt wurde.
In der ersten Ausstellung wurden Werke von Veit Stoß und aus seinem Werkstattkreis veröffentlicht, die sich bisher außerhalb des deutschen Hoheitsbereiches befunden hatten.
Die zweite Ausstellung zeigte verschiedene Gemälde, Altarflügel, Plastiken, Goldschmiedearbeiten, Handschriften und Miniaturen .- Hierzu Hinweis auf Bz. 2o, 33, 43, 72, 73, 74, 76 -. Die Ausstellungen haben Zeugnis abgelegt von der Pracht spätmittelalterlicher deutscher Kunstentfaltung in Krakau und dem Karpathenland und von der Eindringlichkeit künstlerischer Gestaltungskraft deutscher Menschen im Ostraum auf den Gebieten der Malerei, Plastik, Goldschmiedekunst und Graphik. Sie wurden nicht nur von den in Krakau ansässigen Deutschen, sondern auch weitgehend von den im Osteinsatz befindlichen deutschen Soldaten besucht.
Diese Ausstellungen sollen auch in Zukunft und in noch größerer Ausgestaltung als bisher durchgeführt werden.

Bz. 151. Sonstige Tätigkeit des Sonderbeauftragten :

Die Gesamttätigkeit des Sonderbeauftragten und seiner wissenschaftlichen Mitarbeiter ist in den vorstehenden Berichtsziffern noch keineswegs erschöpfend behandelt. Dies ist im Hinblick auf die außerordentliche Vielgestaltigkeit im einzelnen auch gar nicht restlos möglich. Nur auf einiges aus dem umfangreichen Aufgabenkreis soll hier noch besonders hingewiesen werden.
Neben der Aufstellung von Katalogen und Verzeichnissen über die beschlagnahmten Kunstwerke wurden auch die Schlösser und Baulichkeiten des Generalgouvernements

./.

17-9-PS A 091010

80

H2922 - 0082

wiederholt inventarisiert, z.B. die Burg, das Regierungsgebäude, Schloß Kressendorf, das Belvedere usw.

Mit allen interessierten Institutionen des Generalgouvernements und des Reiches wurde ein umfangreicher wissenschaftlicher Schriftwechsel geführt, durch den viele problematische Fragen geklärt wurden.
Ein besonderes Tätigkeitsgebiet bildete die Kunstberatung, die von zahlreichen Ämtern in Anspruch genommen und fast jedesmal erbeten wurde, wenn neue Bauten ausgeführt oder Amtsgebäude eingerichtet wurden.
Wissenschaftliche Publikationen, wie zum Beispiel der erste " Deutsche Führer durch Krakau " oder die kritische Herausgabe des Codex Behem - Bz. 33 - wurden auf Anregung und im Benehmen mit dem Sonderbeauftragten durchgeführt.

Aus diesen, aus dem Arbeitskreis beispielsweise aufgeführten Sonderaufgaben geht hervor, daß neben Sicherstellung der Kunst - und Kulturgüter im Generalgouvernement noch zahlreiche andere, zum Teil recht problematische Aufgaben gelöst wurden.

C.
Zusammenfassung und Prüfungsergebnis

Bz. 152. Gang der Prüfung :

Die von der Verwaltungsstelle des Sonderbeauftragten aufgestellte Berichtskartei sowie die hierzu vorliegenden Tätigkeitsberichte und Gutachten der wissenschaftlichen Mitarbeiter wurden unter Heranziehung der sonstigen Unterlagen und Belege geprüft. Die während der Prüfung aufgetretenen Zweifelsfragen wurden mit den beteiligten Wissenschaftlern, insbesondere mit den Herren Dr. Kudlich, Dr. Barthel, Dr. Josef Mühlmann und Restaurator Kneisel in einer Reihe von Besprechungen erörtert und geklärt. Die mit den Kunstgegenständen erster Wahl in Zusammenhang stehenden Tatbestände wurden besonders eingehender Prüfung unterzogen.

./.

A 091011
1709-PS
81

H2922 – 0083

Von den zum Stande am 1. August 1942 dem Depot des Sonderbeauftragten in der Staatsbibliothek in Krakau entnommenen Objekten wurden besichtigt :

I. In Berlin im Depot des Sonderbeauftragten und im Safe der Deutschen Bank :

Ostdeutscher Meister, 1430
" Vesperbild " Katalog Nr. 4

Deutscher Meister, 16. Jahrhundert
" Bild eines Bärtigen " " " 17

Meister von Kappenberg
" Maria mit Kind " " " 27

Dirk B o u t s
" Verkündigung Marias " " " 35

Niederländischer Meister
" Beweinung Christi " " " 42

Berckheyde
" Kleine Houtpoort in Haarlem " " " 45

Breughel " Volksfest " " " 47

Gerrit D o u
" Rembrandts Mutter " " " 51

Pinturicchio
" Madonna mit Kind " " " 138

Raffael
" Bildnis eines Jünglings " " " 141

Venezianischer Meister
" Maria mit Kind " " " 145

de Largillière
" Damenporträt " " " 158

Ferner zwei Bilder zweiter Wahl, und zwar :

" Der lüsterne Alte " (ungleiches Liebespaar)
" Porträt Fugger ".

II. In W i e n :

a. Bei der Firma Franz Sochor (zur technischen Restaurierung)

Lucas Cranach d.Ä.
" Lasset die Kindlein zu mir kommen " Katalog Nr. 15

A 091012

82

H2922 - 0084

Ferner aus den Beständen der Burg in Krakau :

Bruyn " Männlicher Heiliger "	Inventar Nr.	1280
" " "	" "	1281
Magnasco, " Mönche in Landschaft "	" "	1258
Orley, " Triptychon " (Anbetung, Stifter und Stifterin)	" "	1286
Ein Männerporträt	" "	1007
Eine Flußlandschaft	ohne Nummer	
Eine Frühlingsdorfszene	ohne Nummer	

b. Wiener Gobelinmanufaktur Dr. Mader

8 Bildteppiche, Jacob-Serie	Katalog Nr.	435 bis 442
7 Bildteppiche, Troja-Serie	" "	426 bis 432
2 Verduren mit Bischofswappen	" "	444 u. 446
1 Bildteppich, Triumphzug	" "	453
1 Amerika- Gobelin	" "	464
1 Abigail-Gobelin	" "	424
1 Archimedes-Gobelin	" "	455

Verschiedene Gobelins, Polenteppiche und Sitzmöbelgarnituren.

III. In Krakau im Institut für Deutsche Ostarbeit

Sämtliche in der Juliausstellung zur Schau gelangten Gegenstände u.a.

Codex Picturatus des B. Behem	Katalog Nr.	186
Pontificale des Bischofs Ciolek	" "	187
Die große Goldmonstranz aus Wielicka	" "	273
" Die Flucht nach Aegypten " von Kulmbach "	" "	22 a.

Die Gegenstände zu I und II wurden mit der Liste der aus dem Depot des Sonderbeauftragten entnommenen Kunstwerke verglichen. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Alle Objekte wurden an den in der Liste bezeichneten Orten vorgefunden.

IV. In Danzig- Oliva und in Wordel

a) Im Luftschutzkeller des Klosters Oliva :

Das Kruzifix und der gotische Wasserbehälter aus dem Domschatz von Pelplin,

A 091013 ./. 83

H2922 -0085

b) Im Keller der Robert Ley - Schule in Wordel :

Drei Altarbilder aus dem Domschatz von Pelplin.

Durch weitere zahlreiche Stichproben überzeugte sich der Prüfer, daß die Kunstwerke auch vorhanden und ordnungsmäßig aufbewahrt waren.
Ein Teil der im Depot des Sonderbeauftragten in der Staatsbibliothek in Krakau befindlichen Kisten wurde geöffnet, die hierin verpackten Gegenstände herausgenommen und besichtigt, sowie die in den Kisten befindlichen Packzettel mit den im Verwaltungsbüro aufbewahrten Kistenlisten verglichen. Besondere Beanstandungen haben sich hierbei nicht ergeben ; die verzeichneten Gegenstände waren alle vorhanden.

Soweit sich während der Prüfung Zweifelsfragen ergeben haben, wurden diese noch während der Prüfung erledigt. Zum Beispiel Bz. 19 und 148 -.
Die Mittel für den Sonderauftrag sind im Haushalt des Vierjahresplans bereit gestellt, für dessen Prüfung der Rechnungshof des Deutschen Reiches in Potsdam zuständig ist. Eine haushaltsrechtliche Prüfung durch den Rechnungshof des Generalgouvernements kommt daher nicht in Betracht.

Bz. 153. Zusammenfassung :

Die Überprüfung der gesamten Tätigkeit des Sonderbeauftragten Staatssekretärs Dr. Mühlmann, seines wissenschaftlichen Stabes und seiner Verwaltungsstelle haben die Notwendigkeit des Einsatzes des Sonderbeauftragten erwiesen. Wesentliche Beanstandungen ergaben sich nicht. Die geleistete Arbeit verdient unter Berücksichtigung der Kriegsverhältnisse und im Hinblick auf das Gesamtergebnis volle Anerkennung.

Ohne den raschen, schlagartigen Einsatz des Sonderbeauftragten, ohne die äußerst mühevolle verantwortungsbewußte Mitarbeit der beteiligten Wissenschaftler und die stete Förderung der Arbeit durch den Generalgouverneur hätte die umfassende Aktion

./.

1709-PS A091014

H2922 - 0086

nicht erfolgreich durchgeführt werden können. Infolge der unmittelbar vorausgegangenen kriegerischen Ereignisse waren größte Schwierigkeiten zu überwinden ; oft erfolgte der Einsatz der Wissenschaftler zugleich mit oder unmittelbar hinter der kämpfenden Truppe ; schnellste Entschlüsse, umsichtiges und zupackendes Handeln waren notwendig, um die gefährdeten Kunstgegenstände zu bergen und in Sicherheit zu bringen.

Die sichergestellten in die erste Wahl übernommenen und noch zu übernehmenden Kunstgegenstände stellen in ihrer kunst- und kulturhistorischen Bedeutung eine eigene Sammlung für sich dar, zu der die zweite Wahl eine wertvolle Ergänzung bildet.

Die Tätigkeit des Sonderbeauftragten und seiner Mitarbeiter hat in Zusammenarbeit mit dem vom Generalgouverneur gegründeten Institut für Deutsche Ostarbeit ein kulturpolitisches Ergebnis großer Tragweite erzielt. Die Schöpfungen deutscher Meister von der frühesten Zeit ab sind dem herabsetzenden Einfluß der polnischen Bestrebungen und der bewußten künstlerischen Vernachlässigung entzogen. Durch den Sonderauftrag ist dieses Kulturgut unter deutscher Verwaltung in pflegerische Betreuung genommen. Die Werke der deutschen Meister, teilweise heute schon nach langer unsachgemäßer Behandlung durch die deutsche schöpferische Restaurierung im alten Glanz wiedererstanden, zeugen von der Überlegenheit deutschen Kunstschaffens und deutscher Kulturgestaltung zu allen Zeiten im Ostraum. Die befruchtende schöpferische Gestaltungskraft und die kulturelle Führung des deutschen Menschen ist der Weltöffentlichkeit gegenüber einwandfrei unter Beweis gestellt.

Hauser

A 091015

H2922 – 0087

Anlage 1.

Abschrift.

Der Chef des Stabsamtes
des Ministerpräsidenten Generalfeldmarschall
Göring,
Ministerialdirektor Staatsrat Dr. Gritzbach.

Berlin, W 8., den 9.Io.1939
Leipzigerstraße 3,
Fernspr. 126844

Ausweis

Herr Staatssekretär a.D. Dr. Mühlmann hat von dem Vorsitzenden des Ministerrates für die Reichsverteidigung Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring den Sonderauftrag, die Kunstschätze im besetzten polnischen Gebiet sicher zu stellen.

Im Auftrag des Herrn Generalfeldmarschalls bitte ich alle militärischen, zivilen und parteiamtlichen Dienststellen ihn bei der Durchführung seines Auftrages zu unterstützen und ihm gegebenenfalls Schutz und Hilfe zu gewähren.

gez. Gritzbach.

Für die Richtigkeit der Abschrift :

21. X.

I.A.

Siegel. gez. Ernst
Stabsleiter

A 091015

86

H2922 – 0088

Anlage 2.

Verordnung über die Beschlagnahme von Kunstgegenständen im Generalgouvernement.

Vom 16. Dezember 1939.

Auf Grund des § 5 Absatz 1 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete vom 12. Oktober 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 2077) verordne ich :

§ 1.

Der gesamte öffentliche Kunstbesitz im Generalgouvernement wird zur Erfüllung gemeinnütziger öffentlicher Aufgaben beschlagnahmt, soweit er nicht schon durch die Verordnung über die Beschlagnahme des Vermögens des früheren polnischen Staates innerhalb des Generalgouvernements vom 15. November 1939 (Verordnungsblatt G.G. P. S. 37) erfaßt ist.

§ 2.

Als öffentlicher Kunstbesitz gelten, abgesehen von den Kunstsammlungen und Kunstgegenständen, die Eigentum des ehemaligen polnischen Staates gewesen sind,

1. Die privaten Kunstsammlungen, die durch den von mir eingesetzten Sonderbeauftragten für die Erfassung der Kunst- und Kulturschätze unter Denkmalschutz gestellt werden.
2. Der gesamte kirchliche Kunstbesitz, mit Ausnahme der für die täglichen liturgischen Handlungen erforderlichen Gegenstände.

§ 3.

Zum Zwecke der Feststellung, ob öffentlicher Kunstbesitz im Sinne dieser Verordnung gegeben ist, ist jeder private und kirchliche Kunstbesitz mit genauen Angaben über Art, Beschaffenheit und Stückzahl anzumelden.
Zur Anmeldung ist jeder verpflichtet, der solche Kunstgegenstände seit dem 15. März 1939 in Gewahrsam gehabt hat, im Gewahrsam hat oder über sie verfügungsberechtigt ist.

A 091017 87

H2922 - 0089

Jeder ist verpflichtet, auf Anfordern wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen und sachdienliche Angaben zu machen.

§ 4.

Der von mir eingesetzte Sonderbeauftragte für die Erfassung und Sicherung der Kunst - und Kulturschätze entscheidet im Zweifelsfalle, welche Kunstsammlungen und Kunstgegenstände im einzelnen nach den Bestimmungen des § 2 dieser Verordnung als öffentlicher Kunstbesitz anzusehen sind. Er trifft auch die Entscheidung über etwa erforderliche Ausnahmen.

§ 5.

Mit Gefängnis wird bestraft :

1. wer es unternimmt, Kunstgegenstände zu verheimlichen, zu veräußern oder aus dem Generalgouvernement zu verbringen,
2. wer eine ihm nach dieser Verordnung obliegende Auskunft verweigert oder unrichtig oder unvollständig erteilt.

Zur Aburteilung ist das Sondergericht zuständig.

§ 6.

Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Vorschriften erläßt der Sonderbeauftragte für die Erfassung und Sicherung der Kunst - und Kulturschätze .

§ 7.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Krakau, den 16. Dezember 1939.

Der Generalgouverneur
für die besetzten polnischen Gebiete

gez. F r a n k .

88

A 091018

17 89-13

H2922 - 0090

Anlage 3.

Erste Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 16. Dezember 1939 über die Beschlagnahme von Kunstgegenständen im Generalgouvernement

Vom 15. Januar 1940.

Zur Durchführung der Verordnung über die Beschlagnahme von Kunstgegenständen im Generalgouvernement vom 16. Dezember 1939 (Verordnungsblatt G.G. P. S. 2o9) bestimme ich :

§ 1.

Die im Absatz 1 der Verordnung angeordnete Anmeldung ist bis zum 15. Februar 194o der Dienststelle des Sonderbeauftragten für die Erfassung und Sicherung der Kunst - und Kulturschätze, Krakau, Bergakademie, zu erstatten.

§ 2.

Anzumelden sind Gegenstände von künstlerischer, kulturgeschichtlicher und geschichtlicher Bedeutung, die aus der Zeit vor 185o stammen.

Die Anmeldung erstreckt sich auf :

a. Werke der Malerei.
b. Werke der Plastik.
c. Erzeugnisse des Kunstgewerbes (z.B. antike Möbel, Porzellan, Glas, Gold - und Silbergegenstände, Gobelins, Teppiche, Stickereien, Spitzen, Paramente usw.)
d. Handzeichnungen, Kupferstiche, Holzschnitte usw.
e. Seltene Handschriften, Musikhandschriften, Autogramme, Buchmalereien, Miniaturen, Drucke, Einbände usw.
f. Waffen, Rüstungen usw.
g. Münzen, Medaillen, Siegelstöcke usw.

Zu den im Absatz 2 angeführten Kunstgegenständen sind, wenn möglich, Angaben über den Meister, die Entstehungszeit, den Inhalt der Darstellung, die Masse und das Material (z.B. Holz, Leinwand, Bronze usw.) zu machen.

A 091019

§ 3.

Die in § 4 der Verordnung vorgesehene Entscheidung in

89

./.

H2922 – 0091

in Zweifelsfällen oder über etwa erforderliche Ausnahmen trifft der Sonderbeauftragte durch schriftlichen Bescheid.

Der Bescheid ist endgültig.

§ 4.

Mit der Durchführung der Verordnung werden wissenschaftliche Fachbeamte betraut.

Krakau, den 15. Januar 1940

Der Generalgouverneur
für die besetzten polnischen Gebiete

Im Auftrag
gez. Dr. Mühlmann.

A 091020

90 1749-PS

H2922 – 0092

Anlage 4.

A 091021

Aufstellung Wahl I

der sichergestellten Kunstwerke im Generalgouvernement

A. Malerei.

Deutsche Malerei. Katalog Nr. 1 - 34.

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
1	Ostdeutscher Meister, um 1410	Heilige Katharina	Diözesan Museum Tarnow.
2	Ostdeutscher Meister, 1425	Gedenkbild mit Maria, Papst und Stifter	National Museum Krakau.
3	Ostdeutscher Meister, um 1425	Misericordia Domini	Diözesan Museum Tarnow.
4	Ostdeutscher Meister, um 1430	Vesperbild	National Museum Warschau.
5	Ostdeutscher Meister, um 1450	Beweinung unter dem Kreuz	Diözesan Museum Tarnow.
6-7	Ostdeutscher Meister, Mitte 15.Jahrhundert	Verkündigung und Krönung Marias 2 Tafelbilder	National Museum Krakau.
8	Deutscher Meister, um 1490	Triptychon	Sammlung Wittig Warschau.
9	Ostdeutscher Meister, um 1500	Die Heilige Sippe	National Museum Krakau.
10.	Ostdeutscher Meister, um 1500	Die Heilige Sippe Ähnliche Darstellung wie Nr. 9	National Museum Warschau.
11	Ostdeutscher Meister, 1504	Johannes der Almosenspender, Flügelaltar	National Museum Krakau.
12	Lukas Cranach d.Ä.	Lucretia	Sammlung Graf Branicki, Wilanow.
13	Lukas Cranach d.Ä.	Damenbildnis	Sammlung Graf Branicki Wilanow.
14	Lukas Cranach d.Ä.	Maria mit Kind und Katharina	Diözesan Museum Sandomir.

91

H2922 - 0093

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
15	Lukas Cranach d.Ä.	Lasset die Kindlein zu mir kommen	Burg in Krakau
16	Lukas Cranach d.Ä. Werkstatt	Salome	Sammlung Graf Branicki Wilanow.
17	Deutscher Meister I. Hälfte 16. Jahrhundert	Bildnis eines bärtigen Mannes	Sammlung F. Czartoryski Pelkinie.
18	Deutscher Meister I. Hälfte 16. Jahrhundert	Brustbild eines Mannes 1537	Sammlung Graf Branicki Wilanow.
19	Deutscher Meister 16. Jahrhundert	Brustbild eines alten Mannes	Sammlung J. Radziwill Nieborow.
20	Christian Wilhelm Dietrich	Philippus tauft den Mohrenkämmerer	National Museum Warschau.
21	Hans Dürer	Hieronymus im Walde	National Museum Krakau.
22	Hans Suess von Kulmbach	a) Ruhe auf der Flucht Altarflügel	Kloster Skalka Kasimir-Krakau
		b) Darstellung im Tempel	Sammlung F. Potocki Krakau
		c) Heilige Katharina	Czartoryski Museum Krakau
		d) Heilige Barbara	Sammlung F. Potocki Krakau
23	Hans Suess von Kulmbach	8 Tafeln eines Katharinenaltars -1514/15	Marienkriche Krakau
		a) Bekehrung Katharinas durch ein Marienbild	
		b) Streitgespräch zwischen Katharina und heidnischen Gelehrten	
		c) Verbrennung der bekehrten Gelehrten	
		d) Errettung vom Tode auf dem Rad	
		e) Besuch der Kaiserin Faustina bei der eingekehrten Katharina	

A 031024

92 1709-PS

H2922 – 0094

Anlage 4.

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
23	Hans Suss von Kulmbach	f) Enthauptung der Kaiserin Faustina g) Engel tragen den Leichnam Katharinas empor	Marienkirche Krakau
24	Hans Suss von Kulmbach	Flügel eines Johannesaltars - 1516 - a) Abendmahl b) Marter im Ölkessel c) Johannes auf Patmos d) Wunder des Giftbechers e) Die letzte Messe der Evangelisten	Florianikirche und Marienkirche Krakau
25	Johann Lampi d.Ä.	Brustbild der Gräfin Kordula Potocki	Sammlung Graf J. Tarnowski Suchа
26	Michael Leon von Kitzingen	Bekehrung Pauli	Marienkirche Krakau
27	Meister von Kappenberg	Geburt Christi	National Museum Warschau
28	Oberdeutscher Meister	Anbetung der Könige 1515	Sammlung Graf Branicki Wilanow
29	Oberdeutscher Meister I. Hälfte 16.Jahrhundert	Bildnis eines alten Mannes	Sammlung Graf A. Potocki
30	Oberdeutscher Meister I. Hälfte 16.Jahrhundert	Bildnis eines unbekannten Mannes	National Museum Warschau
31	Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli	Hirt mit Herde	Sammlung Graf Branicki Wilanow
32	Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli	Landschaft mit Herde	"

A 091023

H2922 – 0095

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
33	Johann Rottenhammer	Taufe Christi	National Museum Warschau
34	Januarius Zick	Darstellung Jesu im Tempel	Sammlung Graf Branicki Wilanow
		Niederländische Malerei. Katalog Nr. 35 -99.	
35	Dirk Bouts	Verkündigung Mariae (um 1470)	Czartoryski Museum Krakau
36	Dirk Bouts	Das Haupt Christi	Czartoryski Museum Krakau
37	Meister der weiblichen Halbfiguren, um 1530	Schreibende Frau	"
38	Niederländischer Meister Mitte 15.Jahrhundert	Brustbild der Maria	"
39	Niederländischer Meister letztes Viertel 15. Jahrhundert	Die Marter der Zehntausend unter König Sapor	Sammlung Graf Branicki Wilanow
40	Niederländischer Meister Anfang 16.Jahrhundert	Anbetung durch die Hirten	Sammlung Graf Krasinski Warschau
	Niederländischer Meister Anfang 16.Jahrhundert	Maria mit dem Kinde	Czartoryski Museum Krakau
42	Niederländischer Meister I.Hälfte 16. Jahrhundert	Beweinung Christi	National Museum Warschau
43	Niederländischer Meister I.Hälfte 16.Jahrhundert	Maria mit Johannes dem Täufer und Hieronymus	"
44	Niederländischer Romanist	Maria mit Kind um 1530	Sammlung Graf Branicki Wilanow
45	Gerrit Adrian Berckheyde	Kleine Houtpoort in Haarlem	Czartoryski Museum Warschau

1709-PS

H2922 – 0096

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
46	Adriaen Brouwer	Bauern in der Schenke	National Museum Warschau
47	Jan Bruegel	Volksfest	Burg in Krakau
48	Aelbert Cuyp	Feldweg	Sammlung Graf Branicki Wilanow
49	Cornelis Gerrits Decker	Bauernhof am Wasser	National Museum Warschau
50	Gerrit Dou	Die Mutter des Künstlers um 1645	Schloß Lazienki Warschau
51	Gerrit Dou	Rembrandts Mutter	"
52	Anton van Dyck	Maria mit dem Kind	Sammlung Graf Branicki Wilanow
53	Gerbrandt van den Eckhout	Jakobs Traum 1642	National Museum Warschau
54	Jan van Goyen	Altes Schloß am Wasser	Burg in Krakau
55	Wilhelm Claesz Heda	Stilleben	Sammlung Graf A. Branicki Wilanow
56	Jan Davidsz de Heem	Stilleben	Sammlung Graf A. Branicki Wilanow
57	Bartholomäus van der Helst	Männerbildnis	Sammlung Graf Branicki Wilanow
58	Jan Sanders Hemessen	Heilige Familie	Burg in Krakau
59	Meindert Hobbema	Landschaft	"
60	Holländischer Meister 17. Jahrhundert	Reiterschlacht	Sammlung Graf Hutten-Czapski Warschau
61	Holländischer Meister 17. Jahrhundert	Waldlandschaft	Sammlung Graf Branicki Wilanow
62	Holländischer Meister 17. Jahrhundert	Brustbild eines Mannes	Sammlung J. Rodakiwill Nieborow

95

H2922 – 0097

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
63	Holländischer Meister 17. Jahrhundert	Bildnis eines Mädchens	Sammlung Graf Branicki Wilanow
64	Holländischer Meister 2. Hälfte 17. Jahrhundert	Karnevalsszene	Sammlung Graf M. Potocki Jablonna
65	Jakob Jordaens	Die Heilige Sippe vor 1618	National Museum Warschau
66	Jakob Jordaens	Männerkopf	Sammlung Graf Branicki Wilanow
67	Pieter Lastmann	Römische Opferszene 1614	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
68	Sebastian Luckx und David Teniers	Blumenstilleben 1650	Schloß Lazienki Warschau
69	Pieter Nason	Brustbild eines Mannes 1641	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
70	Pieter Nason	Doppelbildnis 1648	Sammlung Graf Branicki Wilanow
71	Jan van Miereveldt	Herrenbildnis	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
72	Gabriel Metsu	Die Wäscherin	Schloß Lazienki Warschau
73	Joos de Momper	Landschaft	National Museum Warschau
74	Niederländischer Meister 17. Jahrhundert	Landschaft mit Wildbach	Sammlung Graf Branicki Wilanow
75	Niederländischer Meister 17. Jahrhundert	Felslandschaft mit Bäumen	Sammlung J. Potocki Warschau
76	Niederländischer Meister 2. Hälfte 17. Jahrhundert	Letzte Kommunion der Maria Aegyptiaca	Sammlung Graf Branicki Wilanow
77	Niederländischer Meister 2. Hälfte 17. Jahrhundert	Flucht nach Ägypten	Sammlung Graf A. Tarnowski Warschau

96

1769-PS

H2922 – 0098

A 091027

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
78	Adriaen van Ostade	Dorfschule	Sammlung Graf Branicki Warschau
79	Cornelis Poelenburgk	Anbetung des Kindes	Sammlung Gräfin S. Potocki Warschau
80	Paul Potter	Kühe auf der Weide 1647	National Museum Warschau
81	Rembrandt Harmensz van Rijn	Hereinbrechendes Gewitter	Czartoryski Museum Krakau
82	Rembrandt Harmensz van Rijn	Bildnis eines Jünglings 1634	Schloß Lazienki Warschau
83	Marinus van Reymerswaele	Der Steuereinnehmer	National Museum Warschau
84	Peter Paul Rubens	Kreuztragung Christi	
85	Jakob van Ruisdael	Leinenbleiche	Burg in Krakau
86	Jakob van Ruisdael	Große Waldlandschaft	Sammlung Graf Branicki Wilanow
87	Salomon van Ruysdael	Mühle am Wasser	Burg in Krakau
88	Roeland Savery	Das Paradies	Sammlung Graf A. Tarnowski Warschau
89	Direk van Sandvoort	Brustbild eines alten Fischers 1633	Sammlung Graf Branicki Wilanow
90	David Teniers	Wirtshausszene	Schloß Lazienki Warschau
91	David Teniers	Schmugglerverkäufer	Sammlung Graf Branicki Wilanow
92	David Teniers	Eremit	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
93	Gerard Terborch	Der Werber	Schloß Lazienki Warschau

H2922 – 0099

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
94	Willem van der Velde	Seestück 1660	Sammlung J. Rykaczewski Warschau
95	Jan Verkolje	Cellospieler	Sammlung Graf J. Tarnowski Cucha
96	David Vinkboons	Landschaft mit Wegelagerern	National Museum Warschau
97	Jan Wynants	Landschaft	Sammlung Graf J. Potocki Warschau
98	Philipps Wouwermans	Reitergefecht	Burg in Krakau
99	Philipps Wouwermans	In der Grotte	Schloß Lazienki Warschau
		Italienische Malerei, Katalog Nr. 1oo -146.	
1oo	Marcello Bacciarelli	Bildnis einer Dame	Sammlung Graf J. Potocki Warschau
1o1	Pompeo Batoni	Baukunst, Malerei und Bildhauerei	Sammlung Graf Branicki Wilanow
1o2	Bernardo Belotto genannt il Canaletto	Warschau von Praga aus, 177o	Königliches Schloß Warschau
1o3	Nr. 1o2-126: Warschauer Ansichten	Warschau von der Weichsel aus	"
1o4	"	Warschau von der Schloßterrasse	"
1o5	"	Krakauer Vorstadt	"
1o6	"	Palais Krasinski	"
1o7	"	Palais Brühl am Eisernen-Tor-Platz	"
1o8	"	Palais Mniszech	"
1o9	"	Bernhardinerplatz vom Krakauer Tor aus	"
11o	"	Krakauer Vorstadt	"

98 1769-PS

H2922 - 0100

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
111	Warschauer Ansichten	Kirche der Visitinerinnen-Nonnen in der Krakauer Vorstadt	Königliches Schloß Warschau
112	"	Karmeliterkirche	"
113	"	Neustädter Markt mit Benediktinerinnenkirche	"
114	"	Brigittenkirche und Arsenal	"
115	"	Blauen Palais	"
116	"	Franziskanische Reformatenkirche St. Antonius	"
117	"	Blick in die Miodowa-Straße	"
118	"	Lange Straße in der Neustadt	"
119	"	Bernhardinerinnenkirche in Warschau	"
120	"	Schloß Wilanow, Ansichtseite	"
121	Bernardo Belotto genannt il Canaletto	Schloß Wilanow, Gartenseite	"
122	"	Schloß Wilanow, Gartenseite (von Süden)	"
123	"	Schloß Wilanow, Gartenseite (Garten)	"
124	"	Weichselansicht von Ujazdow nach Wilanow	"
125	"	Kanal des Königs Stanislaus II. August	"
126	"	Weichselansicht bei Schloß Lazienki	"
127	Bernardo Belotto genannt il Canaletto	Idealarchitektur	"

A 091029

A 091031

H2922-0101

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
128	Bernardo Belotto genannt il Canaletto	Christus treibt die Wechsler aus dem Tempel	Königliches Schloß Warschau
129	Paris Bordone	Allegorische Darstellung in Landschaft	Sammlung Graf Branicki Wilanow
130	Francesco Guardi	Der Treppenaufgang	National Museum Warschau
131	Gregorio Guglielmi	Entwurf für eine Deckenmalerei	"
132	Italienischer Meister 17. Jahrhundert	Landschaft	Sammlung Graf A. Tarnowski Warschau
133	Italienischer Meister 18. Jahrhundert	Prozessionsszene	Sammlung Graf Branicki Warschau
134	Leonardo da Vinci	Bildnis der Cäcilie Gallerani	Czartoryski Museum Krakau
135	Jacopo Marieschi	Architekturbild	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
136	Neroccio di Bartolomeo dei Landi	Maria mit dem Kind	Czartoryski Museum Krakau
137	Oberitalienischer Meister Anfang 16. Jahrhundert	Marienklage (Ausschnitt)	Sammlung Graf Branicki Wilanow
138	Bernardino il Pinturichio	Madonna mit dem Kind und dem heiligen Johannes	National Museum Warschau
139	Jacopo da Ponte genannt Bassano	Portrait eines venezianischen Admirals	"
140	Domenico Preti	Anbetung der Hirten	Sammlung J. Radziwill Nieborow
141	Rafael Santi	Bildnis eines jungen Mannes	Czartoryski Museum Krakau
142	Rafael Santi (in seiner Art)	Brustbild eines Kardinals	Burg in Krakau
+) 145	Venezianischer Meister 1. H. 16. Jahrhundert	Maria mit Kind	Sammlung Fürst Lubomierski Rzeszow

100

H2922-0102

Anlage 4.

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
143	Sienesischer Meister (Taddeo di Bartolo)	Kreuzigung Christi	Czartoryski Museum Krakau
144	Toskanischer Meister Mitte 16.Jahrhundert	Diana und Kallisto	Sammlung Graf Branicki Wilanow
+) 145	(siehe S. 1o)		
146	Bonifazio Veronese	Auffindung des Moses-knaben	Sammlung Graf J. Tarnowski Suche
	Französische und englische Malerei. Katalog Nr.147-163.		
147	François Boucher	Die schlafende Diana	Sammlung Graf Potocki
148	François Boucher	Ballette der Venus	"
149	François Boucher	Bacchantische Szene	"
15o	In der Art des François Boucher	Diana und der Hirt	"
151	In der Art des François Boucher	Das Bad	"
152	Charles le Brun	Himmelfahrt Marias	Sammlung Graf Branicki Wilanow
[illegible]	Jean Honoré Fragonard	Der Kuß	Sammlung Graf Potocki
[illegible]4	Französisch-niederländischer Meister 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Weibliche Heilige mit Buch	Czartoryski Museum Krakau
155	Französischer Meister Anfang 16.Jahrhundert	Brustbild einer Dame	Sammlung Graf A. Branicki Warschau
156	Französischer Meister (Corneille de Lyon)	Brustbild eines Edelmannes	Czartoryski Museum Krakau
157	Charles Natin	Frau im Lehnstuhl	Sammlung Graf F. Potocki Warschau
158	Nicolas de Largillière	Portrait einer Dame mit Hund	National Museum Warschau
159	François le Moine	Venus mit dem schlafenden Amor	Sammlung Fürst Radziwill Warschau

A 091031

A 091032

H2922-0103

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
160	Gaspard Dughet	Heroische Landschaft	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
161	Antoine Watteau	Ruhe im Freien	Sammlung Graf Potocki
162	Antoine Watteau	Frühstück im Walde	"
163	Juseppe de Ribera	Johannes der Täufer	Sammlung Graf Tarnowski Dukla

Buchmalerei.

1. Deutsche und außerdeutsche Miniaturen.

Katalog Nr. 164 - 189.

	Meister oder Arbeit		
164	Regensburger Arbeit Ende des 11. Jahrhunderts	Evangeliar von St. Emmeram	Kapitelarchiv Krakau
165	Böhmische Arbeit Ende des 11. Jahrhunderts	Evangeliar, sog. Codex aureus Pultoviensis	Czartoryski Museum Krakau
166	Oberrheinische Arbeit Ende 13.Jahrhundert	Codex Justinianus	Jagiellonische Bibliothek Krakau
167	Deutsche Arbeit nach 1300	Biblia Branickiana	Sammlung Graf J. Tarnowski Sucha
168	Französische Arbeit I.Hälfte 14.Jahrhundert	Stundenbuch 12o Blatt Lateinische Pergamenthandschrift	Czartoryski Museum Krakau
169	Böhmische Arbeit II.Hälfte 14.Jahrhundert	Böhmische Chronik des Pribik von Radenin, genannt Pulkava Chronik	"
170	Französische Arbeit um 1400	Stundenbuch 8 Blatt Lateinische Pergamenthandschrift	"
171	Niederländische Arbeit I.Hälfte 15.Jahrhundert	Gebeden Bock	Czartoryski Museum Krakau
172	Französische Arbeit I.Hälfte 15.Jahrhundert	Stundenbuch der Agnes von Kiquemberg, genannt Leon	"

102

H2922-0104

A 091033

Anlage 4.

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
173	Niederländische Arbeit um 1448	Stundenbuch, 218 Blatt Pergamenthandschrift	Czartoryski Museum Krakau
174	Französische Arbeit um 1450	Turnierbuch des Königs René von Anjou	"
175	Kölnische Arbeit um 1450	Lectionarium in diebus festis	"
176	Josephus Flavius	Antiquitates Judaicae	Majoratsbibliothek Zamoyski Warschau
[illegible]	Böhmische Arbeit 1478	Leben Christi	Czartoryski Museum Krakau
178	Böhmische Arbeit um 1480	Gebetbuch des Königs Wladislaw II. von Böhmen	Jagiellonische Bibliothek Krakau
179	Italienische Arbeit 2. Hälfte 15. Jahrhundert	Breviarium Franciscanum	Czartoryski Museum Kr[illegible]
180	Flämische Arbeit 2. Hälfte 15. Jahrhundert	Stundenbuch, 78 Blatt Lateinische Pergamenthandschrift	"
[illegible]1	Flämische Arbeit 2. Hälfte 16. Jahrhundert	Stundenbuch, 248 Blatt Lateinische Pergamenthandschrift	"
[illegible]	Französische Arbeit 2. Hälfte 15. Jahrhundert	Stundenbuch, 22o Blatt Lateinisch-französische Pergamenthandschrift	"
183	Französische Arbeit um 15oo	Stundenbuch, 2oo Blatt Lateinisch-französische Pergamenthandschrift	Czartoryski Museum Krakau
184	Flämische Arbeit um 15oo	Stundenbuch, 294 Blatt Pergamenthandschrift	"
185	Krakauer Arbeit 15o2	Graduale König Johann Alberts I. Band 347 Blatt II. Band 4o9 Blatt III. Band 215 Blatt	Kapitelsarchiv Krakau
186	Deutsche Arbeit, Krakau ab 15o5	Codex Picturatus des Balthasar Behem	Jagiellonische Bibliothek Krakau
187	Deutsche Arbeit Krakau um 151o	Pontifikale des Bischofs Erasmus Ciolek	Czartoryski Museum Krakau

A 681734

H2922-0105

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
188	Krakau Arbeit 1534	Evangelier des Bischofs Tomicki	Kapitelarchiv Krakau
189	Nicolas Nouel Französische Arbeit, um 1580	Traktat über die christliche Nächstenliebe	Czartorysski Museum Krakau
		2. Indische und persische Miniaturen	
		Katalog Nr. 190 - 196.	
190	Persische Miniatur 16.Jahrhundert	Jami Abderrechman ben Achmed. 174 Blatt	Majorat Zamoyski Warschau
191	Persische Miniatur 16. Jahrhundert	Hafis-Handschrift 174 Blatt	"
192	Persische Miniatur 2.Hälfte 17.Jahrhundert Mohamed Quasim	Vier Philosophen	Czartorysski Museum Krakau
193	Persische Miniatur 2. Hälfte 17.Jahrhundert Mohamed Quasim	Junger Edelmann	"
194	Persische Miniaturen 16.u.17.Jahrhundert	Album mit 24 Miniaturen	"
195	Indische Miniatur Mitte 17.Jahrhundert	Schah und Falkner	"
196	Indische Miniatur 2. Hälfte 17.Jahrhundert	Junge musizierende Frau	"
197	Indische Miniatur 2.Hälfte 17.Jahrhundert	Hinduprinz mit Frauen	"
198	Indische Miniatur Ende 17.Jahrhundert	Hindufrau mit Dienerinnen	"
		Graphik und Handzeichnungen.	
		1. Kupferstiche. Katalog Nr. 199 - 205.	
199	Oberrheinische Arbeit um 1450	Das Schweißtuch der heiligen Veronika	Jagiellonische Bibliothek Krakau
200	Niederrheinische Arbeit um 1460	Martin Schongauer	"
201	Meister M.S. 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Samson und Delila	"

K4

H2922-0106

Anlage 4.

4'091035

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
2o2	Israel von Meckenem	Die heilige Gertrud von Nivelles	Jagiellonische Bibliothek Krakau
2o3	Florentinische Arbeit 15.Jahrhundert	Leiden Mariä	"
2o4	Deutsche Arbeit 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Krönung Marien	Czartoryski Museum Krakau
2o5	Deutsche Arbeit 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Die heilige Barbara	"
		B. Holzschnitte, Katalog Nr. 2o6 - 217.	
2o6	Salzburger Arbeit um 1435	Christus am Kreuz mit Maria und Johannes	Jagiellonische Bibliothek Krakau
2o7	Oberdeutsche Arbeit um 147o	Anbetung der Heiligen Drei Könige	Czartoryski Museum Krakau
2o8	Deutsche Arbeit um 147o	Die Gefangennahme Christi	"
2o9	Augsburg 1475 Gedruckt bei J.Bämler, Augsburg	Passion unseres Herrn Jesu Christi	Jagiellonische Bibliothek Krakau
21o	Oberdeutsche Arbeit um 1475	Kreuzigung Christi	Czartoryski Museum Krakau
211	Kölner Arbeit um 148o	Die heilige Anna selbdritt	"
212	Gedruckt bei G. Böttiger, Leipzig	Breslauer Almanach auf das Jahr 1495	Jagiellonische Bibliothek Krakau
213	Deutsche Arbeit 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Das Monogramm Christi	Czartoryski Museum Krakau
214	Oberrheinische Arbeit 2. Hälfte 15. Jahrhundert	Der heilige Hieronymus	Czartoryski Museum Krakau
215	Gedruckt bei M. Stöckel, Leipzig	Almanach für Krakau auf das Jahr 15oo	Jagiellonische Bibliothek Krakau

A 091036

H2922-0107

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
216	Straßburger Arbeit um 1500	Die heilige Anna selbdritt	Jagiellonische Bibliothek Krakau
217	Hans Burgkmayr	Heiliger Leonhard	"
		3. Metallschnitte. Katalog Nr. 218-225.	
218	Flämische Arbeit um 1460	Maria mit Kind	Jagiellonische Bibliothek Krakau
219	Monogrammist " d " um 1460	Die Kreuztragung	"
220	Niederrheinische Arbeit um 1460	Die Heilige Sippe	"
221	Oberrheinischer Meister um 1470	Anbetung der Heiligen Drei Könige	"
222	Niederrheinische Arbeit um 1470	Heiliger Augustin	"
223	Oberrheinische Arbeit um 1470	Der heilige Jost	"
224	Niederrheinische Arbeit um 1470	Verkündigung Mariae	"
225	Deutsche Arbeit 15. Jahrhundert	Die heilige Gertrud	"
		4. Handzeichnungen. Katalog Nr. 226 - 231.	
226	Albrecht Dürer	Das Bücherzeichen Pirckheimers, um 1510	Universitätsbibliothek Warschau
227	Albrecht Dürer	Maria mit Kind und zwei Engeln, nach 1510	"
228	Albrecht Dürer	Junger Löwe, um 1510	"
229	Veit Stoß	Entwurf für den Bamberger Altar, um 1520	Kunsthist. Institut der Jagiellonischen Universität Krakau
230	Veit Stoß	Brief an den Rat der Stadt Nürnberg	"

H2922-0108

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
231	Nikolaus van der Horst	Die Ritter des Goldenen Vlieses, um 1550	Majoratsbibliothek Zamoyski Warschau
		B. Bildnerei.	
		Deutsche Bildnerei.	
		1. Das 14. Jahrhundert.	
		Katalog Nr. 232 - 235.	
232	Ostdeutscher Meister um 1350	Maria mit Kind	National Museum Krakau
233	Ostdeutscher Meister um 1350	Maria mit Kind	Diözesan Museum Tarnow
234	Schlesischer Meister 1360/70	Maria mit Kind	National Museum Warschau
235	Schlesischer Meister um 1380	Bischof	National Museum Warschau
		2. Der schlesisch-böhmische Kunstkreis um 1400.	
		Katalog Nr. 236 - 240.	
236	Ostdeutscher Meister um 1400	Maria mit Kind	National Museum Krakau
237	Ostdeutscher Meister um 1400	Maria mit Kind	"
238	Ostdeutscher Meister nach 1400	Maria mit Kind	"
239	Schlesischer Meister um 1420/30	Maria mit Kind	National Museum Warschau
240	Schlesischer Meister um 1470	Zwei Figuren von einer Altartafel	"
		3. Veit Stoß und sein Kreis.	
		Katalog Nr. 241 - 247.	
241	Veit Stoß	Der Marienaltar	Marienkirche Krakau

H2922-0109

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
242	Veit Stoß	Der Ölberg	National Museum Krakau
243	Werkstattkreis des Veit Stoß	Marie mit Kind	"
244	Werkstattkreis des Veit Stoß	Heilige Anna selbdritt	Diözesan Museum Tarnow
245	Umkreis des Veit Stoß	Maria Ägyptiaca	"
246	Schlesische Werkstatt unter Einfluß des Veit Stoß	Begegnung Christi mit Maria	National Museum Warschau
247	Ostdeutsche Werkstatt unter dem Einfluß des Veit Stoß	Flügelaltar	National Museum Krakau

Deutsche und ostdeutsche Kleinbildnerei.

248	Deutscher Meister um 1460	Kopf eines Jünglings	Czartoryski Museum Krakau
249	Conrad Meit	Patrizierin	"
250	Deutsche Arbeit 17.Jahrhundert	Putto	"
251	Deutsche Arbeit 17.Jahrhundert	Amor	Sammlung J.Radziwill Nieborow
252	Deutsche Arbeit 17.Jahrhundert	Minerva	"
253	Deutsche Arbeit nach 1700	Putto	Czartoryski Museum Krakau
254	Italienische Arbeit 17. Jahrhundert	Anbetung der Hirten	Sammlung J.Radziwill Nieborow

G. Kunsthandwerk.

Goldschmiedearbeiten. Katalog Nr. 255-283.

1. Sassanidische Goldschmiedearbeiten.

Meister oder Arbeit.

255	Sassanidische Arbeit 5-6 Jahrhundert	Kasten Silber mit Teil-vergoldung	Czartoryski Museum Krakau

108

1769-121

H2922-0110

Kat. Nr.	Meister	Bezeichnung	Herkunft
256	Sassanidische Arbeit 5.-6.Jahrhundert	Kasten Silber mit Teilvergoldung	Domschatz Krakau
		2. Goldschmiedearbeiten des hohen und späten Mittelalters.	
257	Rheinische (Kölner) Arbeit um 1330	Kreuz (Silber)	Domschatz Sandomir
	Rheinische Arbeit um 1240	Kreuz (Holz mit Goldblech) (sogenanntes Kasimir-kreuz)	Domschatz Krakau
259	Deutsche Arbeit (Krakau ?) um 1360	Kelch Kasimir des Großen Silber,vergoldet	Pfarrkirche Stopnica
260	Deutsche Arbeit 1360	Reliquiar des Heinrich von Bodo, Silber, vergoldet	Marienkirche Krakau
261	Deutsche Arbeit 1370	Reliquiar, Silber, getrieben und teils vergoldet	Pfarrkirche Stopnica
262	Deutsche Arbeit 15.Jahrhundert	Kelch Silber,vergoldet	Marienkirche Krakau
	Deutsche Arbeit 15.Jahrhundert	Kelch, Silber, vergoldet	"
264	Deutsche Arbeit 15.Jahrhundert	Kelch Silber,vergoldet	"
265	Deutsche Arbeit 15.Jahrhundert	Kelch Silber,vergoldet	"
266	Deutsche Arbeit aus Siebenbürgen oder Ober-ungarn 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Kelch Silber,vergoldet	Czartoryski Museum Krakau
267	Deutsche Arbeit 2.Hälfte 15.Jahrhundert	Reliquiar Kupfer,vergoldet	Sammlung Graf Branicki Bialystok
268	Deutsche Arbeit um 1480	Kelch Silber,vergoldet	Domschatz Warschau

A 091040

H2922-0111

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
269	Deutsche Arbeit, Krakauer Werkstatt Ende 15.Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	Domschatz Krakau
27o	Deutsche Arbeit (Krakau ?) um 15oo	Kelch Silber, vergoldet	"
271	Deutsche Arbeit, Krakauer Werkstatt ? Ende 15.Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	Kathedrale Tarnow
272	Deutsche Arbeit aus Oberungarn oder Siebenbürgen Ende 15.Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	"
273	Deutsche Arbeit (Krakau ?) 149o	Monstranz Silber, vergoldet	Pfarrkirche Smilcka
274	Deutsche Arbeit Ende 15.Jahrhundert	Reliquienbehälter Silber mit Teilvergoldung	Pfarrkirche Stopnica
275	Stanislaus Stoß Anfang 16.Jahrhundert	Silberstatuette des heiligen Stanislaus	Pauliner Klosterkirche Skalka in Krakau
276	Deutsche Arbeit siebenbürgischen oder oberungarischen Ursprungs I.Viertel 16.Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	Domschatz Krakau
		3. Goldschmiedearbeiten des 16.-18.Jahrhunderts.	
277	Deutsche Arbeit aus Siebenbürgen oder Oberungarn 1539	Kelch Silber, vergoldet	Domschatz Krakau
278	Krakauer Arbeit um 16oo/2o	Kelch Silber, vergoldet	"
279	Deutsche Arbeit I.Hälfte 17.Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	Marienkirche Krakau
28o	Deutsche Arbeit 2.Hälfte 17.Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	"

1/0

1709-25

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
281	Augsburger Arbeit Ende 17. Jahrhundert	Kelch Silber, vergoldet	Domschatz Warschau
282	Augsburger Arbeit Ende 19. Jahrhundert	Ovale Platte für zwei Weihkännchen	"
283	Deutsche Arbeit 1554	Ehrengabe in Form eines Trinkhorns	National Museum Krakau
284	Breslauer Arbeit um 1600	Tafelgerät Silber, vergoldet	Czartoryski Museum Krakau
285	Nürnberger Arbeit um 1600	Nautilusgefäß Muschel in Goldschmiedefassung	"
286	Deutsche Arbeit um 1600	Zylindrisches Kännchen Silber mit Teilvergoldung	"
287	Deutsche Arbeit 17.Jahrhundert	Jagdpokal Silber, vergoldet	"
288	Deutsche Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Große Prunkschale 17 Anbate in vergoldeter Bronzefassung	Sammlung Graf Branicki Wilanow
289	Deutsche Arbeit Mitte 17.Jahrhundert	Nautilus Silber, vergoldet	"
290	Deutsche Arbeit (Danzig ?) 17. Jahrhundert	Willkomm. Silber mit Teilvergoldung	Czartoryski Museum Krakau
291	Augsburger Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Willkomm Silber	"
292	Deutsche Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Trinkschale Silber, vergoldet	"
293	Deutsche Arbeit um 1700	Große ovale Prunkschüssel , Silber	Sammlung Graf Branicki Wilanow
		Arbeiten in Grubenschmelz. Katalog Nr. 294 - 297.	
294	Limoges 13. Jahrhundert	Krümme eines Bischofsstabes Kupfer, vergoldet	Czartoryski Museum Krakau

H2922-0112

III

H2922-0113

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
295	Limoges 13.Jahrhundert	Teller Kupfer mit Grubenschmelz	Czartoryski Museum Krakau
296	Limoges 13. Jahrhundert	Reliquienkasten Kupfer,vergoldet mit Grubenschmelz	"
297	Limoges 13. Jahrhundert	Reliquienkasten Kupfer,vergoldet mit Grubenschmelz	"
		Elfenbein. Katalog Nr. 298 - 301.	
298	Deutsche Arbeit 13.Jahrhundert	Kamm	Czartoryski Museum Krakau
299	Französische Arbeit 13.Jahrhundert	Buchdeckel	"
300	Französische Arbeit 13./14.Jahrhundert	Minnekästen	Domschatz Krakau
301	Deutsche Arbeit 1683	Jagdhorn	Sammlung Graf Branicki Wilanow
		Arbeiten aus unedlem Metall. Katalog Nr. 302 - 328.	
302	Deutsche Arbeit 2.Hälfte 13.Jahrhundert	Taufbecken Bronzeguß	Kathedrale Lublin
303	Süddeutsche Arbeit 1510	Truhenschloß Messing	Czartoryski Museum Krakau
304	Liegnitzer Arbeit 1689	Schenkkanne Zinn	National Museum Warschau
305	Französische Arbeit Mitte 18. Jahrhundert	Uhr Bronze ,vergoldet	Sammlung Graf Hutten-Czapski Warschau
306	Italienische Arbeit 2.Hälfte 18.Jahrhundert	Prunkuhr Marmor und Bronze	Schloß Lazienki Warschau
307	Pariser Arbeit Mitte 18.Jahrhundert	Uhr Bronze, vergoldet	Sammlung Graf Branicki Wilanow

1709-PS

H2922-0114

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
308	Pariser Arbeit um 1800	Uhr Bronze, vergoldet	Schloß Lazienki Warschau
309	Pariser Arbeit um 1800	Kaminuhr Bronze, vergoldet	"
310	Französische Arbeit um 1800	Uhr Bronze, vergoldet	"
311	Pariser Arbeit um 1800	Kaminuhr Bronze, vergoldet	Sammlung Graf M. Potocki Jablonna
312	Pariser Arbeit um 1800	Vier Tafelaufsätze Bronze, vergoldet	Königsschloß Warschau
313	Französische Arbeit um 1800	Zwei Tafelaufsätze Bronze, vergoldet	"
314	Französische Arbeit um 1800	Tafelaufsatz Bronze, vergoldet	Sammlung Graf Tarnowski Sucha
315	"	Tafelschmuck Bronze, vergoldet	"
316	"	Sechs Tischleuchter Bronze, vergoldet	Königsschloß Warschau
317	"	Vier Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
318	"	Zwei Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
319	"	Zwei Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
320	"	Zwei Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
321	"	Zwei Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
322	"	Drei Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
323	"	Vier Tischleuchter Bronze, vergoldet	"
324	"	Tischleuchter Bronze, vergoldet	Schloß Lazienki Warschau

A 091044

H2922-0115

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
325	Französische Arbeit um 1800	Tischleuchter Bronze, vergoldet	Schloß Lazienki Warschau
326	"	Zwei Tischleuchter Bronze, vergoldet	Sammlung Graf Tarnowski Sucha
327	Französische Arbeit um 1800	Zwei Leuchter Bronze, vergoldet	Sammlung Graf Tarnowski Sucha
328	"	Zwei Leuchter Bronze, vergoldet	Sammlung Graf K. Potocki Jablonn[illegible]
		Deutsche und außerdeutsche Möbel. Katalog Nr. 329 - 362.	
329	Deutsche Arbeit 16o5	Pultkassette	Sammlung Graf Branicki Wilanow
33o	Deutsche Arbeit 17.Jahrhundert	Großer Himmelsglobus	Sammlung J. Radziwill Nieborow
331	Deutsche Arbeit 17.Jahrhundert	Kabinettschrank	National Museum Warschau
332	Deutsche Arbeit Mitte 17.Jahrhundert	Kabinettschränkchen	Sammlung Gr[illegible] Hutten-Czap[illegible] Warschau
333	Italienisch (?) 17. Jahrhundert	Prunktruhe	Sammlung Graf Branicki Wilanow
334	Italienische Arbeit 17. Jahrhundert	Truhenmodell	"
335	Deutsche oder italienische Arbeit 2. Hälfte 17.Jahrhundert	Prunkkassette	"
336	Deutsche oder italienische Arbeit 2. Hälfte 17.Jahrhundert	Prunkkassette	National Museum Warschau
337	Französische Arbeit 17. Jahrhundert	Fassadenschrank	"

1709-PS

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
338	Italienische Arbeit Ende 17. Jahrhundert	Großer Prunkschrank	Sammlung Graf Branicki Wilanow
339	Französische Arbeit um 1700	Schrank	Sammlung Graf Branicki Wilanow
340	Französische Arbeit um 1700	Glasschränke (3 Stück)	Sammlung Graf A. Potocki
341	Französische Arbeit um 1725	Schränkchen	"
	Französische Arbeit um 1730	Standuhr Boullearbeit	Sammlung Graf Branicki Wilanow
343	Französische Arbeit um 1730	Kommode	"
344	Französische Arbeit um 1730	Schrank Boullearbeit	"
345	Französische Arbeit 1.Hälfte 18.Jahrhundert	Kommode	"
346	Deutsche Arbeit Mitte 18. Jahrhundert	Schreibtisch	Sammlung Graf A. Potocki
347	Deutsche Arbeit Mitte 18. Jahrhundert	Damenschreibtisch	"
	Französische Arbeit 2. Hälfte 18. Jahrh.	Konsoltisch	Schloß Lazienki Warschau
349	Französische Arbeit 18. Jahrhundert	Schreibtisch	Sammlung Graf Branicki Wilanow
350	Französische Arbeit 18. Jahrhundert	Kommode	"
351	Französische Arbeit 18. Jahrhundert	Aufsatzkommode	Sammlung Graf J. Potocki Warschau
352	Französische Arbeit um 1800	Tisch	Königsschloß Warschau
353	Chinesische Arbeit 18. Jahrhundert	Zierschrank	Sammlung Graf Branicki Wilanow

H2922-0116

H2922-0117

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
354	Deutsche Arbeit I.Hälfte 19.Jahrhundert	Kommode	Sammlung Graf J. Potocki Warschau
355	Deutsche Arbeit I.Viertel 18. Jahrhundert	Garnitur Sitzmöbel 1 Sitzbank, 6 Sessel, 2 Hocker	Königsschloß Warschau
356	Französische Arbeit Anfang 18. Jahrhundert	Zwei Hocker	Sammlung Graf Branicki Tilanow
357	Französische Arbeit I.Hälfte 18. Jahrhundert	Garnitur Sitzmöbel 8 Sessel und 1 Sitzbank	"
358	Französische Arbeit Mitte 18. Jahrhundert	Sessel	"
359	Französische Arbeit Mitte 18. Jahrhundert	Garnitur Sitzmöbel 1 Sitzbank, 6 Sessel, 1 Stellwand	"
360	Französische Arbeit 2.Hälfte 18.Jahrhundert	Garnitur Sitzmöbel 6 Sessel, 1 Armsessel	Burg in Krakau
361	Französische Arbeit Ende 18. Jahrhundert	Sitzgarnitur 2 Sofas, 8 Sessel, Stuhl mit 3 Beinen und Marmorplatte	Schloß Lazienki Warschau
362	Französische Arbeit Ende 18. Jahrhundert	Sitzgarnitur 2 Sitzbänke, 8 Sessel und dreibeiniger Tisch	"

Arbeiten aus Bergkristall und Glas.

Katalog Nr. 363 - 370.

363	Ägypten 11./12.Jahrhundert	Glasbecher (sogenannter Hedwigsglasbecher)	Domschatz Krakau
364	Deutsche Arbeit I.Viertel 16. Jahrhundert	Deckelschale Bergkristall mit Goldschmiedefassung	Czartoryski Museum Krakau
365	Deutsche Arbeit um 1600	Pokal Bergkristall	"

A 091046

1704-15

H2922-0118

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
366	Deutsche Arbeit nach 1600	Schale Rauchtopas	Czartoryski Museum Krakau
367	Deutsche Arbeit 17. Jahrhundert	Schale Bergkristall	"
368	Venedig 17. Jahrhundert	Vase Achatglas	"
369	Deutsche Arbeit 2. Hälfte 17. Jahrhundert	Römer Glas von klarer Masse	National Museum Warschau
	Schlesien (Warmbrunn) um 1700	Pokal	"

Hafnerarbeiten, Fayencen, Porzellane.

1. Deutsche Hafnerarbeiter des 16. Jahrhunderts.

Katalog Nr. 371 - 372.

371	Art der schlesischen Hafnerarbeiter um 1560	Schenkkrug (Ton)	National Museum Krakau
372	Rheinische Arbeit um 1600	Schenkkrug (Steinzeug)	Sammlung Graf Branicki Wilanow

2. Deutsche und ausländische Fayencen.

Katalog Nr. 373 - 377.

373	Hamburger Arbeit 1637	Enghalskrug Fayence	National Museum Krakau
374	Deruta um 1500	Teller Fayence	Czartoryski Museum Krakau
375	Spanisch-maurische Arbeit 15./16. Jahrhundert	Großer Teller Fayence	"
376	Spanisch-maurische Arbeit 16. Jahrhundert	Großer Teller Halb Fayence	"
377	Marseille Anfang 18. Jahrhundert	Ein Paar Vasen Fayence	Sammlung Graf Batten-Czapski Warschau

A 091047

H2922-0119

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
		3. Deutschen Porzellan. Katalog Nr. 378 - 418.	
378	Meißen um 1710	Teekännchen Böttgersteinzeug	Sammlung Graf Branicki Wilanow
379	Meißen um 1710	Vase (29 cm) Rotes Böttgersteinzeug	"
380	Meißen um 1710	Vase Rotes Böttgersteinzeug	"
381	Meißen um 1710	Vase Rotes Böttgersteinzeug	"
382	Meißen um 1710	Kleiner Krug Roten Böttgersteinzeug	"
383	Meißen um 1710	Vase Rotes Böttgersteinzeug	"
384	Meißen um 1710	Flasche Braunes Böttgersteinzeug	Sammlung Graf Branicki Wilanow
385	Meißen um 1710	Teekanne Braunes Böttgersteinzeug	"
386	Meißen um 1710	Teekanne Böttgersteinzeug mit dunkelbrauner Glasur	"
387	Meißen um 1725	Teekännchen Kugelige Form	National Museum Warschau
388	Meißen um 1725	Deckelterrine Muffelfarbenmalerei	"
389	Meißen um 1725	Großer Teller Muffelfarbenmalerei	"
390	Meißen um 1730	Ovale Platte Muffelfarbenmalerei	"

118

1709-PS

A 091048

H2922-0120

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
391	Meißen um 1725	Kaffe Teile in Goldschmiedearbeit	National Museum Warschau
392	Meißen um 1725	Ein Satz Vasen Muffelfarbenmalerei	Sammlung Graf A. Potocki
393	Meißen um 1725	Ein Satz Vasen Muffelfarbenmalerei	"
394	Meißen um 1725	Ein Satz Deckelvasen Muffelfarbenmalerei	"
[illegible]	Meißen um 1730	Service Muffelfarbenmalerei	"
396	Meißen um 1730	Teile eines Tafelgeschirrs 23 Einzelstücke	National Museum Warschau
397	Meißen um 1730	Kaffeekrug Muffelfarbenmalerei	"
398	Meißen um 1730/40	Teller Muffelfarbenmalerei	"
399	Meißen um 1730/40	Teller Muffelfarbenmalerei	"
400	Meißen um 1750/60	Vase (50 cm) Muffelfarbenmalerei	Sammlung Graf Branicki Bilanow
401	Meißen um 1760	Vase (58 cm) Muffelfarbenmalerei	"
402	Meißen um 1760	Vase (72 cm) Muffelfarbenmalerei	"
403	Meißen um 1750/60	Fruchtkorb Muffelfarbenmalerei	"
404	Meißen um 1760	Vase (47 cm) Muffelfarbenmalerei	"
405	Meißen um 1760	Tafelschmuck 4 Aufsätze mit Muffelfarbenmalerei	Sammlung Graf A. Potocki
406	Meißen um 1760	Terrine mit Deckel und Platte Muffelfarbenmalerei	National Museum Warschau

A 091049

H2922-0121

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
4o7	Meißen um 176o	Teile eines Services Muffelfarbenmalerei	Sammlung Graf A. Potocki
4o8	Meißen um 177o	Vase (6o cm) Muffelfarbenmalerei	Sammlung Graf Branicki Wilanow
4o9	Meißen um 178o	Jagdvase(58 cm) Muffelfarbenmalerei	"
41o bis 413	Meißen um 1735/4o	Vier Porzellanfiguren mit Muffelfarbenbemalung	"
		41o Europa	
		411 Asien	
		412 Afrika	
		413 Amerika	
414	Meißen um 174o/5o	Gruppe. Kavalier, eine Dame begrüßend	National Museum Warschau
415	Meißen um 175o	Figur (König Wenzel ?) Muffelfarbenmalerei	Sammlung Graf A. Potocki
416	Meißen um 175o/6o	Brustbild König August der Starken	Sammlung Graf Branicki Wilanow
417	Deutsche Arbeit Mitte 18. Jahrhundert	Gittervase	"
418	Wien um 18oo	Große Prunkvase (mit Vergoldung)	Sammlung Graf A. Potocki
		4. Chinesisches Porzellan.	
419	China, K'ang-hsi	Ein Satz von Tellern	Sammlung Graf A. Potocki
		Textilien.	
		1. Bildteppiche des 16-18.Jahrhunderts.	
		Katalog Nr. 42o - 46o.	
42o	Brüssel I.Viertel 16.Jahrhundert	Bildteppich Anna selbdritt mit Joachim und Josef	Czartoryski Museum Krakau
120	Entwurf im Stil Meister Philipp	17 49-PS	A 091050

H2922-0122

Anlage 4.

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
421	Brüssel I.Hälfte 16. Jahrhundert	Bildteppich Allegorische Szene aus der burgundischen Dichtung	Czartoryski Museum Krakau
422	Brüssel II.Hälfte 16. Jahrhundert	Bildteppich Darstellung aus der griechischen Mythologie	National Museum Warschau
423	Flandern 2.Hälfte 16.Jahrhundert	Bildteppich Auszug zur Jagd	"
	Brüssel um 1580	Bildteppich David und Abigail	Sammlung Graf Tarnowski Dukla
425	Flandern um 1[illegible]0	Bildteppich Königin von [illegible] vor Salomo	Kathedrale Krakau
	Flandern Ende 16. Jahrhundert	Folge von sieben Bildteppichen . Trojanischer Krieg	"
426		Entführung Helenas und Entsendung der Schätze des Menelaus	
427		Paris und Helena vor Priamus und Hekuba	
		Abfahrt der Flotte	
		Zweikampf zwischen Menelaus und Paris	
430		Paris und Helena	
431		Zweikampf zwischen Hektor und Ajax	
432		Vernichtung Trojas	
433	Norddeutsch (Mecklenburg) um 1600	Bildteppich 3 Darstellungen aus der Geschichte Kain und Abels	Kathedrale Krakau
434	Brüssel um 1600	Bildteppich Triumpfzug eines römischen Feldherrn	Czartoryski Museum Krakau
	Brüssel Anfang 17. Jahrhundert	Folge von acht Bildteppichen	Kathedrale Krakau

A 091051

H2922-0123

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
		Geschichte Jacobs.	
435		Rebekka und die Diener Abrahams am Brunnen.	
436		Isaak schickt Jacob zur Jagd.	
437		Isaak segnet Jacob.	
438		Jacobs Traum.	
439		Die Flucht Jacobs von Laban.	
440		Rahel bringt die Raubgötter in Sicherheit.	
441		Trennung der weißen von den bunten Schafen.	
442		Tränken der Schafe.	
443	Niederdeutsch Anfang 17. Jahrhundert	Bildteppich Szenen aus der Sage von Gasa.	Königsschloß Warschau
	Brüssel Mitte 17. Jahrhundert	Folge von neun Verdüren	Kathedrale Krakau
444		Landschaft mit 2 Rehböcken	
445		Landschaft mit einer Burg	
446		Landschaft mit 3 Jägern	
447		Landschaft mit einer Burg	
448		Baumdarstellungen	
449		Baumdarstellungen mit einem roten Papagei	
450		Baumdarstellungen mit einem gelben Vogel	
451		Baumdarstellungen mit einem weiß-roten Papagei	

A 31951

H2922-0124

Anlage 4.

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
452		Raumdarstellungen mit einem Papagei	
453	Flandern 166o	Bildteppich Römischer Triumfzug	Königsschloß Warschau
454	Flandern 17. Jahrhundert	Bildteppich 3 Schiffe in Meereslandschaft	"
455	Brüssel 17. Jahrhundert	Bildteppich Archimedes mit Zirkel	"
[illegible]	Flandern 17. Jahrhundert	Mythologische Szene (die verstoßene Hagar?)	"
457	Flandern 17. Jahrhundert	Bildteppich Römische Lagerszene	Königsschloß Warschau
458	Französische Arbeit um 17oo	Verdüre Park französischer Art	National Museum Warschau
459 bis 461	Frankreich (offenbar Aubusson) um 173o	Drei Bildteppiche 1 Mittelstück und 2 Seitenbehänge Gartenhäuschen mit Vase	Königsschloß Warschau
462	Frankreich 1.Hälfte 18. Jahrhundert	Bildteppich Jagd der Diana	Sammlung Graf Branicki Wilanow
[illegible]	Paris Mitte 18. Jahrhundert	Bildteppich Darstellung Indiens	National Museum Warschau
464	Russische Arbeit um 175o	Bildteppich Darstellung von Amerika	"
465	Grodno.Tysenhaus 2. Hälfte 18. Jahrhundert	Bildteppich Korb mit Blumen	"
466	Frankreich um 186o	Aubusson Familienwappen Potocki	
		2. Seidenteppiche.	
		Katalog Nr. 467 - 475.	
467	Persisch 16. Jahrhundert	Jagdteppich	Czartoryski Museum Krakau

A 091053

H2922-0125

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
468	Persisch 16. Jahrhundert	Hälfte eines Jagdteppichs	Kathedrale Krakau
469	Vorderer Orient 17. Jahrhundert	Polenteppich 232 + 158 cm	Czartoryski Museum Krakau
470	Vorderer Orient 17. Jahrhundert	Polenteppich	Kunsthistorisches Institut Universität Krakau
471	Vorderer Orient 17. Jahrhundert	Polenteppich 202 + 125 cm	"
472	Vorderer Orient 17. Jahrhundert	Polenteppich 255 + 146 cm	"
473	Vorderer Orient 17./18. Jahrhundert	Polenteppich 200 + 139 cm	Czartoryski Museum Krakau
474	Vorderer Orient 17./18. Jahrhundert	Polenteppich 243 + 151 cm	"
475	Vorderer Orient 17./18. Jahrhundert	Polenteppich 243 + 139 cm	Kunsthistorisches Institut Universität Krakau
476	Vorderer Orient 17./18. Jahrhundert	Polenteppich 145 + 206 cm	National Museum Warschau
477	Vorderer Orient 17./18. Jahrhundert	Polenteppich 267 + 141 cm	Kunsthistorisc[illegible] Institut Universität Kr[illegible]
478	Vorderer Orient 17./18. Jahrhundert	Polenteppich 139 + 206 cm	"
479	Vorderer Orient 18. Jahrhundert	Polenteppich 134 + 192 cm	"
		3. Knüpfteppiche. Katalog Nr. 480 - 482.	
480	Vorderer Orient 17. Jahrhundert	Knüpfteppich 197 + 380 cm	Kunsthistorisches Institut Universität Krakau
481	Persien	Knüpfteppich 125 + 410 cm	Königsschloß Warschau
482	Persien (Täbris)	Knüpfteppich 115 + 173 cm	Königsschloß Warschau

124 1769-PS A 091054

H2922-0126

Anlage 4.

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
		4. Stickereien.	
		Katalog Nr. 483 - 485.	
483	Deutsche Arbeit (Breslau ?) 15o4	Kasel Legende des heiligen Stanislaus	Domschatz Krakau
484	Deutsche Werkstatt Ende 15. Jahrhundert	Kasel Szene aus der Passions-geschichte	Corpus-Christi-kirche Krakau
485	Deutsche Werkstatt Ende 15.Jahrhundert	Antependium Kreuztragung, Entkleidung Christi und Kreuzigung	Czartoryski Museum Krakau
		D. W a f f e n.	
		1. Schutzwaffen. Katalog Nr. 486 - 493.	
486	Deutsche Arbeit um 152o/3o	Blanker, geschlossener Helm	Heeres Museum Warschau
487	Deutsche Arbeit um 153o	Blanker, geschlossener sog. Burgunderhelm	Czartoryski Museum Krakau
488	Süddeutsche Arbeit um 157o	Blanker Morion	Heeres Museum Warschau
489	Italienische Arbeit 2. Hälfte 16. Jahrhundert	Morion	Czartoryski Museum Krakau
49o	Deutsche Arbeit um 1545	Blanker, geätzter Brustharnisch	Heeres Museum Warschau
491	Deutsche Arbeit Augsburg Ende 16. Jahrhundert	Eisener Prunkschild	Czartoryski Museum Krakau
492	Polnische Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Polnischer, blanker Schuppenharnisch	Heeres Museum Warschau
493	Ostdeutsche Arbeit 2. Hälfte 17. Jahrhundert	Polnische, blanke sogenannte husarische Rüstung	
		2. Blanke Waffen.	
		Katalog Nr. 494 - 5o1.	
494	Um 152o/3o	Deutsches Landsknechtschwert (Katzbalger)	Heeres Museum Warschau

A 091055

H2922-0127

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
495	Spanische Arbeit Ende 16. Jahrhundert	Fechtdolch sog. " Linke Hand "	Heeres Museum Warschau
496	Spanische Arbeit Ende 16. Jahrhundert	Langer Stoßdegen	"
497	Spanische Arbeit Ende 16. Jahrhundert	Langer Stoßdegen	"
498	Deutsche Arbeit Solingen um 1660	Degen	"
499	Persische Arbeit 2. Hälfte 16. Jahrhundert	Säbel des Polenkönigs Stephan Bathory	"
5oo	Persische Arbeit 18. Jahrhundert	Polnischer Säbel	"
5o1	Persische Arbeit 18. Jahrhundert	Polnischer Säbel (Karabella)	"
5o2	Russische Arbeit (Moskau) Anfang 18. Jahrhundert	Polnischer Säbel (Karabella)	"
5o3	Griechisch-Türkische Arbeit um 17oo	Polnischer Säbel	"
5o4	Ostdeutsche Arbeit 18. Jahrhundert	Polnischer Säbel (Karabella)	"
		3. Schlagwaffen. Katalog Nr. 5o5 - 5o8.	
5o5	Deutsche Arbeit um 17oo	Polnischer Feldherrnstab in Form eines Streitkolbens (Bulawa)	Czartoryski Museum Krakau
5o6	2. Hälfte 17. Jahrhundert	Polnischer Kommandostab in Form eines kurzen Streitkolbens	Heeres Museum Warschau
5o7	Polnische Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Eiserner Streitkolben	"
5o8	Polnische Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Eiserner Streitkolben	"

A 09135

H2922-0128

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
		A. Turnierwaffen und Zubehör.	
		Katalog Nr. 509 - 511.	
509	Süddeutsche Arbeit um 1560/70	Armbrustwinde	Heeres Museum Warschau
510	Madrid 1796 Arbeit eines deutschen Büchsenmachers	Ein Paar Steinschloß-pistolen	"
511	Süddeutsche Arbeit Mitte 17. Jahrhundert	Ein Paar Faustrohre mit Radschloß	"
		B. Münzen und Medaillen.	
		Öffentliche und private Münzsammlungen.	
		Katalog Nr. 512 - 515.	
512	Sammlung des Staatlichen Münzamtes	26 000 Münzen und Medaillen, davon etwa 1 000 Goldmünzen	Warschau
513	Sammlung des National-Museums	Antike, polnische und nichtpolnische Münzen in Gold und Silber	Warschau
514	Sammlung des National-Museums	Etwa 20 000 Stück. Polnische, nichtpolnische und antike Münzen	Krakau
515	Sammlung Potocki	13 000 Stück polnische Münzen, 500 Medaillen und 800 Bronzeabgüsse	Krakau
		C. Anhang.	
		Deutsche Kunstwerke aus dem Domschatz in Kolobrzeg.	
		Katalog Nr. 516 - 521.	
		1. Malerei.	
516	1. Hälfte 15. Jahrhundert	Kreuzigung Christi	-
517	2. Hälfte 15. Jahrhundert	Geißelung Christi	-
518	2. Hälfte 15. Jahrhundert	Kreuzabnahme Christi	-
519	2. Hälfte 15. Jahrhundert	Dornenkrönung	-

A 31057

H2922-0129

Kat. Nr.	Meister oder Arbeit	Bezeichnung	Herkunft
		2. Kunsthandwerk.	
520	Ende 12. Jahrhundert	Krusifix Kupferkreuz auf Messingfuß	-
521	15. Jahrhundert	Gotischer Wasserbehälter	-
		Deutsche Kunstwerke in Krakauer Kirchen.	
-	Vischer Werkstatt Nürnberg	Grabplatte für Peter Kmita	Kathedrale Krakau
-	"	Grabplatte für Kardinal Friedrich II. Jagiello 1510	"
-	"	Grabplatte für Peter Salomon	Marienkirche Krakau
-	Vischer Werkstatt Nürnberg und Veit Stoß	Grabplatte für Filippo Buonaccorsi, genannt Callimachus	Dominikanerkirche Krakau
-	Peter Flötner und Panhras Labenwolf, Nürnberg	Der Silberne Altar 1538	Kathedrale Sigismundkapelle Krakau.

A 92105

H2922-0130

A 091059

Anlage 5.

Aufstellung Wahl I
der sichergestellten Kunstwerke im Generalgouvernement
nach Herkunft und Katalognummern.

K r a k a u :

1.) National - Museum
2, 6, 7, 9, 11, 21, 232, 236 - 238 , 242, 243, 247, 283, 371, 373, 514.

2.) Czartoryski - Museum
22c, 29 - 30, 41, 45, 81, 134, 136, 141, 143, 154, 156, 165, 168 - 175, 177, 179 - 184, 187, 189, 192 - 198, 204, 205, 207, 208, 210, 211, 213, 214, 225, 248 - 250, 253, 255, 266, 284 - 287, 290 - 292, 294 - 299, 303, 364 - 368, 374 - 376, 420, 421, 434, 467, 469, 473, 474, 485, 487, 489, 491, 505.

3.) Burg
15, 47, 54, 58, 59, 85, 87, 98, 142,360.

4.) Jagiellonische Bibliothek
166, 178, 186, 199 - 203, 206, 209, 212, 215 - 224

5.) Kunsthistorisches Institut der Universität
229, 230, 470 - 472, 475, 477 - 480.

6.) Schatzkammer der Kathedrale
256, 258, 269, 270, 276 - 278, 300, 363, 425 - 433, 435 - 442, 444 - 452, 468, 483.

7.) Archiv des Domkapitels
164, 185, 188.

8.) Corpus Christi Kirche
484.

9.) Florianikirche
24 a - d, 260.

10.) Marienkirche
23 a - b, 24e, 26, 241, 262-265, 279, 280.

11.) Paulinerkloster Skalka
22a, 275.

129

./.

H2922-0131

12.) Sammlung Graf A. P o t o c k i
22b, 22 d, 515.

W a r s c h a u

13.) National- Museum
4, 1o, 27, 3o, 33, 42, 43, 46, 49, 53, 65, 73, 8o, 83, 84, 96, 126, 13o, 131, 138, 139, 158, 234, 235, 239, 24o, 246, 3o4, 331, 336, 337, 369, 37o, 387 - 391, 396 - 399, 4o6, 414, 422, 423, 458, 463 - 466, 476, 513.

14.) Heeresmuseum
486, 488, 49o, 492 - 5o4, 5o6 - 511.

15.) Staatliches Münzamt
512.

16.) Universitätsbibliothek
226 - 228.

17.) Majoratsbibliothek Zamoyski
176, 19o, 191, 231.

18.) Königliches Schloß
1o2 - 125, 127, 128, 312, 313, 316 - 323, 352, 355, 443, 453 - 457, 459 - 461, 481, 482.

19.) Schloß Lazienki
5o, 51, 68, 72, 82, 9o, 93, 99, 3o6, 3o8 - 31o, 324, 325, 348, 361, 362.

2o.) Schatzkammer der Kathedrale
268, 281, 282.

21.) Sammlung Graf Adam Branicki
78, 133, 155.

22.) Sammlung Graf Hutten-Czapski
6o, 3o5, 332, 377.

23.) Sammlung Graf Krasinski
4o.

24.) Sammlung Graf Franz P o t o c k i
157.

A 091060

130

A 1709-P8

./.

H2922-0132

25.) Sammlung Graf Josef P o t o c k i
75, 97, 100, 351, 354.

26.) Sammlung Gräfin Sofie P o t o c k i
79.

27.) Sammlung Fürst J. Radziwill
159.

28.) Sammlung Johann Rykaczewski
94.

29.) Sammlung Graf Adam Tarnowski
77, 88, 132.

30.) Sammlung Wittig
8.

In den übrigen Orten.

31.) Dukla, Sammlung Graf Tarnowski
163, 424.

32.) Jablonna, Sammlung Graf Mauritius Potocki
64, 311, 328.

33.) Landshut, Sammlung Graf Alfred Potocki
29, 147 - 151, 153, 161, 162, 340, 341, 346, 347, 392 - 395, 405, 407, 415, 418, 419.

34.) Lublin, Kathedrale
302.

35.) Nieborow, Sammlung Fürst Radziwill
19, 62, 140, 251, 252, 254, 330.

36.) Pelkinie, Sammlung Czartoryski
17.

37.) Rzeszow, Sammlung Fürst Lubomirski
145.

38.) Sandomir, Domschatz
22, 257.

39.) Sandomir, Diözesan- Museum
14.

40.) Stopnica, Pfarrkirche
259, 261, 274.

A 091061

131

./.

41.) Buchs, Sammlung Graf Julius Tarnowski
25, 67, 69, 71, 92, 95, 135, 146, 160, 167, 314, 315, 326, 327.

42.) Tarnow, Diözesan-Museum
1, 3, 5, 233, 244, 245.

43.) Tarnow, Schatzkammer der Kathedrale
271, 272.

44.) Zielicha, Pfarrkirche
273.

45.) Silenow, Sammlung Graf Branicki
12, 13, 16, 18, 28, 31, 32, 34, 39, 44, 48, 52, 53 - 57, 61, 63, 66, 70, 74, 76, 86, 89, 91, 101, 129, 137, 144, 152, 267, 288, 289, 293, 301, 307, 329, 333 - 335, 338, 339, 342 - 345, 349, 350, 353, 356 - 359, 372, 378 - 386, 400 - 404, 408 - 413, 416, 417, 462.

A 091362

132

17.05-PS

H2922-0133

H2922-0134

Anlage 6.

II. W a h l

Kontroll- Liste (Südgruppe Krakau)

A 091063

H2922-0135

A 091064

M A L E R E I

A. D e u t s c h e M a l e r e i

1. Deutscher Marienmeister, Köln, um 145o.
Diptychon, Gott Vater und Engelchor.
Öl auf Holz. National-Museum Warschau Nr. 12.

2. Triptychon von Opatow, 146o.
Mittelteil Maria mit Kind, rechts und links je ein Bischof.
Öl auf Holz. National-Museum Warschau Nr.18o 466.

3. Altar von Werta, um 15oo.
Bestehend aus 9 Tafelbildern mit Szenen aus dem Leben Christi.
Öl auf Holz. Restaurierwerkstatt Warschau.

4. Krakauer Werkstatt, um 15oo.
Teil eines Triptychons, Tod der Maria.
Öl auf Holz. National-Museum Warschau Nr. 46 621.

5. Ostdeutsche Werkstatt, um 15oo.
2 Flügel eines Altarschreines mit Grababnahme, Enthauptung des Stephanus, Auferstehung, Kreuzigung des Andreas. Der Schrein wurde zurückgelassen, da neu
Öl auf Holz, Restaurierwerkstatt Warschau, bezeichnet als Depositum Hela.

6. Ostdeutsche Werkstatt, um 15oo.
2 Flügel eines Triptychons, Barbara und Katharina.
Öl auf Holz. National-Museum Krakau 135125 und 135126.

7. Georg P e n c z, 15oo - 155o.
Caritas romana.
Öl auf Leinen. National-Museum Warschau Nr. 77o82.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

8. Krakauer Werkstatt, um 152o.
2 Flügel eines Triptychons. Hl. Stanislaus und Andreas, Barbara und Katharina, Erzengel Michael und Florian, Hieronymus und Leonhard.
Tempera auf Holz. National-Museum Warschau Nr.58o7 u. 58o8.

9. Ostdeutsche Werkstatt, datiert 1532.
Gedenkbild für den Messerschmidt Gregor.
Öl auf Holz. National-Museum Krakau o.Nr.

./.

134 1769-75

H2922-0136

A 091065

10. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert.
Maria mit Kind im Originalrahmen mit Reliquienbehältern.
Öl auf Holz. National-Museum Warschau 127o79.

11. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert (Posener Gegend).
2 Teile eines Triptychons mit Barbara und Helene (?)
Öl auf Holz. Restaurierwerkstatt Warschau.

12. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert (aus Wloclawek, Posener Gegend).
Tod der Maria.
Öl auf Holz. Restaurierwerkstatt Warschau.

13. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert, zum Teil im 16. Jahrhundert übermalt (aus der verbrannten Kirche in Sienna).
4 Teile eines Polyptychons. Szenen: Maria Heimsuchung. Hl. Drei Könige, Kreuztragung, Kreuzigung.
Tempera auf Holz. National-Museum Warschau 12 464.

14. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert.
6 Teile eines Polyptychons, Szenen aus dem Leben Jesu.
Tempera, Holz auf Kreide, Restaurierwerkstatt Warschau.

15. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert (aus Mlizanow).
Triptychon. Mittell: Christus am Kreuz, flankiert von Maria und Maria Magdalena. Zwei Flügel mit Heiligengestalten.
Tempera, Holz auf Kreide, Restaurierwerkstatt Warschau.

16. Unbekannter deutscher Maler (Dürer-Schule ?).
Anfang 16. Jahrhundert.
Anbetung der Hl. Drei Könige.
Öl auf Leinen. Restaurierwerkstatt Warschau (?)
(Zurück an Besitzer).

17. Hans T r i e b e , Anfang 16. Jahrhundert.
Mariä Himmelfahrt.
Öl auf Holz. National-Museum Krakau 58 6o5.

18. Schule des Lucas Cranach. Anfang 16. Jahrhundert.
Lucretia.
Öl auf Holz. National-Museum Krakau 7 638.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

19. Oberrheinischer Meister, Anfang 16. Jahrhundert.
Triptychon. In der Mitte die Messe des hl. Gregor, auf dem linken Flügel: Hl. Johannes, Evangelist, am rechten Flügel: Hl. Elisabeth und die Fundatorin.
Öl auf Holz. National-Museum Warschau 13.

20. Ostdeutsche Werkstatt, 16. Jahrhundert (aus dem St. Michaels-Kolleg in Lublin).
Hl. Familie.
Tempera, Holz auf Kreidegrund. National-Museum Warschau 666.

21. Ostdeutsche Werkstatt, 16. Jahrhundert.
2 Altarflügel. Jacob und Klara.
Öl auf Holz. National-Museum Krakau 72468 und 72469.

135

./.

H2922-0137

22. Ostdeutsche Werkstatt, 16. Jahrhundert.
Tod der Maria.
Tempera, Holz auf Kreidegrund. Nationa-Museum
Warschau 72412.

23. Tadeus K u n z e , 1754.
Allegorische Szene.
Öl auf Leinen, National-Museum Warschau
43286.

24. Tadeus K u n z e , 1754.
Allegorische Szene.
Öl auf Leinen. National-Museum
Warschau 121695.

Abgetreten
an Architekt
Koettgen.

25. Tadeus K u n z e, 1754.
Allegorische Szene.
Öl auf Leinen. National-Museum
Warschau 43285.

26. Ostdeutscher Meister, 17. Jahrhundert
Portrt des Brgermeisters Jacob Sachs,
Thorn. Inschrift:" Jacob Sackes im 57 Jahr
Thorn 1674 ".
Öl auf Kupfer, Galerie Lanienki I.N.171.

27. Ostdeutscher Maler, 17. Jahrhundert.
Portrt der Anna Elisabeth Sachs,
Frau des Brgermeistern von Thorn.
" Inschrift:" Anna Elisabeth Sackesen
geborene Liptitzin. Im 6o Jahr Ihres Alters
Anno 1682 ".
Öl auf Kupfer, Galerie Lanienki, I.N. 172
(Seitenstck zu I.N. 171).

28. Deutscher Meister (Maler von Frankfurt ?)
Bildnis eines brtigen Mannes mit grossem Hut.
Anfang 16. Jahrhundert. Öl auf Holz.N.N.N. 14.

29. Deutscher Meister, vielleicht Hans Brer.
Hl. Georg.
Schatzkammer des Doms Krakau.

3o. Hans Prosamer (um 15oo-1554)
Bildnis eines jungen Mannes,Öl auf Holz,
s.A.N. 16.
(Abgetreten an Architekt Kramer am 23.1o.194o)
spter nach Berlin an Dr. Degenhart gesandt).

31. Werkstatt Lukas Cranach.
Der lsterne Alte.
Öl auf Holz. N.N.N.

./.

A 091066

136

1709-PS

H2922-0138

32. Deutscher Meister, Anfang 16. Jahrhundert.
Anbetung des Kindes durch die Hl. Drei Könige.
Öl auf Holz.
Aus dem Besitz Fürst Lubomirski, Krakau.

33. Ostdeutscher Meister, 15. Jahrhundert.
Der Hl. Georg. Rückseite ebenfalls bemalt.
Öl auf Holz.
Kunsthistorisches Institut Krakau.

34. Deutscher Meister, 16. Jahrhundert.
Bauerntanz.
Öl auf Holz. RMF. 34691.
(Abgetreten an Architekt Kramer, 23.10.1940).

B. N i e d e r l ä n d i s c h e M a l e r e i

1. Jean B e l l e g a m b e, 1470 - 1535.
Triptychon. Geöffnet: Mittelteil Dreieinigkeit.
Linker Flügel : Messe des hl. Gregor. Rechter Flügel : Hl. Ludwig hinter Frauengestalt.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau 19.

2. Frans P o r b u s, 1545 - 1581.
Damenporträt.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau 34666.
(Abgetreten an Architekt Kramer am 23.10.1940).

3. Adrian N i e u l a n d (?), 1587 - 1658.
Landschaft mit Hl. Paul und Hl. Antonius.
Öl auf Kupfer.
National-Museum Warschau 22351.

4. Daniel S e g h e r s, 1590 - 1661.
Selbstporträt mit Blumenkranz.
Öl auf Leinen.
National-Museum Warschau 127146.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

5. Jakob Jordaens, 1593 - 1678.
(Aufgenommen in den Führerbestand).

6. Lucas Cornelius de K o c k, 19. Jahrhundert.
Versuchung des hl. Antonius.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau 126 215.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

7. Peter F r a n c h o y s, 1606 - 1654.
Bildnis eines jungen Mannes.
Öl auf Leinen.
National-Museum Warschau 34667.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

./.

A 091067

H2922-0139

8. Niederländischer Maler, Anfang 16. Jahrhundert.
Triptychon. Mittelteil : Allegorie der
Unbefleckten Empfängnis.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau 2o.

9. Gerbrand van B o k h o u t , 1621-1674.
Hagar und Israel.
Öl auf Leinen.
National-Museum Warschau 4656o.

1o. Bartholomäus S p r a n g e r, 16. Jahrhundert.
Christi Himmelfahrt.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau 34698.

11. François R i j c k h a l s, 17. Jahrhundert.
Reise auf den Boden.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau 18o684.
(Abgetreten an Architekt Kramer am 23.1o.194o).

12. Hermann Saftleven, 16o9 - 1685.
Landschaft bei Andernach 1657.
Aus dem Schloß Lazienki Warschau,
Inv. Nr. 585 Kat. 112.

13. Gabriel Metsu, 163o - 1667.
Der Taucher mit Hund, sign. 1662.
Schloß Lazienki Warschau. Inv. Nr. 59 Kat. 9o.

14. Nd. Ländischer Meister,
vielleicht Pieter Slingelandt, 164o - 1691,
Wasserlilien,
aus Schloß Lazienki Warschau. Inv,Nr. 36, Kat. 117.

15. Jan Mandyn, um 15o2 - 156o.
Jüngstes Gericht.
National-Museum Warschau 3417o.

16. Niederländischer Meister, Anfang 16. Jahrhundert.
Rundbild Maria mit Kind.
National-Museum Warschau 3416o.

17. Niederländischer Meister. 2.H. 15. Jahrhundert.
Beweinung Christi.
Aus der Burg in Krakau.

18. Bartholomäus Bruyn, 1493 - 1555.
Verkündung und Segnung.
Öl auf Holz.
National-Museum Warschau. Inv. Nr. 1o2 und 1o3.

19. Hendrik Goltzius, 1558 - 1616,
Pluto und Kalysto.
National-Museum Warschau 72665.

A 001068 ./.

138

1709-PS

H2922-0140

20. Niederländischer Meister.
Bärtiger Mann mit Gefäß in der Hand.
National-Museum Warschau 168/18.
(Abgetreten an Architekt Kramer am 23.10.1940).

21. Gerrit D o u (1613 - 1675)
Männerbildnis.
Öl auf Holz, ca. 18 + 14 cm.
Schloß Lazienki Warschau.

22. Ludger Tom Ring (1503 - 1584)
a) Bildnis einer Dame
b) Bildnis eines Herrn
(beide Ensemble).
Öl auf Holz.
Aus der Burg Krakau Nr. 2150 und 2159.
(Abgetreten an Architekt Kramer am 23.10.1940).

C. I t a l i e n i s c h e M a l e r e i

1. Giovanni Battista C r o s p i, 1575 - 1633.
Christus und die Samariterin.
Öl auf Leinen. National-Museum Warschau 3580.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

2. Giovanni P. P a n n i n i, 1692 - 1765.
Aufführung des Belisar in antiken Ruinen.
Öl auf Leinen.
National-Museum Warschau 121/59.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

3. Bernardo Belotto, genannt il Canaletto, 1720 - 1780.
Pferdebild. Öl auf Leinen.
Königl. Schloß in Warschau.

4. Bernardo Belotto, genannt il Canaletto.
Reitschule, Öl auf Leinen.
Königl. Schloß in Warschau.

5. Umbro, florentinischer Meister, 15. Jahrhundert.
Maria mit Kind.
Burg in Krakau.

D. F r a n z ö s i s c h e M a l e r e i

1. Louis de S i l v e s t r e, 1675-1760.
Bildnis Augusts des Starken.
Öl auf Leinen. National-Museum Warschau 120/77.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

./.

A 031063

139

H2922-0141

2. Jean A.D. I n g r e s , 1780 - 1867.
Studie eines zeichnenden Mannes.
Öl auf Leinen. National-Museum Warschau 727.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

3. Louis T r i n q u e s s e, 18. Jahrhundert.
Porträt einer Dame.
Öl auf Leinen. National-Museum Warschau 126204.
(Abgetreten an Architekt Koettgen).

4. J. Norblin, 18. Jahrhundert.
Galante Szene im Park (Dadende).
Öl auf Leinen.
N.M.W. 75921.

E. H a n d z e i c h n u n g e n

1. Sammlung von Handzeichnungen, vorw. 16.-18. Jahrhundert
aus der Universitätsbibliothek Warschau (2 Kisten).

2. Sammlung von Kupferstichen und Handzeichnungen
aller Art, aus der graphischen Sammlung der
Akademie der Wissenschaften Krakau.

F. H a n d s c h r i f t e n

1. Biblia solemnis des Luder von Braunschweig,
Bilderhandschrift,
ehem. in Deutschordensbesitz.

2.u.3. 2 böhmische Handschriften in Miniaturen,
14. Jahrhundert. Jagell.
Bibliothek Krakau.

4. Graduale aus dem Augustiner Kloster Krakau,
15. Jahrhundert.
Aus der Universitätsbibliothek Warschau.

G. E n g l i s c h e M a l e r e i

1. Thomas Lawrence (1769 - 1830).
Bildnis einer Dame.
Aus der Burg in Krakau o.Nr.

2. J. Constable.
Landschaft.
Aus der Burg in Krakau , o.Nr.

A 091070

140

./.

H2922-0142

Anlage 6.

B I L D H E R K I

1. Ostdeutsche Werkstatt, um 1400 (Gegend Kalisch).
Thronende Madonna.
Schnitzfigur ohne Fassung.
National-Museum Warschau Nr. 126247.

2. Thorner Werkstatt, 14. Jahrhundert (aus der Johanneskirche Thorn).
Maria von einer Kreuzigungsgruppe.
Schnitzfigur mit Fassung (stark restauriert).
Aus dem National-Museum Warschau o.Nr.

3. Thorner Werkstatt, 14. Jahrhundert (aus der Johanneskirche Thorn).
Hl. Johannes.
Schnitzfigur mit Fassung (stark restauriert).
Aus dem National-Museum Warschau o.Nr.

4. Ostdeutsche Werkstatt (Gegend Thorn), Ende 14. Jahrhundert.
Maria von einer Kreuzigungsgruppe.
Schnitzfigur mit Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

5. Ostdeutsche Werkstatt, Mitte 15. Jahrhundert.
Stangenleuchter mit Engel.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 964.

6. Schlesische Werkstatt, datiert 1490.
Verklärung.
Reliefbild ohne Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 47 659.

7. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert (aus der Johanneskirche Thorn).
Johannes der Täufer.
Schnitzfigur mit Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

8. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert.
Büste einer unbekannten Heiligen.
Schnitzfigur ohne Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau 127 077.

9. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert (Gegend Posen).
Thronende Madonna.
Schnitzfigur, Reste der alten Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

10. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert (Gegend Posen).
Hl. Barbara.
Schnitzfigur, Reste der alten Fassung.
Seitenstück zu Nr. 9.
Restaurierwerkstatt Warschau.

A'09107 w. 141

H2922-0143

11. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert
(Gegend Posen).
Hl. Katharina.
Schnitzfigur, Reste der alten Fassung.
Seitenstück zu Nr. 9 und 1o.
Restaurierwerkstatt Warschau.

12. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert.
Tod der Maria.
Holzrelief.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 131 o99.

13. Ostdeutsche Werkstatt, Mitte 15. Jahrhundert.
Pieta.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 127 549.

14. Ostdeutsche Werkstatt, 15. Jahrhundert.
Geburt Christi.
Holzrelief mit Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

15. Ostdeutsche Werkstatt, 1480 (aus der Kirche von Samarzewo).
Maria Magdalena.
Schnitzfigur ohne Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

16. Schlesische Werkstatt, Ende 15. Jahrhundert
(Teschen).
St. Georg.
Holzrelief mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 196.

17. Schlesische Werkstatt, Ende 15. Jahrhundert
(Teschen).
St. Martin.
Holzrelief mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 195.

18. Ostdeutsche Werkstatt, Ende 15. Jahrhundert.
Heiliger.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau o.Nr.

19. Ostdeutsche Werkstatt, Ende 15. Jahrhundert.
Maria mit Kind.
Schnitzfigur mit Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

2o. Ostdeutsche Werkstatt, Ende 15. Jahrhundert.
Maria mit dem Kind.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau 127 551.

A 091072

./.

142

17.4-15

H2922-0144

21. Fränkische Werkstatt, Ende 15. Jahrhundert.
Maria mit Kind.
Schnitzfigur ohne Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

22. Krakauer Werkstatt, um 1500.
Marienfigur.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau 76 545.

23. Ostdeutsche Werkstatt, um 1500 (Gegend Posen).
Anbetende Maria.
Reliefrelief, Reste der alten Fassung.
Restaurierwerkstatt Warschau.

24. Ostdeutsche Werkstatt, um 1500.
Beweinung Christi.
Reliefrelief mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 177.

25. Ostdeutsche Werkstatt, um 1500.
Unbekannte Heilige.
Herme auf Sockel.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 193.

26. Süddeutsche Werkstatt, Anfang 16. Jahrhundert.
Abendmahl.
Reliefrelief ohne Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 4 386.

27. Posener Werkstatt, Anfang 16. Jahrhundert.
Hl. Johannes.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau o.Nr.

28. Schlesische Werkstatt, Anfang 16. Jahrhundert.
Heilige.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 22 917.

29. Schlesische Werkstatt, Anfang 16. Jahrhundert.
Heilige.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 12 408.

30. Ostdeutsche Werkstatt, Anfang 16. Jahrhundert
(Gegend Elbing).
Maria von einer Krönungsgruppe.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 249.

31. Ostdeutsche Werkstatt, Anfang 16. Jahrhundert.
Hl. Dorothee.
Schnitzfigur mit Fassung.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 126 254.

./. 143

A 091073

H2922-0145

32. Niederländische Werkstatt (?), 17. Jahrhundert.
Taufe im Jordan.
Alabasterrelief.
Sammlung Rogawski (Universität Krakau Nr. 8 962).

33. Niederländische Werkstatt (?), 17. Jahrhundert.
Betender Heiliger.
Alabasterrelief.
Sammlung Rogawski (Universität Krakau Nr. 7 547).

34. Unbekannte Werkstatt, 17. Jahrhundert.
Trinkhorn. Elfenbeinschnitzerei mit Emblemen
aus der Zeit Augusts des Starken.
Aus dem National-Museum Warschau 8 422.

35. Unbekannte Werkstatt, datiert 1697.
Trinkhorn. Elfenbeinschnitzerei mit Emblemen
aus der Zeit Augusts des Starken.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 8 421.

36. Unbekannte Werkstatt, datiert 1697.
Szepter. Elfenbeinschnitzerei mit Wappen
und Kopfbild Augusts des Starken.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 8 423.

37. Unbekannter Meister.
Büste (Relief), angebl. Bildnis Willibald
Pirckheimer, aus dunkelgrünem Marmor, Anfang
16. Jahrhundert.
National-Museum Warschau 12 262.

38. Alessandro Algardi.
Relief, Bronze, vergoldet.
Versammlung der Heiligen.
Museum Czartoryski, Krakau Nr. 12 64 .

39. Spätgotischer Meister, 15. Jahrhundert.
Flügelaltar mit Maria mit dem Kinde, Bischof
und Heiliger mit Buch sowie zwei Untersätze.
National-Museum Warschau Nr. 74 023.

40. 1 Heiligenfigur, 15. Jahrhundert.
Holz.
Kunsthistorisches Institut Krakau Nr. 8315.

41. 2 Heiligenfiguren, 15. Jahrhundert.
Holz.
National-Museum Krakau Nr. 123 909.

42. 2 Heiligenbüsten, 15. Jahrhundert.
Männl. und weibl. Heilige.
Kunsthistorisches Institut Krakau Nr. 8443, 8444.

43. Marienfigur mit Kind, 15. Jahrhundert.
Holz.
National-Museum Warschau Nr. 121 668.

./.

104
A 001874
1709-PS

H2922-0146

44. Maria mit Kind, 15. Jahrhundert
In Silberfassung. Holz.
National-Museum Warschau.

45. Maria mit Kind, ostdeutsch, um 1360.
78, 5 cm.
Diözesanmuseum Tarnow.

46. Maria mit Kind, ostdeutsch, Ende 14. Jahrhundert.
Holz, 100 cm.
Diözesanmuseum Tarnow.

K U N S T H A N D W E R K

A. P o r z e l l a n

1. Milchkännchen, Meißen, um 1750.
Aus dem National-Museum Warschau Nr. 127 233.

2. Teekanne, Böttger Steinzeug, um 1715.
National-Museum Warschau Nr. 127 226.

3. Kuffe mit Reliefdekor und Chinesen. Meißen, um 1725.
National-Museum Warschau Nr. 74 871.

4. Becher, mit Reliefpalmetten und Golddekor.
Meißen, um 1725.
National-Museum Warschau Nr. 124 333.

5. 4 Tassen mit Doppelhenkeln und Untertassen,
Golddekor, um 1730.
National-Museum Warschau Nr. 74 856, 74 857.

6. 1 Service. Meißen, um 1735.
1 Tasse mit Untertasse, 1 Tasse mit Doppelhenkel und
Untertasse, 2 Kaffeekannen, 1 Teekännchen mit
Drachenschnabel, 1 Teekännchen, 1 Teebüchse
(ohne Deckel), 1 ovale Schale mit Deckel,
1 Untertasse. Sämtl. mit Malerei.
National-Museum Warschau Nr. 74 963, 74 964, 74 965.

7. Achteckige Tasse mit Doppelhenkel und Untertasse,
gelb und bunter Blumendekor. Meißen, um 1735.
National-Museum Warschau Nr. 124 250.

8. Henkeltopf mit Deckel auf 3 Füßen,
gelb und bunte Blumen. Meißen.
National-Museum Warschau Nr. 124 277.

A 09107

H2922-0147

9. Porzellanschlae, oval, auf 4 geschweiften Füßen mit Palmettenausguß, Blumendekor, Meißen. National-Museum Warschau Nr. 124 28o.

1o. Ovale Schale mit Henkeln, in Form eines Korbes, unter den Henkeln Masken, innen Blumendekor. Meißen, um 174o. National-Museum Warschau Nr. 126 o46.

11. Durchbrochene Gitterschale auf 4 Füßen mit Henkeln, blauem Dekor und Blumen. Meißen, um 175o. National-Museum Warschau Nr. 126 o51/A.

12. Ovale Deckelterrine auf 4 Füßen mit Rocaillen und Landschaften. Frankenthal. National-Museum Warschau Nr. 74 859.

13. Deckelterrine mit Henkeln, Blumendekor. Als Griff des Deckels eine Zitrone. National-Museum Warschau Nr. 125 o5o.

14. Vergrößerungsglas mit Porzellanfassung. Blumendekor. Meißen. National-Museum Warschau Nr. 124 293.

15. 1 Besteck in Porzellanetui. Meißen, um 175o. Blumendekor. National-Museum Warschau Nr. 124 315.

16. Stockgriff mit maskiertem Damenkopf. National-Museum Warschau Nr. 124 292.

17. Gitterschale auf hohem Fuß mit Widderköpfen und Girlande, Medaillons mit Blumen. Meißen, um 177o. National-Museum Warschau Nr. 124 3o8.

18. Großer Teller mit Blumendekor. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. National-Museum Warschau Nr. 18o 95o.

19. Teller, im Grund Liebesszene in Grün. Meißen. National-Museum Warschau Nr. 124 3o4.

2o. Teller mit Gitterrand und Blüten, Blumendekor. Meißen, um 174o. National-Museum Warschau Nr. 32 3o8.

21. 2 Vasen, gelb mit Chinesenszenen, Marke AR vergoldungen. National-Museum Warschau Nr. 126 2o5 A. u. B.

22. 1 Deckelvase, braun, mit Golddekor (Warschau ? Bayreuth ?). National-Museum Warschau Nr. 19 872.

146 A 091076

./.

1709-PS

H2922-0148

Anlage 6.

B. Porzellanplastik

1. 2 Apostelfiguren, vollplastisch, ca. 40 cm hoch.
National-Museum Warschau Nr. 124 327, 124 328.

2. Wiener Porzellan, 5 Figuren

1 Stier	Nr.	124 393
Liebesszene	"	124 360
Schäferin(weiß)	"	124 423
Violinspieler(weiß)		124 364
Mädchen mit Blumenkorb	"	124 396

National-Museum Warschau.

3. Berlin, 2 Figuren

Rossebändiger	Nr.	124 315
Liebespaar	"	127 270

National-Museum Warschau.

4. Meißen, 6 Figuren

3 musizierende Engelgruppen	Nr.	72 870
Chinesenfamilie	"	127 241
Kavalier mit Blumenstock	"	124 274
Dame mit Schürze voll Blumen	"	124 207
Indianer	"	124 272
tanzender Zwerg	"	124 273

National-Museum Warschau.

C. Fayencen

Italien

1 Schüssel mit Reiter und Schuppenrand.
Ernte.
National-Museum Warschau Nr. 76 501.

1 Schüssel. Brutus und Portia, 1561.
National-Museum Warschau Nr. 76 531.

1 Teller, Krieger und Mädchen in Meereslandschaft.
National-Museum Warschau Nr. 76 519.

A 091077

H2922-0149

D. E m a i l a r b e i t e n

1. Dose mit sächsisch-polnischen Wappen.
Innen August III. u. Dresdner Hofkirche.
National-Museum Warschau Nr. 76 356.

2. Dose mit Watteau-Szenen.
National-Museum Warschau Nr. 33 990.

3. Doppel-Dose, sechseckig, mit biblischen Darstellungen.
National-Museum Warschau Nr. 75 378.

4. Vergoldetes Necessaire mit Anhänger, dieser mit Emaillemedaillons besetzt, geschmückt mit Landschaftsdarstellungen, um 1750.
National-Museum Warschau Nr. 74 688.

E . M ö b e l

1. Deineingelegter Kasten mit Mittelteil und vielen Schubfächern, durch einen vorderen Deckel zu verschließen. Auf den Deinplatten Kriegsszenen. 16. Jahrhundert o.Nr.

2. 2 Sessel, 1 Hocker, 1 Bank mit gepreßten grünen Lederbezügen, aus Kielce, später Königl. Schloß Warschau.

3. 1 Aufsatzschrank, franz, 17. Jahrhundert.
National-Museum Warschau Nr. I C 94.

4. 2 gleichartige niedrige Schränke, mit blauen Steinen eingelegt, franz. 17. Jahrhundert.
National-Museum Warschau Nr. 3o29.

5. 3 Sessel, 1 Hocker, 2 Bänke mit gepreßten grünen Lederbezügen, aus Kielce, später Königl. Schloß Warschau.

F. G o l d - und S i l b e r s c h m i e d e a r b e i t e n

1. 3o silberne Löffel, 16. Jahrhundert n.F. mit Wappen, Inschriften, Signaturen.
Städtisch National-Museum Warschau

Nr. 3781, 3811, 3814, 23 582, 3o 962, 3o 961, 3o 963, 3o 964, 3o 965, 3o 966, 3o 968, 3o 97o, 31 916, 34 149, 34 151, 34 152, ./.

148

1759-PS A 091073

H2922-0150

54 153, 54 159, 47 o8o, 72 418, 72 419,
72 4 o, 72 421, 72 4 2, 73 645, 73 958,
77 o8o, 77 42o, 77 406, unleserlich.

2. Becher in Weintraubenform mit Deckel.
National-Museum Warschau Nr. 76 552.

3. Silbervergoldeter Humpen mit Deckel.
National-Museum Warschau Nr. 76 553.

4. Silbervergoldeter Humpen mit Deckel.
National-Museum Warschau Nr. 76 556.

5. Silbervergoldeter Humpen mit Deckel.
National-Museum Warschau Nr. 76 557.

6. Silbervergoldeter Humpen mit Deckel.
National-Museum Warschau Nr. 76 558.

7. Silbervergoldeter Humpen mit Deckel.
National-Museum Warschau Nr. 76 559.

8. Becher mit 3 Figuren, Cäsar, Antoni, Aurelli.
National-Museum Warschau Nr. 34 149.

9. Kelch, silbervergoldet.
National-Museum Warschau Nr. 101 137.

10. Segelschiff auf Sockel mit 6 Figuren.
National-Museum Warschau Nr. 76 551.

11. Uhr.
National-Museum Warschau Nr. 76 49o.

12. Uhr,
National-Museum Warschau Nr. 74 325.

13. Kelch, Silber vergoldet, mit 3 Engeln
an Knauf und Kuppakorb, 17. Jahrhundert.
Marienkirche Krakau.

14. Kelch, Gegenstück zu Nr. 13.

15. Kelch, silbervergoldet, mit durchbrochenen
Knauf und Kuppakorb, 17. Jahrhundert.
Marienkirche Krakau.

16. Kelch, silbervergoldet, mit Leidenswerkzeugen
am Fuß, 17. Jahrhundert.
Marienkirche Krakau.

17. Kelch, silbervergoldet, mit Andreas, Jakobus
und Maria, 17. Jahrhundert.
Marienkirche Krakau.

A 091079

./.

H2922-0151

10. Kelch, silbervergoldet, mit 3 Engelsköpfchen und 3 Tulpen an der Kuppa, 17. Jahrhundert. Marienkirche Krakau.

C. T e x t i l i e n

1. Große Kasel mit Stab, italienisch, 16. Jahrhundert. Aus dem Domschatz Krakau.

./.

A 091080

150

1701-PS

H2922-0152

Kunsthandwerk - Nachtrag

Silberne Löffel
Nr. 8043, 8044, 8045, 8046, 8053, 8043,
8053, 8062, 8044, 8042, 8062, 8042.

1 Doppelbecher, Silber	NNW. 775
1 Doppelbecher, Silber	" 7995
1 gr. Becher getrieben, Silber	" 7988
1 gr. Becher getrieben	" 7987
1 getriebener Silberhumpen mit Deckel	" 8000
1 " " " "	" 7999
1 Petschaft mit Steinen	8079
1 Silberplakette	7990
1 Jagdbesteck (4 Messer, 1 Spieß, 1 gr. Messer)	" 74737
1 gr. Glaspokal mit Deckel	Kh.I.K. o.Nr.
1 kl. Glaspokal mit Deckel	NNW.23276
1 " " " "	" 23213
1 " " ohne Deckel	7929
1 kl. Römer, " "	" 34057
1 Glas in Becherform ohne Deckel	" 23234
1 Flasche mit Ornamenten	8183
1 Bär zum hohlen Glas, geblasen	NM. Krakau
1 kl. Glas mit Wappen	7045
1 blau bemalter Krug mit Deckel	NNW.127205
1 farbiger (blau-weiß-rot) Humpen mit Figürchen bemalt, Kreussen,17. Jahrhundert	" 181032
1 blauer Krug mit Ringen und Deckel	" 34105
1 blau-weißer Krug mit Deckel	" 127207
1 kl. Becher	7957
2 kl. Schalen	7955,7956
1 bem. Dose, Porzellan	7893
1 " " mit 2 Deckeln	7895
1 " "	7891
1 " "	7892
1 Emailplatte mit der Karte von Danzig	8417
1 runde hohe Schüssel mit Deckel	NNW.127222

151

A 091081

./.

H2922-0153

1 Schale mit Untersatz	NNW	124355
1 Porzellangruppe, Rossebändiger	"	3o12
1 "	"	12725o
1 "	"	1[illegible]431[illegible]
1 "	"	12432o
1 Teller	KIK	7914
1 Fayencenteller	"	7754
2 " 1 gebrochen	"	7751,7752
1 bem. Platte aus Ton	"	7545
1 Buch mit Silberdeckel	NNW.	46882
1 Buch	R	3861 .

A 051052

157

H2922-0154

Anlage 7

W A R S C H A U

II. Wahl

(Gruppe Nord)

A 091083

153

H2922-0155

Wert der Sammlungen

	Zloty
Wilanow	4 500 000
Zamoyski, Koslowka/Sucha	610 000
Josef Potocki	150 000
Josef Potocki	46 000
Tarnowski, Pila/Sucha	480 000
Krasinski, Warschau	100 000
Königl. Schloß, Warschau	1 555 000
Zamoyski, Warschau	50 000
Janusz Radziwill	130 000
L. Czartoryska	2 000
Roman Potocki	10 000
Radziwill, Nieborow	500 000
Hutten- Czapski, Warschau	165 000
Zofia Potocka	60 000
Franciszek Potocki	60 000
Hieronim Tarnowski	90 000
Adam Tarnowski	144 000
Lazienki	75 000
Lazienki 2	280 000
Kathedrale, Warschau	200 000
Jablonna	130 000
Staatl. Münzsammlung der " Münze " Warschau	100 000

Ä 091084

154

1709-PS

H2922-0156

Inhaltsverzeichnis

Seite

MALEREI

Deutsche Malerei..... 1
Niederländische Malerei..... 1
Italienische Malerei..... 3
Franz. und spanische Malerei..... 4
Graphik und Handzeichnungen..... 5

BILDNEREI..... 7

KUNSTHANDWERK

Goldschmiedearbeiten..... 8
Arbeiten in Grubenschmelz..... 10
Elfenbein..... 11
Arbeiten aus unedlem Metall..... 12
Deutsche und außerdeutsche Möbel..... 13
Arbeiten aus Bergkristall, Glas..... 17
Hafnerarbeiten, Fayencen, Porzellane..... 21
Emailarbeiten..... 31
Textilien..... 32

WAFFEN 35

MÜNZEN UND MEDAILLEN 36

A 091085

155

H2922-0157

A 091086

M A L E R E I

D e u t s c h e M a l e r e i

D i e t r i c h,
Anbetung der Könige.
136 + 106.
Sammlung Wilanow.

Q u e r f u r t zugeschrieben.
2 Landschaften mit Staffage.
Öl auf Kupfer. 38 + 27 cm.
Sammlung Josef Potocki, Warschau.

L a m p i.
St. August.
Sammlung Krasinski, Warschau.

R o o s , Philipp.
Böcke in Landschaft mit Ruinen.
Öl auf Leinen. 91 + 73 cm.
Sammlung Adam Tarnowski (Dep. Nr. 182064).

L a m p i, Franciszek.
Bildnis einer Dame.
Öl auf Leinen. 76,5 + 60 cm.
Sammlung Josef Potocki, Warschau.

N i e d e r l ä n d i s c h e M a l e r e i

Niederländischer Meister. 17. Jahrhundert.
Hieronymus in Landschaft.
Öl auf Blech. 23 + 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Niederländischer Meister. 17. Jahrhundert.
Gesellschaft mit Lautenspieler.
Öl auf Kupfer. 40 + 31 cm.
Sammlung Wilanow.

M i e r i s.
Schlafende Dame.
Öl auf Leinwand. 27 + 22 cm.
Sammlung Wilanow.

Niederländischer Meister. 17. Jahrhundert.
Bauernhof mit Kühen und Baumlandschaft.
Öl auf Leinen. 85 + 69 cm.
Sammlung Josef Potocki, Warschau.

Ruelles de P i e t e r , 1630-58, zugeschrieben.
Landschaft, vorn Schloßruine mit Turm und Herde,
rechts Ausblick auf Dorf und in die weite Landschaft.
Öl auf Holz. 90 + 69 cm.
Sammlung Tarnowsky, Pila/Sucha.

156

./.

H2922-0158

Rubensnachfolge.
Urteil des Paris. Links im Vordergrund die 3 Frauen, rechts Paris als Hirte unter einem Baum sitzend, hinter ihm Merkur in rotem Mantel. In der Landschaft Schafe.
Öl auf Leinen. 189 + 154 cm.
Sammlung Tarnowski, Pila/ Sucha.

K n ü p f e r, Nik. (niederländische Schule), 1603-60.
Gefangennahme Petri.
In der Mitte des Hofes wird Petrus von einer Frau ins Kerzenlicht gebracht. Rings um eine Säule Gruppe von 5 Soldaten. Links rückwärts eine Gruppe von Soldaten mit Christus.
Öl auf Holz. 79 + 59 cm.
Sammlung Tarnowski, Pila/ Sucha.

Flink G o v a e r t , 1615 - 1660.
Brustbild eines jungen Mannes, der Kopf zum Beschauer gewendet. In reichem Gewande, auf dem gelockten Haar ein Barett. Unter der linken Hand wird ein Schwertknauf sichtbar.
Sign. links unten " Flink 1639 " .
Sammlung Tarnowski, Pila/Sucha.

H o o d zugeschrieben.
Baumlandschaft, Bauernstaffage.
Öl auf Leinen. 83 + 70 cm.
Sammlung Schloß Nieborow.

Niederländischer Meister. Ende des 17. Jahrhunderts.
Stilleben.
Öl auf Leinen. 84 + 37 cm.
Sammlung Z. Potocka. Dep. Nr. 182244.

Niederländischer Meister, Ende des 17. Jahrhunderts.
Stilleben (Gegenstück zum vorstehenden).
Öl auf Leinen. 82, 5 + 58 cm.
Sammlung Z. Potocka. Dep. Nr. 182245.

V e r s c h u i r, Lieve Pieterez.
Schiffe auf dem Meere.
Öl . auf Holz. 83,5 + 58, 5 cm.
Sammlung Josef Potocki, Warschau.
Sign, auf der anderen Seite :"Lieve Verschuur/fecit ".

./.

A 091087

157

H2922-0159

I t a l i e n i s c h e M a l e r e i

Venezianischer Meister. 16. Jahrhundert.
Allegorie mit Chronos (mit abgeschrägten Ecken).
Öl, Leinen auf Holz gezogen. 178 + 178.
Sammlung Wilanow.

Schule des Carawaggio.
David und Goliath.
Öl auf Leinen. 131 + 97 cm.
Sammlung Wilanow.

Oberitalienischer Meister. 15. Jahrhundert.
Maria mit Jesus und Johannes.
Brustbild vor rotem Grund. Links Landschaft.
Öltempera auf Holz. 62 + 44 cm.
Sammlung Wilanow.

Oberitalienischer Meister.
Heiliger Georg mit Maria, Jesus und Johannes.
Öl auf Holz. 82 + 62 cm.
Sammlung Wilanow.

B a r o c c i o (angeblich).
Verkündigungsengel.
Öl auf Kupfer. 15 + 12 cm.
Sammlung Wilanow.

Nach Andrea del S a r t o .
Madonna mit Johannes und Jesus.
Öl auf Holz. 69 + 49 cm.
Sammlung Wilanow.

C o r r e g i o ?
Maria mit Kind und Johannes.
Öl auf Leinen. 71 + 59 cm.
Sammlung Wilanow.

S a s s o f e r r a t o .
Madonna mit weißem Kopftuch.
Öl auf Leinen. 47 + 40 cm.
Sammlung Wilanow.

Venezianischer Meister. 16. Jahrhundert.
Männliches Bildnis.
Öl auf Leinen. 73 + 53 cm.
Sammlung Wilanow.

M a r i e s c h i Jacopo, 1711-1794, zugeschrieben.
Fantastische Hofarchitektur mit hineingestellter
Rundbogenarkade. Links vorn helle Treppe, vorn Staffage.
Öl auf Leinen. 55 + 36 cm.
Sammlung Tarnowski, Pila-Sucha.

158

Ā 091088

./.

H2922-0160

B a c c i a r e l l i, Marcello.
Bildnis der Frau Szaniawska.
Öl auf Leinen. 53,5 + 41 cm.
Sammlung Janusz Radziwill. (Dep. Nr. 182o4).

Norditalienischer Meister. Ende des 17. Jahrhunderts.
Pieta.
Öl auf Leinen. 92 + 72 cm.
Sammlung Adam Tarnowski. (Dep. Nr. 182o43).

Italienischer Meister. 18. Jahrhundert.
Rückkehr des verlorenen Sohnes.
Öl auf Leinen. 43 + 35 cm.
Sammlung Adam Tarnowski. (Dep. Nr. 132o5o).

F r a n z ö s i s c h e u n d s p a n i s c h e M a l e r e i

In der Art des Hubert R o b e r t .
Wasserfall.
Öl auf Leinen. 78 + 73,5 cm.
Sammlung Roman Potocki. (Nr. 412).

S p a n i s c h e r (?) Meister. 17. Jahrhundert.
Zwei Apostel.
Öl auf Leinen. 45 + 37 cm.
Sammlung Adam Tarnowski. (Dep. Nr. 132o33).

G r a p h i k und H a n d z e i c h n u n g e n

S c h e d e l, Weltchronik 1493.
Exlibris Branicki. Got. Lederband.
Sammlung Graf Zamoyski, Kozlowka/Sucha.

Julian Z a r n o w s k i .
" Das Buch der natürlichen Weisheit ". 1490.
Holzschnitte.
Sammlung Graf Zamoyski, Kozlowka/ Sucha.

Ein Sammelband polnischer Briefe und Urkunden
von Siegesmund III. an.
Sammlung Graf Zamoyski, Kozlowka/ Sucha.

Ein Sammelband " Autografy Zbiór Adama
Honorego- Kirkora. 1855, Wilno ".
Sammlung Graf Zamoyski, Kozlowka/ Sucha.

" Hortus Sanitatis de herbis plantis " .
Anfang 16. Jahrhundert.
Mit Holzschnitten.
Sammlung Graf Zamoyski. Kozlowka/ Sucha.

Neun Bücher und sieben Bände Piranesi.
Sammlung Graf Krasinski, Warschau.

A 09108

H2922-0161

Italienisches Pergament-Manuskript. Bibl. Nr. 12.
Griti, Doge von Venedig. Mit Titelumrahmung.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Italienisches Pergament-Manuskript mit Titel-
umrahmung. Constitutio pro consularis reipublicae
Venetiarum. Bibl. Nr. 13.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Italienisches Pergament-Manuskript mit Titel-
umrahmung. Institutio in Dignitatem capitanei
Rodrigii 1503. Bibl. Nr. 14.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Venezianisches Pergament-Manuskript mit illumin-
iertitel: Actus potestatum. Bibl. Nr. 15.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Venezianisches Pergament-Manuskript mit Titel-
umrahmung. Institio data a Leonardo. Bibl. Nr. 16.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Venezianisches Pergament-Manuskript mit illum.
Ziertitel. Actus potestatis supra civitatem
Veronae. Bibl. Nr. 17.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Venezianisches Pergament-Manuskript mit Titel-
umrahmung. Institutio Ph. Reynerii. Bibl. Nr. 18.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Venezianisches Pergament-Manuskript mit Wappen-
siertitel. Organisatio senatus Venetorum.
Prachteinband mit Markuslöwen. Bibl. Nr. 19.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Pergament- Manuskript. Aegidius Beneventanus.
Speziosa antiquarum dicta. Bibl. Nr. 133.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Gotischer Lederband mit Bronzebeschlägen.
Bibl. Nr. 146.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Dlugosz Johannus, arma baronum regni Poloniae.
Mit kolorierten Wappenstichen. Bibl. Nr. 100.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Italienisches Pergament-Manuskript mit Zier-
leisten am Titel und Initialen Athanasius, de
trinitate. 15. Jahrhundert. Bibl. Nr. 10.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Klebeband mit französischen Briefen. 17. Jahrhundert.
Mazarini, Colbert usw. Bibl. Nr. 147.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

./.

160

A 031090

1709-PS

H2922-0162

Polnisches Wappenbuch. 1661. Bibl. Nr. 53.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Missale, Pergament-Manuskript mit zahlreichen Miniaturen und Initialen. 15. Jahrhundert. Bibl. Nr. 4 a.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

Persisches Manuskript. Koran. Bibl. Nr. 16o.
Goldgepreßter persischer Einband mit illumin. Zierstücken und Doublüren.
Sammlung Zamoyski, Warschau.

B I L D N E R E I

Wachsbossierung. Bacchanten. Höhe 19 cm.
Sammlung Wilanow.

Göttin Siwa.
Bronze, vergoldet. Höhe 5o cm.
Sammlung Wilanow.

Götzenfigur auf geschnitztem Sockel. Chinesisch.
Jade. Höhe 18 cm.
Sammlung Wilanow.

Spätrömischer Sarkophag.
Puttenschlacht. Deckel mit Relieffries.
Weißer Marmor. 131 + 53 cm.
Sammlung Nieborow.

Italienische Werkstatt. 15. Jahrhundert.
Anbetung des Kindes.
Marmorrelief. 6o + 56 cm.
Sammlung Nieborow.

Hellenistisch.
Dreiseitiger Sockel, weißer Marmor, figurale Reliefs. Deckelplatte mit Widderköpfen.
Sammlung Nieborow.

Spätrömisch.
Sarkophagwand. Baccantische Szene.
Weißer Marmor. Höhe 54 cm. Länge 2oo cm.
Sammlung Jablonna.

./.

A 091091

H2922-0163

K U N S T H A N D W E R K

G o l d s c h m i e d e a r b e i t e n

Filigrankassette. 18. Jahrhundert.
Silber mit Gläsern und Malachiten in Medaillenform.
Höhe 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Flache Silbertasse mit vergoldetem Fuß, rot-weiße Korallen.
Durchmesser 23 cm.
Sammlung Wilanow.

Flache Silberschale. 18. Jahrhundert.
Vergoldet mit ornamentalem Bronzefuß, im Schalengrund Putten.
Durchm. 18 cm.
Sammlung Wilanów.

Große Kassette.
Silberblech, getriebene Ranken. Puttenrelief am Deckel. Kugelfüße mit Tierkrallen.
Höhe 21, Länge 4o cm.
Sammlung Wilanow.

Rechteckige Kassette aus Achatplatten mit vergoldeter Silberfassung und Korallenschmuck.
18. Jahrhundert (Anf.) .
Boden fehlt.
43 + 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Münzhumpen mit Deckel. 17. Jahrhundert.
Silber, mit getriebenen Blattranken und polnischen Silbermünzen. Höhe 23 cm.
Sammlung Zamoyski, Kozlowka/ Sucha.

Deckelhumpen. 17. Jahrhundert.
Silber, vergoldet.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Kassette. 17. Jahrhundert.
Silber, vergoldet. Bekrönung. Zwei Engel mit Spruchbändern und Bergkristall.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelkrug. 17. Jahrhundert.
Gebuckelt, oben Granatapfel.
Sammlung Krasinski, Warschau.

./.

A 031092

162

17 09-PS

H2922-0164

Zuckerdose. Augsburg, 16. Jahrhundert.
Silber.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Kleiner Deckelkrug. Augsburg, 17. Jahrhundert.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelpokal. Augsburg, 16. Jahrhundert.
Silber, vergoldet.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelpokal. Augsburg, 16. Jahrhundert.
Silber vergoldet, oben Wappenträger.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Großer Deckelhumpen mit Henkel. 17. Jahrhundert.
Wand mit vier Putten.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelbecher mit drei Kugelfüßen. Augsburg, 17. Jahrhundert, fehlt der Knauf.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelhumpen mit Henkel. 17. Jahrhundert.
Drei Kugelfüße. Drei Medaillons mit Landschaften.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelhumpen mit figürlem Henkel. 17. Jahrhundert Augsburg.
Silber, vergoldet. Puttenrelief.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Deckelhumpen mit figürlem Henkel. Augsburg 17. Jahrhundert.
Paradieslandschaft.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Münzhumpen. 17. Jahrhundert.
Silber, vergoldet.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Getriebener Silberteller, 17. Jahrhundert.
Blumen und Früchte.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Zehn Silberlöffel.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Kameenbecher mit Deckel.
Silber, vergoldet (5 Kameen).
Sammlung Krasinski, Warschau.

Colddose mit Porträtmedaillen des
Kaisers Franz.
Sammlung Krasinski, Warschau.
Colddose mit Porträtmedaillon
des Zaren Nikolaus
Sammlung Krasinski, Warschau.

./.

A 09109763

H2922-0165

Zwei gleiche Kännchen mit Henkel,
Deckel und Ausgußschnabel, mit Halbedelsteinen
reich verziert, am Deckel innen und außen
Augsburger Zeichen.
Aus der Schatzkammer der Kathedrale, Warschau.

A r b e i t e n i n G r u b e n s c h m e l z

Sechs gleichartige kleine ovale Limogesteller
mit figuraler Darstellung. 17. Jahrhundert.
Durchmesser 16 cm.
Sammlung Wilanow.

Becher mit Deckel, Limoges.
Bronzeknauf, im Schalengrund Olymp.
Höhe 26 cm.
Sammlung Wilanow.

Schwarzer Sockel mit aufgesetzter Limogesplatte.
17. Jahrhundert.
Bacchantische Szene.
11 + 6 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei Limogen in Becherform. 17. Jahrhundert.
Figurale Darstellungen.
Höhe 10 cm.
Sammlung Wilanow.

Drei Limogesschalen, kreisrund, figural.
23 cm.
Sammlung Wilanow.

E l f e n b e i n

Ovale Elfenbeinbüchse. 17. Jahrhundert.
An der Wand Putten, auf dem Deckel Flora.
Höhe 8 cm.
Sammlung Wilanow.

Elfenbeinzylinder. Inschrift: Augustus rex Pol. 1697.
Mit Königsbildnis und sächsischem Wappen.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Großer Elfenbeinkrug.
Inschrift August II. Porträt. Fuß, Henkel, Deckel
Bronze vergoldet.
Sammlung Wilanow.

Geschnitzter Oliphant. 17. Jahrhundert.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Zwei gotische Elfenbeinreliefs.
Sammlung Krasinski, Warschau.

./.

164
A 091091

H2922-0166

A r b e i t e n aus u n e d l e m M e t a l l

Großer Zinnkrug mit Deckel und Henkel.
Faßform.
Höhe 31 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei kreisrunde, gleichartige Bronzereliefs,
18. Jahrhundert.
Mit Landschaften, Bronzerahmen.
Sammlung Wilanow.

Zwei gleiche, grünrote Fo-Hunde, chinesisch.
Mit Bronzehals.
Höhe 23 cm.
Sammlung Wilanow.

Wanduhr. Louis XVI.
Bronze, vergoldet. Sign. Celles Laine a Paris.
Mit Schlüssel.
Höhe 73 cm.
Sammlung Graf Zamoyski, Kozlowka/ Sucha.

Wanduhr
mit dazu gehöriger Konsole.
Bronze, vergoldet. Reiches Rocailleornament mit
Ranken und Vogel. Bekrönt von Putto. Sign. am
Zifferblatt " I.B. Tortre a Paris ".
Sammlung Zamoyski, Kozlowka/ Sucha.

Kaminuhr.
Bronze, mit Harfen spielenden Putto. Sign.
" Viger- Paris ".
Sammlung Lazienki.

D e u t s c h e und a u ß e r d e u t s c h e M ö b e l

Sockel, Boullearbeit
und Bronzebeschläge.
Sammlung Wilanow.

Großer, doppeltüriger Boulleschrank,
rotes Schildpatt.
Sammlung Wilanow.

Flache Holzschatulle, Intarsie Akanthus.
Sammlung Wilanow.

Standuhr. William Jourdain. Lackmalerei.
Sammlung Wilanow.

Tisch. 2. Hälfte 18. Jahrhundert.
Rechteckig mit farbigem Porzellan. Medaillons.
Sammlung Wilanow.

165

A 091095

./.

H2922-0167

Sitzbank, vergoldet, grüner Seidenbezug.
Sammlung Wilanow.

Zwei Sitzbänke, Anf. 18. Jahrhundert.
Vergoldet, hellgrüner Seidenbezug, reiche
Schnitzerei.
Sammlung Wilanow.

Zwei Fauteuils, vergoldet, hellgrüner Seidenbezug.
Sammlung Wilanow.

Zwei Hocker. Nach 17oo.
Gobelinbezug, reichgeschnitztes Gestell.
Vergoldet. Tierklauen.
Sammlung Wilanow.

Zwei vierbeinige Tische, vergoldet. Marmor, grau-rot.
Sammlung Wilanow.

Vergoldetes Tischchen.
Sammlung Wilanow.

Großer Boullekasten , zweitürig.
Vorn rotes Schildpatt und Messing, seitlich
Zierleisten, Messing.
Sammlung Wilanow.

Vergoldetes Tischchen, 18. Jahrhundert.
Mit grauer Marmorplatte.
Sammlung Wilanow.

Drei Tischchen, vergoldet, graue Marmorplatte.
Sammlung Wilanow.

Ein Sofa, zwei Hocker, vergoldet, geblümter Seiden-
bezug.
Sammlung Wilanow.

Drei Eckkonsolschränke, halbrund.
Braun, Intarsia, rote Marmorplatte, Bronzen.
Sammlung Wilanow.

Sakristeischrank, schwarz.
Silbergetriebene Reliefs.
Sammlung Wilanow.

Vier Hocker, vergoldet, Gobelinbezug.
Sammlung Wilanow.

Zwölf Hocker, Holz.
Vergoldet, mit beschädigtem grünen Seidenbezug.
Sammlung Wilanow.

Fünf Hocker, vergoldet.
Fünf Stück grüner Bezug mit roten Samtrand.
Sammlung Wilanow.

./.

166
Ä 091095
1709-15

H2922-0168

Drei kleine Hocker, grüne Seide.
Sammlung Wilanow.

Zwei Sitzbänke, Rokoko. Grüne Seide.
Sammlung Wilanow.

Schwarze, rechteckige Holzkassette,
mit Perlmuttereinlagen und Lackarbeit, japanisch.
Mit 9 Laden.
33 cm hoch, 44 cm lang.
Sammlung Wilanow.

Rechteckige Boulle-Kassette,
mit abgeschrägten Ecken, mit Schildpatt und
Perlmutter, figurale Darstellung. Deckel mit
gekehrten Rand. Bronzefassung.
33 cm lang, 13 cm hoch.
Sammlung Wilanow.

Gegenstück zur vorstehenden Boulle-Kassette.
Sammlung Wilanow.

Rechteckige Schildpattkassette. Bronzemontierung.
Länge 48 cm, Höhe 24 cm.
Sammlung Wilanow.

Ovale Holzplatte mit reichen Silber-und Perl-
muttereinlagen. 17. Jahrhundert.
Im Zentrum Wappen d. Sforza.
Ebenholz. 74 + 56 cm.
Sammlung Wilanow.

Holzkassette mit gebauchten Wänden.
18. Jahrhundert.
Schwarzer Lack mit Perlmuttereinlagen.
56 + 45 cm.
Sammlung Wilanow.

Zweiladige Kommode.
Lack, Bronzen, gefleckter Marmor.
Sammlung Wilanow.

Zwei schwarze Lackkästen, doppeltürig.
Bronzebeschläge, außen schwarz, innen rot.
Sammlung Wilanow.

Viereckiger Tisch aus Ebenholz. Bronzen in der
Art Jacob, um 1780.
Vier Füße mit einem Riegel gebunden. Auf dem Tisch-
blatt eingesetzter Teil aus Ebenholz, in dem sich drei
eingesetzte Zeichnungen unter Glas befinden.
78 + 97,5 + 58,5 cm.
Sammlung Radziwill.

Sechs Sessel aus Nußholz. Engl. Art, 18. Jahrhundert.
Ajourarbeit. Rokokoornamente.
Sammlung Radziwill.

A 091097

./. 167

H2922-0169

Pfeilerschrank. Louis XVI.
Mit eingesetzten Aquatintablättern von Guillot,
mit Bronzebeschlägen. Eine Tür, fünf Laden.
Sammlung Louise Czartoryska, Warschau.

Zwei Konsolschränke. Empire.
Mit Löwenpranken und Steinmosaikplatte.
Sammlung Radziwill, Nieborow.

U h r.
Ebenholz mit Bronzerocaillen. Festeau-Paris.
Höhe 1oo cm.
Sammlung Radziwill, Nieborow.

Drei gleichartige Sarkophagkommoden.
Bronzen, Intarsia. 18. Jahrhundert.
Sammlung Radziwill, Nieborow.

Zwei gleichartige, zweibeinige Konsoltische.Empire.
Löwenbeine und breiter Akanthus, gesprenkelte Maromor-
platte.
Sammlung Radziwill, Nieborow.

Tabernakelkasten. 18. Jahrhundert.
Zwei Türen oben, zwei Laden unten.
Sammlung Hutten-Czapski.

Boulle-Uhr.
Mit Bronzegruppe : Poseidon und Proserpina.
J.B. de Laroche, Paris.
Sammlung Hutten-Czapski.

Schreibtisch aus Palisanderholz, Rosenholz u.a.
Holländisch, 2. H. 18. Jahrhundert.
Die reiche Intarsia: Szenen und Rüstungen.
Oben Schublade und Klappe, unten Doppeltür.
Teilweise vergoldete Bronzen. Tischblatt aus Marmo
14o + 1o2 + 44 cm.
Sammlung Fr. Potocki.

Schreibtisch aus Rosen-und Palisanderholz auf
Kiefernholz. 2. H. 18. Jahrhundert.
Oben einfache, unten Doppeltür. Die ganze Türfläche
und Seidenwände mit Intarsia (das Netzt).
123 + 77 + 32 cm.
Sammlung Fr. Potocki.

Kommode aus Mahonholz. 178o.
Mit drei Schubladen. Intarsia aus Palisanderholz.
Bronzen. Das Blatt aus Marmor.
8o + 79 + 51 cm.
Sammlung Fr. Potocki.

Schreibtisch. 18. Jahrhundert.
Eingelegt, mit drei Laden nebeneinander unter der
Platte und Bronzebeschläge, geschweifte Beine.
Sammlung Lazienki.

./.

168
A 091098
17.09.18

H2922-0170

Großer Schreibtisch. 18. Jahrhundert.
Mit Bronzebeschläge, drei Laden, geschweiften Beinen.
Sammlung Jablonna.

A r b e i t e n aus B e r g k r i s t a l l und G l a s

Blaue Steinvase mit Deckel. Empire.
Bronzehenkel. Engel oben und Bronzefuß. 35 cm.
Sammlung Wilanow.

Rote kreisrunde Achatschale. Ende 18. Jahrhundert.
Mit Bronzefassung. Schlangenhenkel. 16 cm.
Sammlung Wilanow.

Vier bemalte Glasgefäße mit Deckel und
abgesetztem Fuß. Blau marmoriert.
3o, 26, 22 und 37 cm hoch.
Sammlung Wilanow.

Grünes Stangenglas, mit Wappen. 1617.
Hofkellerei Dresden.
Höhe 45 cm.
Sammlung Wilanow.

Grünes Stangenglas. 1697.
Sächsisches Wappen.
Höhe 43 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 1627.
Mit Kurfürstenstandarte, bemalt.
Höhe 33 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 1623.
Mit Kurfürsten, bemalt.
Höhe 32 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 1622.
Mit Wappenadlern, bemalt.
Höhe 29 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 167o.
Mit Wappenadlern, bemalt.
Höhe 26 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 166o.
Mit Wappenadlern (am Fuß gesprungen).
Höhe 24 cm.
Sammlung Wilanow.

A 03109 169

./.

H2922-0171

Stangenglas. 1698.
Sächsisches Wappen.
Höhe 3o cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 1627.
Mit drei Fürsten.
Höhe 31 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 1634.
Mit drei Helden.
Höhe 22 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas.
Mit verliebten Schäfern, Komödienfiguren.
Höhe 24 cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas. 1616.
Mit Porträt des Christian von Sachsen.
Höhe 3o cm.
Sammlung Wilanow.

Stangenglas.
Mit Monogramm R.A.
Höhe 31 cm.
Sammlung Wilanow.

Glaskrug mit Henkel. 1563.
Taufe Christi und Stifter.
Höhe 2o cm.
Sammlung Wilanow.

Trinkglas mit Spruch,
auf vier Füßen.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Kleines Trinkglas
mit weiblicher Figur.
Höhe 8 cm.
Sammlung Wilanow.

Grünes Wappenglas mit Deckel. 1591.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Fadenglas, weiß.
Höhe 18 cm.
Sammlung Wilanow.

Fadenglas,
in Form eines Trinkhorns mit Zinndeckel.
Höhe 37 cm.
Sammlung Wilanow.

A 91100

./.

H2922-0172

Zwei hohe Kelchgläser mit Emblemen.
Höhe 52 cm.
Sammlung Wilanow.

Ametystvase,
in Bronzefassung auf weißer Marmorsäule.
Höhe 37 cm.
Sammlung Wilanow.

Nautilusbecher,
Bergkristal, auf Adlerklaue, Bronzefassung.
Höhe 2o cm.
Sammlung Wilanow.

Prunkvase,
Edelsteinfassung und Bronzefassung, Kristallgläser.
Höhe 45 cm.
Sammlung Wilanow.

Rote, rund Marmorschale mit Deckel
und eingravierten Goldornamenten, chinesisch.
Durchm. 18 cm.
Sammlung Wilanow.

Ovale Schale. Chinesisch.
Jade mit plastischen Blumen.
Durchm. 13 + 9 cm.
Sammlung Wilanow.

Teekanne. Chinesisch.
Gelb, Henkel, Ausguß. Plastische Blumen.
Jade.
Höhe 16 cm.
Sammlung Wilanow.

Männliche Figur. Chinesisch.
Bergkristal, Ametystsockel.
Höhe 24 cm.
Sammlung Wil now.

Sitzender Philosoph in Felslandschaft.
Chinesisch. Jade.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wil now.

Bergstufe,
auf dem Kristall Glassarkophag mit Napoleonhut
und Emaildraperie.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Großer Glaspokal. 18. Jahrhundert.
Mit Deckel. Krasinski-Wappen.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Glaskelch mit Alliancewappen.
Sammlung Krasinski, Warschau.

H2922-0173

Glasbecher, 18. Jahrhundert.
Geätzt, mit figuraler Darstellung.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Glasbecher, 18. Jahrhundert.
Mit Deckel, geätzt. Mit Landschaft.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Dose aus rotem Stein.
Goldfassung, auf dem Deckel Gemme.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Glasbecher, geätzt. 18.Jahrhundert.
Sammlung Krasinski, Warschau.

H a f n e r a r b e i t e n F a y e n c e n P o r z e l l

Gärtnerin. Meißen.
Höhe 45 cm.
Sammlung Wilanow.

Sechs Puttenpaare. Meißen.
Als Leuchterträger, einkerzig.
Sammlung Wilanow.

Vier Jahreszeiten. Meißen.
Je zwei Figuren als Leuchterträger, einkerzig.
Sammlung Wilanow.

Vier Schäfergruppen. Meißen.
Je zwei Figuren als Leuchterträger, einkerzig.
Sammlung Wilanow.

Vase. Meißen.
Mit zwei plastischen Putten und Blumenranken.
Auf dem Deckel Blumenstrauß.
Höhe 58 cm.
Sammlung Wilanow.

Blaue glasierte Porzellanvase.
Mit Goldornamenten. Hals und Fuß aus Bronze.
Höhe 3o cm.
Sammlung Wilanow.

Empirevase. Meißen.
Königsblau, vergoldet. Maskenhenkel und Girlanden.
Höhe 29 cm.
Sammlung Wilanow.

Kleine Porzellanvase mit Deckel. Meißen.
Bronzehenkel und Bronzeverzierung, Königsblau.
Sammlung Wilanow.

Blaue Porzellanvase.
Mit hohem gerippten Bronzehenkel, Masken.
Sammlung Wilanow.

172

A 091102 17 OTS

./.

H2922-0174

Vier italienische Fayenceteller. Um 1600.
Figuraler Grund, Akanthusranken am Rand.
Durchm. 28 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei italienische Fayenceteller.
Figurale Darstellung in Landschaft.
Durchm. 26 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei gleichartige chinesische Vasen.
Blumen und Vögel auf weißem Grund.
Höhe 40 cm.
Sammlung Wilanow.

Fayenceflasche mit bunter Bemalung. 1564.
Höhe 32 cm.
Sammlung Wilanow.

Meißener Topf.
Zweihenkelig, plastische und Streublumen.
Höhe 14 cm.
Sammlung Wilanow.

Creuer Steinzeugkrug.
Mit Zinndeckel und Zinnfuß. Hund im Wappen.
Höhe 28 cm.
Sammlung Wilanow.

Schwarzglasierter Deckelkrug.
Mit Figuren in Silber.
Höhe 20 cm.
Sammlung Wilanow.

Tonkrug.
Mit Zinndeckel und Zinnfuß, bunte Glasur.
Monogramm F.R.
Höhe 24 cm.
Sammlung Wilanow.

Blauer Steinzeugkrug mit Zinndeckel. 1702.
Höhe 26 cm.
Sammlung Wilanow.

Blauer Kreussener Krug mit Zinndeckel. 1532.
Höhe 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Bunter Steinzeugkrug mit Zinndeckel. 1720.
Jagddarstellung.
Höhe 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Brauner Steinzeugkrug mit Zinndeckel. 1637.
Höhe 19 cm.
Sammlung Wilanow.

./.

A 091103

H2922-0175

Buntglasierter Tonkrug mit Zinndeckel
und Zinnfuß. Höhe 2o cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei braunglasierte glatte Tonkrüge
mit Bronzebeschlag. Höhe 19 cm.
Sammlung Wilanow.

Buntglasierter Tonkrug.
Landschaftsmedaillon mit Königskrone, Zinndeckel.
Höhe 19 cm.
Sammlung Wilanow.

Bunter Steinzeugkrug mit Zinndeckel. 1687.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Doppelhenkeliger brauner Steinzeugkrug. 1657.
Mit halbiertem Deckel, M.S.
Höhe 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Brauner, bunter Steinzeugkrug.
Zinndeckel, Reliefauflagen.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Brauner Steinzeugkrug. 1964.
Zinnmontierung.
Höhe 13 cm.
Sammlung Wilanow.

Bunter Steinzeugkrug. Zinndeckel. 17o7.
Höhe 11 cm.
Sammlung Wilanow.

Schwarz glasierter Tonkrug.
Figuren in Gold, Chinoiserien.
Höhe 2o cm.
Sammlung Wilanow.

Kleine, braune achteckige Teekanne
aus Ton mit Deckel und Henkel. Ausguß ein Greif.
Höhe 8 cm.
Sammlung Wilanow.

Kleine Vase.
Braun mit Metallverschluß, achtseitig.
Pflanzenrelief.
Höhe 9 cm.
Sammlung Wilanow.

Braunes Tonkrüglein.
Mit Henkel und Pflanzenreliefe.
Höhe 7 cm.
Sammlung Wilanow.

./.

-104-
Ā 091104
17.09-PS

H2922-0176

Tonkrüglein.
Braun, gebaucht. Henkel und Schnabel.
Höhe 12 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei braune, kleine, flache Tonflaschen.
Eine glänzend, eine matt, mit Maskaronen.
Höhe 16 cm.
Sammlung Wilanow.

Achtseitige, große, braune Tonvase.
Mit Hals, Rippen, Reliefs. Mit Deckel.
Höhe 42 cm.
Sammlung Wilanow.

Brauner Tonkrug mit Schnabel,
Henkel, unten geriffelt.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Schwarze, ovale Teekanne mit Deckel.
Ton. Flechtmuster, mit Henkel und Rohr.
Höhe 9 cm.
Sammlung Wilanow.

Schwarze, achtseitige Teekanne,
mit Reliefs, figural, mit Deckel, Henkel und
Ausgußrohr. Höhe 13 cm.
Sammlung Wilanow.

Schwarzglasierte, achtseitige Teekanne,
mit Deckel, nach oben verjüngt, vergoldeter Ausguß.
Höhe 9 cm.
Sammlung Wilanow.

Kleiner, bunter Steinzeugkrug, Zinndeckel. 1666.
Höhe 11 cm.
Sammlung Wilanow.

Kreisrunde Meißner Dose,
mit Deckel, Chinoiserien. Erdbeerkranz,
grünes Gitterwerk. Höhe 13 cm.
Sammlung Wilanow.

Meißner Dose mit Deckel.
Gelbes Gitterwerk mit Vögeln in weißen Feldern.
Höhe 13 cm.
Sammlung Wilanow.

Porzellandose mit Deckel. Meißen.
Weiß mit rotem Gitterrand. Deckel mit Rankengriff.
Höhe 14 cm.
Sammlung Wilanow.

Weiße Meißner Deckelschüssel.
Zitrone als Griff.
Höhe 16 cm.
Sammlung Wilanow.

A 091103 ./. 175

H2922-0177

Weiße, kreisrunde Porzellanschale.
Rote Figuren, goldene Ranken (Bandwerk).
Höhe 3 cm.
Sammlung Wilanow.

Dreibeiniger Tafelaufsatz.
Mit Gitterwerk und Rocaillen.
Höhe 13 cm.
Sammlung Wilanow.

Weißes Schälchen mit Tasse. Blumenrelief.
Sammlung Wilanow.

Weißer Topf mit zwei Henkeln. Meißen.
Streublumen. Höhe 14 cm.
Sammlung Wilanow.

Dreihenkeliger, blaugelasierter Trinkkrug
mit Bronzefuß. Höhe 24 cm.
Sammlung Wilanow.

Drei vierseitige weiße Porzellanflaschen.
Chinesisch. Bronzemontierung fehlt bei einem
Stück. Höhe 22 cm.
Sammlung Wilanow.

Große, kreisrunde Prunkschüssel. Italienisch.
Mit Doppen, breites, dichtes Ornament, Instriert.
Höhe 44 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei blaue Porzellanvasen. China.
Figuren auf weißem Grund.
Höhe 29 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei Kugelvasen. Porzellan. Chinesisch.
Blau mit Goldornament.
Höhe 24 und 29 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei eiförmige Porzellanvasen. Chinesisch.
Bunte Glasur mit Bronzemontierung. Blumen.
Höhe 16 cm.
Sammlung Wilanow.

Viereckige Porzellanflasche. Chinesisch.
Blaue Landschaft auf Gold.
Höhe 26 cm.
Sammlung Wilanow.

Gebauchte, grünweiße Porzellanflasche. Chinesisch.
Mit Silberverschluß.
Höhe 24 cm.
Sammlung Wilanow.

./.

A 031106

176

1707-PS

H2922-0178

Weiße, runde Porzellanschale. Chinesisch.
Ranken.
Durchm. 13 cm.
Samplung Wilanow.

Porzellanflasche mit gestrecktem, sechsseitigem Hals, zwei Henkeln. Ausguß und Deckel, bunte Glasur mit Drachenmotiv.
Höhe 38 cm.
Sammlung Wilanow.

Achtseitige Teekanne.
Roter Marmor mit Deckel, Löwenknauf.
Höhe 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Kugelförmiges Gefäß. Chinesisch.
Krakel, Porzellan, Bronzemontierung.
Höhe 17 cm.
Sammlung Wilanow.

Weibliche Figur. Chinesisch.
Weißes Porzellan.
Höhe 3o cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei gleiche Porzellanflaschen. Chinesisch.
Mit Eidechse.
Höhe 34 cm.
Sammlung Wilanow.

Frauenfigur. Chinesisch.
Sitzend. Weißes Porzellan.
Höhe 21 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei Porzellangruppen. Meißen, Hälfte des 18. Jahrhunderts.
Vier Weltteile- 1 - e Gruppe : Europa und Amerika, zwei nackte Kinder mit charakteristischen Attributen.
2 - e Gruppe : Asien und Afrika, weißes und schwarzes Kind. 1. Höhe 24, 7. 2. Höhe 22, 5.
Sammlung Josef Potocki.

Vier Porzellankörbe. Meißen, 2. Hälfte 18. Jahrhundert.
Ajourarbeit mit bunten Asten und Blumen in Relief.
Bemalte Blumen, Vergoldungen.
H. 11-12, L. 3o, B. 2o,5 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Porzellanvase mit Deckel. Frankenthal.
18. Jahrhundert.
Chinesen, Pflanzen, Blumen und Insekten. Aufgedrucktes Blumenmuster. Vier Rokokofüße.
H. 24,5 . L 29 cm.
Sammlung Josef Potocki.

A 091107 ./. 177

H2922-0179

Runde Porzellanvase mit Deckel. Frankenthal,
18. Jahrhundert. Blumen und Vögel, bemalt. Vergoldet.
Auf vier Füßchen.
H. 23, 5, B. 29 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Porzellanvase mit Deckel. Frankenthal.
18. Jahrhundert.
Bemalt: Chinesen, Pflanzen, Blumen und Insekten.
Aufgedrucktes Blumenmuster.
H. 19, 8 , L. 25,5 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Porzellanfigürchen. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert.
Ein nackter Knabe mit Wappenkartusche,
polnisch-sächsisches Wappen.
Höhe 9 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Amor als Küchenjunge.
Berlin, Ende 18. Jahrhundert.
Höhe 8, 8 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Tintenfaß. Sevres(?), 19. Jahrhundert.
Vergoldete Bronze mit Porzellan " pate tendre "
mit bunten Vögeln auf weißem Grund. In der Mitte
Figürchen (Meißen) : Gärtnerin : Auf bronzenen
Ästchen bunte Porzellanblumen.
H. 22, L. 23, B. 16 cm (mit Figur).
Sammlung Josef Potocki.

Zwei Leuchter, dreiarmig.
Bronze und Porzellan. Auf bronzenen Ästchen bunte
Porzellanblumen. Zwei Figürchen (Meißen)
Gärtner und Gärtnerin.
Höhe 24 und 25 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Zwei Butterbüchsen aus Porzellan. Korzec.
1. Viertel 19. Jahrhundert.
Auf einem Teller die Zitrone, Butterbüchse mit
Blumen und Blättern. Ajourarbeit, Ränder vergoldet.
Höhe 10, Durchm. der Teller 23 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Ovale Porzellanvase mit Deckel. Ludwigsburg,
18. Jahrhundert. Bunte bemalte Blumen und auf-
gepreßte reiche Rokokoornamentation. Vier Rokoko-
füßchen.
H. 20, 2 , L. 26, 5, B. 18 cm.
Sammlung Josef Potocki.

./.

A 091108

178

1709-PS

H2922-0180

Anlage 7

Zwei Porzellanvasen. Meißen. Hälfte des 18. Jahrhunderts.
Gemalte Tiere, Vögel, Früchte und Blumen. Aufgepreßte Blumen und Rokokomuster.
H. 23-23, 5, L. 21, 5-22,2, B. 18,5 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Zwei Porzellanvasen. Wien, 18. Jahrhundert.
Gemalte bunte Blumen und aufgepreßtes Rokokomuster.
H. 24,5, L. 27, B. 18, 5 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Tasse aus Porzellan ohne Untersatz.
Französisch, um 1800.
Reiche Vergoldungen außen und innen. Gemalte Springbrunnen und Marmormuster. Zwei Ohren.
H. 13, L. 13 cm.
Sammlung Josef Potocki.

Porzellankrug mit Deckel. Meißen, um 1730.
Mit Tintenfischschwarzmalerei. Kaufmannsszenen.
Violette Blumen, Vergoldung am Rand und vergoldetes Netz.
H. 18, B. 12, 6 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

Porzellankrug mit Deckel. Meißen, um 1730.
Rot bemalte Tierszenen mit Landschaft. Goldenes Netz und vergoldeter Rand.
H. 21, B. 14 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

Teebüchse mit Deckel. Meißen, um 1730.
Rot bemalte Kaufmannsszenen. Goldenes Netz, und vergoldeter Rand.
H. 10, 5, B. 7, 2, T. 4, 9 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

Porzellankrug mit Deckel. Meißen, um 1725-30.
Bunte Chinoiserien. Vergoldungen.
H. 20, 5, B. 13 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

Kleine Porzellanvase. Meißen, um 17 0.
Bunte Landschaften. Statt zwei Henkel zwei Ziegenköpfe mit Girlanden.
H. 14, B. 9, 5 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

Längliche Porzellanvase mit Deckel.
Korsec. Ende 18. Jahrhundert.
Bunte Blumen, auf dem Deckel modelliertes Schaf.
H. 23,3, L. 35, B. 21 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

./.

179

A 091109

H2922-0181

Porzellantasse ohne Untersatz.
Korzec, 1. Viertel 19. Jahrhundert.
Gelber Grund, eine Girlande aus Weinblättern,
braun mit Vergoldungen. Monogramm: L.B.
H. 7, 4 , L. 8, 4 cm.
Sammlung Janusz Radziwill.

Zwei China-Vasen, Gegenstücke.
Zylinder, Gefäßwände, verjüngt. Hals, weiße
Glasur mit figuraler Darstellung.
Sammlung Hutten-Czapski.

E m a i l a r b e i t e n

Emailschale. 17. Jahrhundert.
Maria und Anna. Sechspaß.
Durchm. 16 cm.
Sammlung Wilanow.

Emailschale. Sechspaß.
Johannes.
Durchm. 15 cm.
Sammlung Wilanow.

Emailschale. Kreisrund.
Kimon und Pero.
Durchm. 14 cm.
Sammlung Wilanow.

Zwei Kreisrunde und eine elliptische Emailplatte.
17. Jahrhundert. Jozua Trojanus, Allegorie.
23 und 29 cm.
Sammlung Wilanow.

Emailplakette. Um 1600.
In Pflanzenrahmen. Christus am Ölberg.
4, 5 + 6, 5 cm.
Sammlung Wilanow.

Blaue Emaildose, 18. Jahrhundert.
Mit Goldauflage.
Sammlung Krasinski, Warschau.

T e x t i l i e n

Türkenzelt.
Eine große und vier kleine Rollen.
Sammlung Wilanow.

./.

A 091110

180

17 ...

H2922-0182

Französischer Gobelin. 18. Jahrhundert.
Blumenvase bei Gartenlaube. Auf den Seiten
Putte. Hintergrund hellblau. Umrahmung eng.
Rosen auf dem dunkelblauen Hintergrund.
330 + 325 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Französischer Gobelin. 18. Jahrhundert.
Eine Vase mit Blumen bei Gartenlaube.
Hintergrund Blaulicht.
330 + 145 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Flämischer Gobelin. 17./18. Jahrhundert.
Landschaftsverdure, auf dem Hintergrunde
die Architektur, unten Vögel. Umrahmung
mit Blumen und Früchten auf einen braunen
Fond.
430 + 260 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Flämischer Gobelin (Fragment). 17. Jahrhundert.
Moses und Aron mit den Gesetzestafeln.
Ohne Umrahmung.
245 + 195 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Französischer Gobelin (Aubusson). Hälfte des
19. Jahrhunderts.
Inmitten Kartusche in Blumen. Fond kirschrot
mit anderen Kartuschen und Blumen.
795 + 540 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Flämischer Gobelin. 2. H. 16. Jahrhundert.
Mit Teppen von Dymitr Chalechi. Jagd auf Löwen.
Im Hintergrunde ein Schloß. Umrahmung aus Früchten.
Blumen und Blätter. In den Ecken vier Elemente.

Holländischer Gobelin. Verdure vom 18. Jahrhundert.
Aussicht auf einen Garten. Im ersten Plan die
Vögel. Im Hintergrund in der Mitte ein kl. Palais.
330 + 295 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnischer Gobelin. Ende 18. Jahrhundert.
Von der Fabrik in Chorochow. Brauner Grund.
In der Mitte ein Medaillon mit Lorbeer und Eiche.
In jeder Ecke ein Blumenstrauß. Umrahmung
Blumengirlanden.
317 + 214 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

./.

A 091111

H2922-0183

Polnischer Kilim. Ende 18. Jahrhundert.
Weiß. In der Mitte Blumenstrauß mit Girlande.
In der Fläche Blumenmuster. Umrahmung von drei
Rahmen : blau, grün und blau mit Blumengirlanden.
Bunte Blumen.
236 + 202 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Östl. Gobelintapete.
Stickerei. Blumen-und Pflanzenmuster. Seidener
und silberner Faden. In der Mitte große Rosette
zwischen Blumengirlanden. Farben : rot, grün,
weiß und gelb.
342 + 250 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnische Gobelintapete. 18. Jahrhundert.
Stickerei petit point. Blumen. Polnische Wappen
" Ciolek " und " Samson ". Pflanzen und Blumenmuster.
Farben : blau und gelb-braun.
270 + 200 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnische Gobelintapete oder Tischtuch. 1736.
Auf dem grünen Tuch bunte Stickerei. In der
Mitte Monogramm : M.D.K.J.T. unter Krone und
zwischen Blumen. Datum 1736. Vögel-und Blumenmuster.
212 + 145 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnische Gobelintapete. 17./18. Jahrhundert.
Aplikation aus bunten Tuchstücken. In der
Mitte Wappen " Leliwa ". Pflanzen und Blumenmuster.
255 + 188 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnischer Kilimteppich. M. 19. Jahrhundert.
Brauner und rosiger Grund. Große Pflanzen
und bunte Blumen.
270 + 175 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnischer Kilimteppich. M. 19. Jahrhundert.
Schwarzbrauner Grund. In der Mitte großer
Blumenstrauß. Am Rande bunte Blumen.
335 + 314 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

Polnischer Kilimteppich. M. 19. Jahrhundert.
Auf dunkelbraunem Grund große bunte Blumen
und Blätter. In der Mitte großer Rosenstrauß.
208 + 163 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau.

./.

A 031112

182

H2922-0184

Flämischer Gobelin. 17. Jahrhundert.
Römische Szene. Zwei Ritter, im Hintergrunde Heeresstruppen. Enge Umrahmung. Unten Wappenkartusche und lateinische Inschrift : " NISI Dom. aedificaverit domum....".
210 x 465 cm.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau (Z.K.Is.g.2).

Kilim in geometrisch-pflanzigem Muster.
Der Hintergrund in rosa, blauen und weißen Streifen.
418 + 353.
Aus dem Königl. Schloß in Warschau (1 a K. 17 Z.K.).

Niederländischer Gobelin (Verdure). 17. Jahrhundert.
Baumlandschaft mit Dörfchen im Hintergrund, vorn Reiher.
315 + 280 cm.
Sammlung Radziwill, Nieborow.

W A F F E N

Ein Schwert,
mit silberintarsiertem Knauf, Griffstange und Schale (figural silber- und goldtauschiert).
Klingeninschrift : " Vladislaus Konasevicio."
Kleine Scheide.
Sammlung Zamoyski, Kozlowka/Sucha.

Orientalischer Topfhelm.
Sammlung Krasinski, Warschau.

M o r i o n.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Ein türkischer Schild.
Sammlung Krasinski, Warschau.

Krummsäbel mit Inschrift : " Indica domine..."
Sammlung Hutten-Czapski, Warschau.

M Ü N Z E N U N D M E D A I L L E N

Sechs Kisten mit antiken und modernen Münzen und Medaillen.
Eine Kiste mit dazugehörigem Inventar.
Staatliche Münzsammlung der " Münze " in Warschau.

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen (unvollständig übernommen).
Münzsammlung der Universität Lublin.

./.

A 091113

H2922-0185

Kleine Münzsammlung aus Kolowka,
Übernommen vom SD. Lublin.

Kleine Sammlung von Silbermünzen aus jüdischem
Besitz. Übergeben vom SD. in Warschau.

A 091114

184

H2922-0186

Anlage 6

Abschrift

Protokoll

Die in beigeschlossenen Listen aufgeführten Kunstgegenstände wurden an die Architekten Koettgen und Horstmann ausgefolgt und von diesen übernommen. Die ordnungsgemässe Ausfolge bestätigen eidesstattlich die an der Zusammenstellung der Liste und an der Ausfolgung Beteiligten:

Krakau, den 1.August 1941

Stabsleiter Josef Ernst

Direktor Dr.Barthel e.h.

Direktor Dr.Kudlich e.h.

Custos Dr. Meyer e.h.

Depotleiter Josef Rücker e.h.

A 091115 185

H2922-0187

Übergabs- Übernahmsschein,

von Kunstgegenständen, welche die Gefertigten vom Depot der Jagielonischen Bibliothek übernommen, bezw. von dieser übergeben wurden und zwar:

Teller M.N. 126540, 2o450, 34o99, 2o669, 76559, 765o5, 126539, 76516, 126514, 2o871, 74274, 126513, 124261, 126529, 7487o, 765o4, 76526, 74619, 76941, 76938, 76518, 74618, 76517, 76o74, 18o73, 76527, 2o941, 124358, 124367, 127211, 12726o, 12725, 127261, 127281, 124516, 76515, 124469, 2o553, 76o73, 167o, 124237, 12721o, 127274, 1265o5, 1665a, 127218,

Schüssel 124288, 124425, 124332, 124291, 1242o1, 124289, 124251, 124433.

Durchbrochene Brotschüssel 21ooo, 124431, 124452, 2o561.
Terrine samt Deckel, ohne Nummer, 76o72, 124218, 1265o3, 12722o.
Terrine ohne Deckel, 124388
Butterdose mit Deckel 127221
Vase mit Untersatz 1245o6
Vase mit Henkel 76534
Humpen 763o8, 2o671, 76886,
Krug 18o975, 835.
Kaffeekanne, 2o962
Tassen, 12435o, 12439o, 22658, 1244o3, 1244o4, 22659, 124514, 72426,
Tassen mit Untersatz, 124521, 1244lo, 2282o, ohne Nummer, 74156, 656, 74965, 124453, 19874, 655, 124341, 12472o, 124269, 127225, 6 Tassen mit der Nr. 7698o, lo Tassen mit der Nr. 778o5, 6 Tassen mit der Nr. 23911, 76622, 124456, 124437, 124361, 124346, 124454, 34o8o, 127236, 2o57, 75942, 2o578, 1242o5, 34o94.

1 Teller. 12o59
1 Zuckerdose 2o577
1 Schale mit Stiel u.Deckel 127237.

A 09111o /86

H2922-0188

1 Dose mit Deckel 124303
1 Schale 124263
1 Milchkanne mit Deckel 654
2 Krüge 76980, 2058, ohne Nr. 127224, 124255, 18092e.
Teekannen 76980, 124226, 77470.
Zuckerdosen 76980, 124294, 657, 77805, 23911,
1 Schüssel, 76980, 76149, 127223,
Terrine mit Deckel u.Untersatz 20574.
1 Teller 12430 9.
1 Teebüchse 124270,
1 Milchkrug mit Deckel 653,
Milchkannen 23911, 77805, 23911, 77805,
Sahnekannen 14869, 20583,
Saucieren 124487, 21054,
Milchkrug 124387,
Kaffeekannen 127294, 74745,
1 Flasche 127204,
1 Topf 76617,
1 Tasse mit Untersatz 77802,
1 Brotdose, 124290,
Suppentopf 74869,
1 Tablett mit einer Garnitur Geschirr. MN 73115: 6 Tassen mit U[nter]-
tassen,
1 Zuckerdos[e],
1 Kaffeekan[ne],
1 Milchkanne,
1 Schüssel,

Porzellenfiguren: MN Nr. 124213, 124359, 124231, 124214, 127264,
72873, 1699, 124228, 124215, 124213, 72868,
124335, 74693, 72889, 124202, 72884, 127249,
124209, 124415, 72885, 124302, 124396, 127269,
77119, 127271, 72867, 124438, 127244, 127252,
127248, 72855, 124204, 127251, 127273, 124235,
124294, 127246, 124210, 72877, 127253, 127272,
124301, 124211, 72886, 72888, 22647, 127242,
124499, 127245, 124247, 74003, 46264, 618,
46264, 12357, 124501, 124412, 20999, 515,
124217, 675, 124212.

Glasvase 30944, 47072.

187 A 091117 17.69-75

Glaspokale mit Deckel 12166o, 23211, 19828, 34o54, 126loo,
Gläser 23217, 19637, 34o53, 76o35, 77415, 2o723,17855, 23256,
1 Flasche mit Henkel 42163
1 Flasche 23252
Glassachen, Pokale, Gläser, Flaschen etc. 12282, 77592, 2o721,
19706, 19252, 19454, 19502, 19261, 19221,
18911, 19242, 18354, 19834, 17993, 18957,
18784, 18419, 1983o, 23258, 19831, 19293,
18400, 19299, 19449, 1951o, 19819, 18416,
19232, 926o, 19301, 18328, 19798, 1923o,
19288, 18777, 19307, 19234, 18732, 19299,
19279, 1981o, 19194, 1925o, 17995, 19821,
19281, 19822, 18918, 1894o, 1924o, 19238,
19222, 19263, 19227, 19o87, 19255, 18214, 19305,
19204, 19198, 19244, 19224, 19159, 23236,
19273, 19562.
Glassachen, Pokale, Gläser, Flaschen etc. 1927o, 1929o, 1928o,
19296, 17997, 19157, 19285, 23228, 19208,
19802, 19813, 19226, 23274, 23261, 42164, 19203,
19225, 19259, 19274, 23219, 23246, a,b,d,e,
19132, 19797, 23225, 23245, 18411, 23221,
23242, 19707, 19782, 23245, 19223, 18165,
19229, 19635, 19227, 19807, 18484, 19228,
17895, 18212, 19239, 19137, 18582,
19218,
19664, 19705, 18466, 18545, 18534, 18540,
18533, 18571, 18593, 18554, 18562, 18524,
23257, 18575, 19572, 19569, 18547, 18548,
18595, 19677, 17919, 3101, 23215, 19718,
19829, 18542, 19236, 18572, 19804, 19511,
34052, 72895, 1922o, 18428, 19309, 19205,
19688, 18717, 2326o, 18185, 1828o, 1835o,18332,
1984o, 19659, 1891, 18208, 23252, 34061,
32331, 32331, 18441, 18o3o, 18757, 1847o,
23259, 18281, 77078, 19656, 23222, 19206, 23223,
19801, 47071, 19602, 18417, 18386, 2o716,
17897, 23231, 19681, 23239, 19473, 23254,
23253, 19837,17898, 18358, 23229, 23253,
23270 a,b, 1857o, 19138, 19237, 75355, 18523,
18567, 18553, 18541, 18568, 18601, 23271,
23262, 121869, 18612, 23255, 18611, 18565,

H2922-0189

A 091118

17o5, 19139, 19o75, 19257, 23233, 193oo,
18o971, 19216, 19833, 23268, 185oo, 23343,
19266, 19827, 2o722, 198o6, 23226, 23212,
23244, 19818, 23249 a,b, 18314, 19286, 12817,
72892, 2322o, 23241, 17877, 23238, 18566,197o9,
17o5, 1921o, 14800, 1 Flasche ohne Nummer,

Uhren: 2 ohne Nummer.
1 M.N. 12 Zanek
L.K.I. P.I.Z. 21
L.K. " " " 8
" " " " " 13
Z.K. I.Z. 51, (2758)
Z.K. — 7
M.N. 5o (8) Zanek
M.N. — 1 Zanek
M.N. — 6 Zanek
Z.K. I.Z.61
— I.Z.42
M.N. — 2 Zanek
Z.K. I.Z.35
————321
M.N. .——4
Z.K. I-Z 36
————492
————23344
M.N.—— 9 Zanek
M.N. 11 "
Z.K. I-Z. 6o
————o1658
M.N. ... 7 Zanek
Z.K. I-Z 54
M.N.———— 3 Zanek
Z.K. I-Z 52
M.N.———— 8 Zanek
Z.K. I-Z 47
Z.K. I-Z 7o
M.N.———— 5 Zanek
M.N.———— 1o "
Z.K.———— 8

Bronzerelief ohne Nummer
Bronzefigur 43o
" 631
" ohne Nummer
" " "
" " "
" M.N. 51 Zanek
Bronzegruppen 328
" ohne Nummer
Bronzekopf Z.P-I-a1
Bronzeurne o142 Zanek
Bronzegefäß mit Uhr oo15
" 3o92
" Aschenbecher Z.K.58
" Schreibzeug B IV 34

189

A 091119

17 09-PS

H2922-0190

H2922-0191

1 Klingel M.N. 5o (1o) Zanek
1 Federbehälter ohne Nummer
1 Briefbeschwerer Z.K.73
1 " M.N. 5o(11) Zanek
1 Thermometer M.N. 5o(1) Zanek
1 Bild Abendmahl 2528
Urnen o1716 IIc 1o
1 Figur o2683
1 Figur mit Urne 165
1 " " " 364
1 Urne Z.K. II-c-34
1 Schatulle M.N. 5o(4) Zanek
1 Schreibzeug Z.K. 1o
2 Obelisken auf Sockel 425
1 Divan mit Frau (Severs) 1o68
1 Hund Bronze ohne Nummer
2 Gruppen auf Glassockel ohne Nummern
1 Bronzegruppe 409
1 Flasche 284
1 Sockel 255
1 Briefbeschwerer aus Glas Z.K.76
1 Bronzegruppe ohne Nummer
15 Schüsseln Messing, innen versinnt ohne Nr.
1 Bronzeschüssel Z.K. 23o
1 Blechschüssel ohne Nummer
1 Dreifuß ohne Nummer
1 Holzsockel ohne Nummer
88 Bronze- und Porzellanleuchter einfach
191 silberne Leuchter einfach
8 " " 2-3 armig
58 Bronzeleuchter mehrarmig
25 Vasen verschiedener Formen
4 Tafelaufsätze
2 Urnen
1 Schrank Elfenbein in Reliefform

Plastiken auf Holz

1 Pieta
1 Maria
1 Christus
1 Mann
1 Pieta
1 Maria
1 Heiliger
1 Christus
1 Bischof
1 Maria
2 Heilige
1 Heiliger
1 Maria mit Kind
1 Christus
6 Kirchengeweihe
1 Pagode aus Ton
1 Relief im Rahmen
1 Holzrelief im Rahmen
2 Obelisken P.I.J 14
1 Bronzesoldat ohne Nummer
1 Bronzefigur ohne Nummer
1 " " "
1 " " "
1 Wachsplastik im Rahmen M.N. 5594

A 091120

190

1 Relief-Stickerei im Rahmen M.N.M. 44411
1 Steinrelief (7566)
1 " M.N.M. 1749
4 Brustbüsten aus Bronze
2 Bronzemörser
17 Köpfe aus Bronze
Diverse Wanderne, Polenluster, Luster und Bestandteile
7 Steinbüsten bezw.Köpfe
Verschiedene Marmorsteine und Platten für Kamin
3 gusseiserne Tafeln für Wappen
2 Kisten mit Gläsern unausgepackt
Am Tisch verschiedene Glassachen, Gläser, Aufsätze etc.
10 Reflektoren groß und 38 klein
1 Uhrrad mit 2 blauen Halbkugeln auf letzterem Sterne
1 Koffer mit 8 Champagnerkübeln und Einsatz,
4 Schüsseln aus Silber
22 silberne Teekannen
1 " Zuckerdose
5 " Kaffeekannen
1 " Becher
1 Glas und Silbergefäß
5 Torteneinsätze aus Silber
1 Samovarbehälter aus Silber
1 kl.Zuckerdose aus Silber
1 Teller aus Silber
2 Schüsseln aus Silber
6 Serviertabletten aus Silber
4 zweihenkelige Zinnkrüge
1 Humpen aus Zinn
1 Becher mit Henkel aus Zinn
1 Holzbecher
1 silberner Wandteller Heiligendarstellung 10,1
1 großes aufgerolltes Bild
1 Bild einer jungen Frau ohne Nummer
1 Christus M.N. 495
2 Bilder M.N. 645, 646,
1 Bild Kuh auf der Weide M.N. 46613
1 Bild Kranker Mann M.N. 63
1 Landschaftsbild ohne Nummer-.

Vasen: M.N.76606, 127171 a,b, 74648, 76058, 75097,126096, 76075, 126208,a,b,19872, 21049, 175033,20593a,b,3880, 120934, 47617, 21050, 76447, 21048, 124322,127205, 73920, 73920, 1639, 127208, 76507, 126553, 76513, 76541, 77038, 76514, 76508, 126555, 126485, 124442, 2734, 196482, 76539, 126483, 126554,

Krüge: 126535, 126536, 126537, 17874,

Wandteller: 76512, 76521, 127201, 22475, 124371, 76528,76560, 76544, 76511, 76542, 76543, 22476, 21113, 76522, 126559, 76530, 76524, 22471, 22474, 76525, 20882, 76523, 22486, 22473, 76520, 76502, 22472, 127202, 76510, 76509, 76503, 127203, 74616,

A 691121

191

1709-PS

H2922-0192

H2922-0193

2 Chinesenfiguren 126[illegible]7; 126206
2 bemalte Tonplatten, 46267, eine ohne Nummer
1 Marmorbüste 126582
1 Tischaufsatz 2 Marmorhalbkugeln auf diesen eine Steinschale mit Bronzeschlingen P.N. 1 - 1
1 großes Porzellanrelief Andrea della Robia 1435-1525.

M a l e r e i aus Schloß Lazienki.

1. Unbekannter Maler, italienische Schule
Madonna mit Christus, Johannes Franziskus, Michael.
Öl auf Kupfer. Nr. 832

2. Thomas W i j k, (1616 - 1677) Haarlem
Die Wäscherinnen
Öl auf Leinwand, Nr. 746.

3. Francesko Casanova (1727 - 18o5) London, venezianische Schule. Reiter. Öl auf Holz, Nr. 92.

4. Unbekannter Maler, französische Schule
Bildnis der La Porte Imbolt
Öl auf Leinwand, Nr. 153 ?

5. Unbekannter Maler, französische Schule
Bildnis der Maria Thereula Geoffriu
Öl auf Leinwand, Nr. 152 ?

6. Roland Savery (1576 - 1639) Holländische Schule
Hunde
Öl auf Holz, Nr. 294.

7. Cornelis Gestleven (16o7 - 1681)
Szene in einer Schenke
Öl auf Holz, Nr. 774.

8. Lormennan (?) , 18. Jahrhundert.
Porträt der Frau Malagowska
Öl auf Leinwand, Nr. 455.

9. Adrian Franz Bondewyns, (1644 - 1711), flämische Schule
und Peter Bont (1658 - 17o2)
Handelshafen
Öl auf Leinwand Nr. 851.

1o. Johann van der Lis, gest. 1669, Holländer
Frauen beim Baden
Öl auf Holz, Nr. 747.

11. Andreas Lonatelli, (166o-1741) Italiener
Flußlandschaft mit Reiter
Öl auf Holz, Nr. 519.

A 091122

H2922-0194

12. L.F. Lormannes, 18. Jahrhundert.
Portrait der Lady Montagu in türkischem Kostüm
Öl auf Kupfer, Nr. 772.

13. Unbekannter Maler, holländische Schule
Henne mit Küken
Öl auf Leinwand, Nr. 708.

14. Unbekannter deutscher Maler
Winterlandschaft
Öl auf Leinwand, Nr. 268.

15. Rubenskopie.
Das Pelzchen
Öl auf Holz, Nr. 829.

16. Arie de Vois, (1630 - 1680) Holländer
Allegorische Szene
Öl auf Holz, Nr. 516.

17. Christian Wilhelm Ernst Dietrich (1712-1774) Dresden
Greisenkopf
Öl auf Holz, Nr. 83.

18. Govaert Flinck (1615-1660) Holländer
Greisenkopf
Öl auf Holz, Nr. 87.

19. Unbekannter Maler, flämische Schule
Landschaft mit Wald und Berghintergrund
Öl auf Kupfer, Nr. 830.

20. Unbekannter Maler, italienische Schule
Lachender Frauenkopf,
Öl auf Holz, Nr. 516.

21. Unbekannter Maler, holländische Schule
Diogenes als Bettler
Öl auf Holz, Nr. 705.

22. Daniel Vertangen (1586-1667), Holländer
Nymphen und Satyr
Öl auf Holz, Nr. 119.

23. Unbekannter Maler
Hafen
Pastell, Nr. 306.

24. Francois Gudrin, gest. 1791, französische Schule
Harfenkonzert
Öl auf Leinwand, Nr. 270.

25. Unbekannter Maler
Amazone
Öl auf Holz, Nr. 96.

A 091123

./.

193

1709-PS

H2922-0195

26. Unbekannter Maler, italienische Schule
Lachender Frauenkopf
Öl auf Holz, Nr. 517.

27. Cornelius van Poelemburgh (1586-1667) Holländer
Nymphen und Satyre
Öl auf Kupfer, Nr. 759.

28. Unbekannter Maler
Gebirgslandschaft mit Stadt
Öl auf Holz, Nr. 52o.

29. Unbekannter Maler, italienische Schule
Beschneidung,
Öl auf Leinwand, Nr. 3o4.

3o. Unbekannter Maler
Heilige Familie
Öl auf Leinwand, Nr. 776.

31. Unbekannter Maler, französische Schule
Porträt des Duc de Joyense
Öl auf Holz, Nr. 271.

32. Jean Louis de Marne
Überbringung des Brautgutes
Öl auf Leinwand, Nr. 778.

33. Unbekannter Maler der flämischen Schule (Pot?,)
Porträt einer jungen Frau.
Öl auf Holz, Nr. 1o7.

34. Unbekannter Maler, holländische Schule
Liebesszene
Öl auf Holz, Nr. 515.

35. Unbekannter Maler
Bildnis eines Greises
Öl auf Leinwand, Nr. 452.

36. Unbekannter Maler, französische Schule
Porträt eines Hauptmannes zu Pferde,
Öl auf Leinwand, Nr. 755.

37. Franziskus de Paula (1699-174o)
Landschaft mit Spaziergängern
Öl auf Holz, Nr. 76o.

38. Unbekannter Maler, flämische Schule
Kampf Jacobs mit dem Engel
Öl auf Kupfer, Nr. 122.

39. Adrian van der Werff (1659-1722)
Loth und Tochter
Öl auf Holz, Nr. 71o.

./.

A 091124

194

H2922-0196

40. Francesco Casanova (1727-18o5) , venezianische Schule
Kampf zwischen polnischer und türkischer Kavallerie
Öl auf Leinwand, Nr. 767.

41. Peter van Daynum, geb. 16[illegible]o.
Stilleben
Öl auf Holz, Nr. 266.

42. Peter van Daynum, geb. 162o
Stilleben,
Öl auf Holz, Nr. 3o9.

43. Unbekannter holländischer Maler,
Fischfang,
Öl auf Holz, Nr. 748.

44. Guiseppe Sacconi
Kopie des Werkes : Muse der Dichtkunst
(Polci 1615 -1686) Aquarell, Nr. 771.

45. Unbekannter Maler
Hafen
Emaille-Malerei, Nr. 269.

46. Unbekannter Maler
Hafen
Emaille-Malerei, Nr. 3o7. Gegenstück zu Nr. 269.

47. Unbekannter Maler, flämische Schule
Speisung der 5ooo
Öl auf Kupfer, Nr. 753.

48. Quisin van Brekelenkam (von 1648-1668)
Eremit
Öl auf Holz, Nr. 1o6.

49. Unbekannter Maler
Kopie der Madonna Tizians
Öl auf Kupfer

5o. Öl auf Holz, Nr. 762.

51. Kopie nach Wouvermann (1619-1669)
Szene vor einem Pferdestall
Öl auf Holz, Nr. 828.

52. Cornelius Saftleben (16o7-1681)
Tanz in der Schenke
Öl auf Holz, Nr. 77o.

53. Peter van Slingelandt (164o-1691)
Porträt eines Gelehrten
Öl auf Holz, Nr. 763.

54. Hendrik M. Sorgh (1611-167o)
Köchin und Fischer
Öl auf Holz Nr. 578.

A-091125

./.

195

1709-PS

H2922-0197

55. Kaspar Netscher (1639-1684) holländische Schule
Sängerin und Geiger
Öl auf Holz, Nr. 769.

56. Don Gerard (1613-1675) Leyden Rembrandtschüler
Geiger
Öl auf Holz, Nr. 295.

57. Palmedes Antoni (1601-1673), holländische Schule (1654)
Wachstube
Öl auf Holz, Nr. 105.

58. Pieter Brueghel II Hollenbrueghel (1564-1638)
Holland.
Versuchung des hl. Antonius, Öl auf Holz, Nr. 465.

59. Manocki Adam de (1673-1757)
Öl auf Leinwand, Nr. 480.

60. Adam de Maniocki (1673-1757)
Gräfin Lubowinski geb. Lubienski
Öl auf Leinwand, Nr. 81.

61. Adam de Maniocki (1673-1757)
Gräfin Lubowinski geb. Rybinski
Öl auf Leinwand, Nr. 84.

62. Peter Subleyras. (1699-1749), spanische Schule
Sybille
Öl auf Leinwand, Nr. 282.

63. Adam de Maniocki
Frau Orzelski (1702-1769)
Nr. 481.

64. Jakob Jordaeirs, der Ältere (1593-1678), flämische Schule
Öl auf Holz, Nr. 445.

65. Unbekannter deutscher Maler.
Madame de Bourque. Tänzerin des Dresdener Balletts-Aug.II.
Öl auf Leinwand, Nr. 773.

66. Adam de Maniocki
Jakob Rybinski, gemalt 1726
Öl auf Leinwand, Nr. 477.

67. Unbekannter Maler.
Gräfin Thomatis
Öl auf Leinwand, Nr.292.

68. Marcello Bacciarelli
Gräfin Thomatis
Öl auf Leinwand, Nr. 300.

69. Godefried Schalken (1643-1706), holländische Schule
Maria Magdalena in der Wüste
Öl auf Leinwand, Nr. 111.

A 091126 ./. 196

H2922-0198

70. Jean Francois Gille Volson (1733-1803), französische Schule. Andreas Graf Mokronowski, pinx 1770
Öl auf Leinwand, Nr. 293.

71. Kraft. Deutsche Schule, 1767
Gräfin Potocka geb. Casulinski
Öl auf Leinwand, Nr. 276.

72. Kraft. Deutsche Schule, 1767
Gräfin Lubowinski, geb. Czartoryski
Öl auf Leinwand, Nr. 281.

73. Unbekannter Maler.
Gräfin Potocka
Öl auf Leinwand, Nr. 86.

74. Adam de Maniocki
Marschall von Sachsen. Heinrich Flemmig Pinx. 1730.
Öl auf Leinwand, Nr. 484.

75. Adam de Maniocki (1673-1757)
Frau von Montmorency
Öl auf Leinwand, Nr. 435.

76. Bol Ferdinand (1636-1680) Rembrandtschüler
Alte Frau
Öl auf Leinwand, Nr. 74.

77. Unbekannter Maler
Fürstin von Kurland Biron
Öl auf Leinwand, Nr. 82.

78. Marcelle Bacciarelli
Madame Sapieha geb. Lubowinska
Öl auf Leinwand, Nr. 91.

79. Unbekannter Maler, pinx 1725
Hetmann Adam Sieniawski 1726
Öl auf Leinwand, Nr. 482.

80. Unbekannter Maler, pinx 1728
Hetmann Stanislaus Denhoff
Öl auf Leinwand, Nr. 489.

81. Unbekannter Maler
Hetmann Jos. Potocki
Öl auf Leinwand, Nr. 476.

82. Anton Rafael Menge (1728-1779)
Sir Charles Hanbury Williams
Öl auf Leinwand, Nr. 116.

83. Unbekannter holländischer Maler, nach Wouwerman(Kopie)
Kämpfende Kavallerie
Öl auf Leinen, Nr. 84.

84. Kopie nach Rembrand van Rijn
Selbstporträt
Öl auf Leinen.

197

1759-85

A 091137

H2922-0199

85. Adam de Maniecki
Porträt des Jean Szembeka
Öl auf Leinen, Nr. 488.

86. Unbekannter Maler, deutsche Schule
Gärtnerin
Öl auf Holz, Nr. 308.

87. Antonie Watteau 1684 - 1721
" La femme polonaise "
Öl auf Holz, Nr. 4181.

88. Ferdinand Bol ' 1648
Porträt eines Jünglings
Öl auf Holz, Nr. 0944 .

89. Ferdinand Bol ' 1648
Porträt eines jungen Mädchens
Öl auf Holz, Nr. 757.

90. Unbekannter Maler
Schloß Belvedere
Öl auf Leinwand, Nr. 114.

91. Bild
Unbekannter Maler
Nr. 19.

92. Unbekannter Maler
Bild
Nr. 749.

93. 47 Kupferstiche mit allegorischen Darstellungen.
Folgende Nummern : 241, 278, 281, 286, 266, 259, 258, 257,
260, 261, 254, 270, 262, 280, 273, 255,
294, 265, 242, 2[illegible]4, 284, 279, 285, 283,
272, 267, 246, 245, 247, [illegible]77, 275, 276,
268, 274, 271, 267, 250, [illegible]82, 248, 249,
253, 269, 269, 251, 256, 252, 288, 243,

G E M Ä L D E

Italienische Malerei.

94. Luca Giordano
Tempfelgang Mariens
17. Jahrhundert. National-Museum Warschau Nr. 631.

95. Francesco Ubertini genannt i. Bacchiatica
Geiselung Christi
16. Jahrhundert
N.M.W. Nr. 789.

96. Bernardo Cavallino
Josefs Traum 17. Jahrhundert
N.M.W. Nr. 1264o.

./.

A 091128

198

97. Giovanni Francesco Barbieri, genannt Il Guercino
betender Mann mit Kaputze, 17. Jahrhundert.
M.N.W. 72800 Nr.

98. Italienischer Meister
Geflügelter Putto, 17. Jahrhundert.
Kunsthistorisches Institut an der Universität Krakau
ohne Nr.

99. Italienischer Meister
Bärtiger Männerkopf, 17. Jahrhundert.
M.N.W. 34168 Nr.

100. Giovanni Batista Tiepolo
Abendmahl, 18. Jahrhundert.
M.N.W. Nr. 8.

101. Italienischer Meister
Engel mit Krieger und Frauen, 17. Jahrhundert.
M.N.W. Nr. 126092.

102. Italienischer Meister.
Geflügelter Engel
Nr. 58189. Herkunft ?

103. Italienischer Meister
Bildnis eines bärtigen Mannes, vielleicht
Benvenuto Cellini.
Kunst. Hist. Inst. an der Univ. Krakau,
ohne Nr.

104. Italienischer Meister
Jesuskind wird vor den Altar gebracht,
17. Jahrhundert.
Kunst.Hist.Inst. an der Univ. Krakau,
ohne Nr.

105. Italienischer Meister
Maria mit Kind und Johannesknaben und weibl. Figur
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nr.

106. Italienischer Meister in der Art des Bernardo Strozzi.
Begegnung Mariens mit Anna.
M.N.W. Nr. 127292.

107. Italienischer Meister in der Art des Parni Gianino.
Maria mit Kind und Johannesknaben.
M.N.W. Nr.126345.

108. Italienischer Meister
Brustbild eines Mannes in Harnisch,
17. Jahrhundert,
ohne Nummer, Herkunft ?

A 091129

109. Italienischer Meister
Maria mit Kind
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7516.

./.

199

17 09-PS

H2922-0200

H2922-0201

110. Italienischer Meister,
Maria mit Kind
17. Jahrhundert.
Kunst.Hist. Inst. Nr. 7230.

111. Italienischer Meister
Betende Frau
Kunst. Hist. Inst. Krakau ,
ohne Nummer.

112. Italienischer Meister,
Kopf eines weiblichen Heiligen
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7526.

113. Italienischer Meister
Ruhe auf der Flucht auf Marmor gemalt,
17. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 8483.

Spanische Malerei.

114. Louis Melendes
Stilleben mit Früchtekorb und Blättern.
17. Jahrhundert, N.M.W. Nr. 309.

115. Juseppe de Ribera
Heiliger Hyeronimus, 17. Jahrhundert.
N.M.W. Nr. 35811.

116. Desiderio Monsu
Phantistische Palastarchitektur
N.M.W. Nr. 11.

Niederländische Malerei.

117. Cornelius Saftleven
Die Unterwelt, sign. Saftleven 1603.
N.M.W. Nr. 91.

118. Pieter Jan Sandredan
Inneres der Kirche in Lille
sign. Peter Sendredan fecit anno 1635.
N.M.W. Nr. 34171.

119. Pieter Aersen (1508 - 1575)
Volksszene
N.M.W. Nr. 121817.

120. Holländischer Meister, 17. Jahrhundert.
Löwenhöhle
N.M.W. Nr. 127173.

./.

A 091130

200

H2922-0202

121. Holländischer Meister, 17. Jahrhundert
Schlittschuhlauf vor den Mauern einer holländischen Stadt
Nr. 953, Herkunft Warschau ?

122. Holländischer Meister, 17. Jahrhundert
Das Liebespaar.
Kunst. Hist. Inst. Krakau ,
ohne Nummer.

123. Holländischer Meister
Brustbild einer Frau
Kunst. Hist. Inst. Krakau
ohne Nummer.

124. Rembrandt
Selbstbildnis, Radierung (Reproduktion)
Kunst. Hist. Inst. Krakau
ohne Nummer.

125. In der Art des Paulus Potter
Ziegenherde, 17. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst, Krakau
Nr. 7537.

126. J. Bondewyn
Mädchen mit Vogel, 18. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7530.

127. Ambrosius Benson
Sibylle Persita, 16. Jahrhundert.
Nat. Mus. Warschau,
Nr. 23.

128. Chrostiphel Pierson
Stilleben mit Römer und Zitrone, 17. Jahrhundert.
N.M.W. Nr. 621.

129. Arian van Venne
Rastende Familie am Feuer, 17. Jahrhundert.
N.M.W. Nr. 35788.

130. William Roneyn
Vogelparadies
N.M.W. Nr. 101.

131. Holländischer Meister
Gelehrtes Gespräch, 17. Jahrhundert.
N.M.W. Nr. 27.

132. Holländischer Meister
Brennende Stadt,
N.M.W. Nr. 35782.

Ā 091131 ./.

201

1709-PS

H2922-0203

133. Holländischer Meister
Bildnis eines Mannes mit Buch
N.M.W. Nr. 46547.

134. Holländischer Meister
Trinkendes Mädchen
an Wasse N.M.W. Nr. 33.

135. Peter Rysbrack
Landschaft mit Wagen und Reitern, 1687.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

Deutsche Malerei.

136. Deutscher Meister, 15. Jahrhundert.
Heilige Sophia
N.M.W. Nr. 120836.

137. Deutscher Meister, 15. Jahrhundert.
Verspottung Christi
N.M.W. Nr. 15.

Französische Malerei.

138. Französischer Meister, 18. Jahrhundert.
Venus und Amor.
Kunst. Hist. Inst. Krakau
Nr. 248.

139. Französischer Meister
2 Rundbilder die Lilliputanerin und der Aar
aus der Sammlung Pininski (Burg)
Nr. 108 und 109.

Weitere Gemälde unbekannter Meister.

140. Jeremias Partriarch von Konstantinopel
Kunst. Hist. Inst. Krakau ,
ohne Nummer.

141. Bildnis König Siegismund
Kunst. Hist. Inst. Nr. 52 a.

142. Römischer Frauenkopf
Kunst. Hist. Inst. Krakau, Nr. 8021.

143. Reiterschlacht, 19. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

144. Knabenbildnis, 19. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7528.

H2922-0204

145. Bildnis eines stehenden Mannes, 17. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

146. Bildnis der Königin Anna , 16. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7921.

147. 3 Frauen im Garten , 19. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau ,
Nr. 7939.

148. Knabe mit Hund, 18. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7541.

149. Bildnis eines bärtigen Mönches, 18. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7920.

150. Maria mit Kind nach Albrecht Dürer
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

151. Bärtiger Mann mit Kappe, 17. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

152. Bildnis Königs Johann III.
König von Polen mit Familie.
Herkunft ? ohne Nummer.

B I L D W E R K E .

153. Weiblicher Heiliger Holz, 15. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 9933.

154. Männlicher Heiliger Holz, 15. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

155. Kleine weibliche Heilige, Holz, 15. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

156. Marmorrelief mit männlichen und weiblichen Köpfen
im Profil, italienisch, 16. Jahrhundert.
2 Stück.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7923 und 7924.

./.

A 091133

203

1709-PS

H2922-0205

Anlage 8

K U N S T H A N D W E R K

157. Fayencetelle Warschau 1776 mit Blumendecor
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 8171.

158. Fayencetelle mit Relief Liebesszene, 18. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

159. 2 große Reliefs Kacheln mit Ornamenten
Kunst. Hist. Inst. Krakau.

160. Ovale Lieberplatte mit Reiterschlacht
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7995.

161. Silberplatte mit Landschaftsdarstellung
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7992.

162. Silberplatte mit Reitergefecht
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 8033.

163. Silberpokal mit Untersatz und Figur des Bacchus
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7997.

164. Silberplastik, Amor trägt einen Becher
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

165. Silberplastik, Amor mit Schale
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 8022.

166. Bronzestatuette des Marc Aurel
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

167. 1 Bronzemörser, 16. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 8227.

168. 1 Türkenzelt, 17. Jahrhundert.
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
ohne Nummer.

169. 1 Gobelin mit 3 Frauenfiguren auf Kamel
Kunst. Hist. Inst. Krakau,
Nr. 7559.

./.

A 091134

1	Dose	Nr. 8134
1	Vase	" 48
1	Meßgewand	" 7853
2	Leuchter	" Z.K.I-I 587, 593
1	Bacchusbüste	ohne Nummer
1	kleiner Aufsatz	" "
2	Kamine aus Marmor	" "
2	Heizkörper aus Eisen	" "
2	Wappen aus Gußeisen	" "
3	Polenlüster	" "
2	Bilder aus	" Wawel 108 u. 109
1	Van der Velde	" 56
1	Idld	" M.N. 43693
1	Teekanne, Silber	
1	Kaffeekanne, Silber	
1	Kaffeekanne, Silber	
9	Glaslüster	
1	silberne Teekanne	
2	Vasen mit Blumen bemalt	
1	Topf mit Blumen verziert	
2	gerahmte Biedermeierbilder (Öl)	
1	gerahmtes Landschaftsbild (Öl)	
1	Landschaft (Öl)	
1	Miniaturbild	" 7615
1	"	" 7620
1	Tonrelief, Margarethe	" 46267
1	Tonbild, Hirte mit Schaf	ohne Nummer
1	Schüssel auf Sockel	" 74616
1	Teller	" 126559
1	Teller	" 22486
1	Teller	" 21113
1	"	" 76560
1	"	" 22475
1	"	" 22476
1	"	" 76543
1	"	" 76542
1	"	" 76522
1	"	" 76511
1	"	" 76525
1	"	" 20882
1	"	" 22472
1	"	" 76524
1	"	" 76544
1	"	" 76513
1	"	" 76528
1	Schüssel	" 124371
1	"	" 73634
1	Behälter, Salzgefäß aus Porzellan	" 76076
1	Vase	" 126553
1	"	" II-22 M.N. 126555
1	" mit Untersatz	" 124506
1	"	" 77038
1	"	" 76514
1	"	" 76513
1	"	" 76541
1	"	" 76508
1	"	" 127208
1	"	" 73686

A 091133

205

1709-PS

./.

H2922-0207

Anlage 8

1 Vase mit Deckel	Nr. 1639
1 Porzellanfig.	" 126347
1 " büste	" 126582
1 Silberschüssel	" 124718
1 " "	" 126114
1 " "	" 2226
1 " "	" 74455
1 Silberplakette	" 2784
1 " "	" 17591
1 Münzenbecher ohne Boden	ohne Nummer
Knöpfe auf Karten genäht	" 31854
1 Gürtel	" 72413
1 "	" 51563
1 "	" 28o3
1 "	" 72513
1 "	" 4148
1 Halskette	" 76695
1 "	" 17455
1 Teil einer Kette	" 12858
1 " " "	" 1286o
1 Halskette	" 4152
1 Gürtelkette	" 4149
1 " "	" 4145
1 " "	" 4144
1 Gürtelschließe	" 724o5
1 " "	" 724o4
1 " "	" 31551
1 Vase	" 21o5o
1 "	" 76447
1 "	" 7392o
1 "	" 124322
1 "	" 1272o5
1 "	" 21o48
1 "	" 7392o
1 "	" 765o7
1 "	" 126485
2 Tontafeln, bemalt	" 76536, 76535
1 Dose	" 124232
1 "	" 23393
1 "	" 124286
2 Knöpfe	" 124336, 124335
1 Dose	" 75543
1 "	" 33986
1 "	" 34193
1 Tasse mit Untersatz	" 19874
1 " " "	" 124494
1 " " "	" 74857
1 Zuckerdose mit Untersatz	" 124236
1 Schüssel	" 124266
1 Milchkrug	" 124387
1 einzelner kl. Deckel	" ohne Nummer
Porzellanfiguren	" 34o9o, 124282, 22649, 72859, 2265, 124281, 7712o, 46264, 46264
1 Bernsteindose	" 34498
darinnen: 1 Schließe	" N 3o357
1 Ring	" 75389

./.

A 091136

206

H2922-0208

1 Glaspokal mit Deckel	Nr. 19656
1 Gürtel	" 74014
1 Reliquienplatte mit Korelle	ohne Nummer
1 Jagdstock mit 4 Messern	" 74736
1 Paar Pistolen	4561 a,b
1 " "	" 74455 a,b
1 Elfenbeinetab	ohne Nummer
1 Uhr	" 75337
1 Schließe	" 35766
1 "	" 73946
1 Halskette	" 4173
6 Sterne usw. an Ring	" 1112
1 Medaillon	" 127581
1 Kompaß	" 126062
1 Uhr	" 52313
1 "	" 2324
1 "	" 76142
1 Gürtel	" 34131
1 "	" 72914
1 Prunkkoffer	" 4378
Glassachen	" 1703, 19691, 1
	23218, 18492,
	23214, 18512,
	23224, 23216
	ohne Nummer
1 Teekanne (Korze)	7937, 7938
2 Gläser	7939
1 Glas mit Deckel	ohne Nummer
1 Schale (B)	7900
1 Teekanne blau	7954
1 Schale	7974
1 Glas	7979
1 Glas mit Deckel	7982,7946,7976,
Gläser	7950,7942,7978,
	7929,7962,7982,
	7980,7979,7973,
	7959,7961,7977,
	7943,7935,7961,
	7977,7943,7935,
	7961,7961a, 794
1 Glas mit Deckel	7927
1 Tintenfaß	7981
Gläser	7925,7980,7936,
	7963,7940,7931,
	ohne Nummer und
	7905
Teller	7899,7912,7897,
	7885,7909,7889,
	7902,8180,8179,
	8175,8178,8176,
	14244,8176,8181,
	7910,7906,7916,
	7915,7907,8174,
	7904, ohne Nr.

./.

A 091137

207 1709-15

Anlage 8

Tassen	7910, 7889, 7896, 7909, 7913, 7906, 7898, 7912, 7897, 7911, 7885, 7897, 7899, 7907,
3 Krüge	8184, 8185, 7755
Teller	7750, 7753, 8172, 8419
Gläser	7964, 7930, 7928, 7932, 181, 7934
1 kleines Bild	7552
2 Miniaturbilder	7553, 7621,
Uhren	8083, 3428, 8084, 8086, 8082
3 Kompasse	8219, 8218, 8216,
3 Miniaturbilder	7549, 8014, ohne Nr.
2 Zinnteller	7991, 7992,
3 Dosen	8080, 8136, 8133,
3 Fächer	8068, 8065, 8067
Löffel	8063, 8018, 8059, 8050, 8047, 8051, 8042,
Münzenbecher	8026, 8017, 8018, 8025, 8016,
1 kleines Faß	8002,
1 Dose	8034
Gürtelschließen	7586, 7586, 7586, 7587, 7768, 7762,
1 Weckuhr in Turmform	ohne Nummer
1 Glasbecher	7965
1 Kelch	19357, oben 1oo1o
1 Monstranz mit Sense	ohne Nummer
1 Münzhumpen	8015
1 Becher	8013
6 Metallteller	8003
1 Schreibzeug	8396
2 Figuren	7446, 7447
1 Messer	8204
2 Untersätze	8077
1 Krug	ohne Nr.
1 Dose	8138
1 kleines Relief	6144
1 Miniaturbild	7544
1 Teller	7546
3 Dosen	8069, 8006, 8140
5 Gobelins	2 St. ohne Nr., N.N. 121671 I-K 18 2.K., Krosnowskich 1443
2 große Prunkdecken	ohne Nummer
2 große Teile Wandbrocate	" "
1 rote Seidendecke mit gelben Sternen	" "
1 Tischdecke mit Krone gestickt	" "
2 grüne Seidendecken	" "
1 Vase	800

A 091138

208

H2922-0210

Anlage 9

K u n s t g e g e n s t ä n d e

die dem Nationalmuseum in Krakau übergeben wurden

(siehe auch Bescheinigung vom 19.8.1941)

1	silberner Wandteller	1031
1	Gürtel mit Bild in der Schließe	31563(beschädigt)
1	" " hohen Buckeln u. Steinen	72514
1	" " kl. Rosetten u. Fransen	4148
1	" " zwei hohen Buckeln	72413
1	" " flachen Rosetten u. Fransen	2803
1	" " hohen Buckeln	34131
1	" " viereckigen Rosetten auf Tuch	8982
1	" aus Silber mit vergoldeten Zwischenteilen	4173
1	" " " " " "	4152
1	" mit drei Reihen vergoldeter Plättchen	7586
1	" aus Seide mit vergoldeter Schließe	74014
1	" mit flachen Rosetten und Fransen	7762/5497
1	" " " " " roten Fransen	72513
1	" aus Silber mit vergold. Zwischenteilen	76695
1	" mit Teil eines Gürtels aus Silber	12058
1	" " " " " "	12060
1	" " schmal aus Silber	4146
1	" " vergoldeter Schließe	4149
1	" Silber mit vergoldeten Zwischenteilen u. Steinen	17455
1	Halskette aus Silber mit vergoldeten, kleinen Plättchen	7586
1	Gürtel aus Silber, durchbrochen	4144 (nicht komplett)
1	Teil eines Gürtels aus Silber auf Tuch mit Fransen	7768
7	Gürtelschließen	31551, 35766, 72405, 73[illegible]0, 72404, o.Nr.7586,
7	Löffel	8051, 8047, 8049, 8050, 8048, 8063, 8059

A 091139

2071.

H2922-0211

1 goldene Dose mit Bild	8o8o
1 Holzdose	33936
1 Dose aus Schildkrät mit vergold. Plakette	8140
1 " " Silber, vergoldet	8oo6
1 " mit Landschaftsbild	75543
1 goldene Damenzylinderuhr	2324
1 " " mit Steinen in Stui	76142
1 Zylinderuhr in Holzgehäuse	8o82
1 " " Schildkrät	8o84
" vergoldet, rückwärts Glas	8o86
1 " Metall, verg. Reifen f. Blinde	8o73
1 " mit losem Werk	13428
Diverse Knöpfe auf Karten	31854
3 Fächer	8o68, 8o67, 8o6
2 Plaketten	8o64, 127984
1 Silberfläschchen	8oo2
1 Tintenfaß (Fläschchen)	7981
1 Ring mit sechs Emblemen	1112
1 hölzerner geschnitzter Deckel, defekt	o.Nr.
2 größere Silberplaketten	17591, 2784
1 Kommandostab	o.Nr.
2 Paar Pistolen	74735, 4361
1 Jagdbesteck mit 4 Messern	74736
1 Messer mit Bernsteingriff	o.Nr.
1 Serviceuntersatz	72286
1 Silberbecher	8o13
1 Zinkhumpen mit Deckel	181136
4 Zinkvasen	181133, 181132, 181132, 181132
1 Silberbecher	181138
1 Münzenbecher ohne Boden	o.Nr.
2 Münzenbecher, gepreßt	8o18, 8o55
1 Tischaufsatz aus Silber	8o22
1 Kelch, Silber vergoldet	18957
1 Münzenhumpen aus Silber	8o15
1 Holzbecher	181139
1 Zinkkännchen	181134
1 Zuckerdose aus Silber	8oo8/8o34

A 091140

210 1709-PS ./.

H2922-0212

1 Kelch aus Silber von Putte getragen	o.Nr.(beschädigt)
1 Uhrenständer	o.Nr.
2 Zinkteller	7991, 7992
1 Silberplakette, getrieben	8033
1 Schreibzeug	8386
1 Prunkhelm	o.Nr.
5 Kompasse	8218, 2 o.Nr., 126062, 8219.

K u n s t g e g e n s t ä n d e

die dem Nationalmuseum in Krakau übergeben wurden (siehe auch Bescheinigung vom 15.8.1940).

1 Bild, Mus. Sw. Anna Lawtucia (Drecezialn w Wtoclawke)	N. 18
1 Glas	7951
1 "	7966
4 Miniaturkrüge	7984
1 Miniaturkrug	7967
1 "	7955
1 "	7983
1 "	7955
Miniaturen	76o2, 76o5, 7619, 76o4, 7623, 7611, 76o8, 7616, 76o7, 7622, 85o6, 7614, 7612, 7613, 761o, 7617, 76o3, 7618, 1 o.Nr.(Mann in Uniform)
Plastikminiatur	19oo4
Ringe	2 Stück o.Nr., 8145, 8413, 8152, 8151, 8112, 8143, 815o, 8147, 8514, 7481, 8144, 8155, 8655,
Orden	8513, 8314, 8315, 8521, 1 Orden mit Band (1849), o.Nr.
Miniaturbild	8547, 7615, 762o

A 091141

211 ./.

H2922-0213

1 Kassette	8343 mit 2 Orden, 1 Anhänger, 8041, 2 Miniaturköpfe und 1 Stein o.Nr.
1 Glaskreuz mit Kette	7323
1 Uhrschlüssel und 4 Bestandteile	
1 Buch, die Wahl des besten Königs, Stanislaus August	46564
Kappenverzierung	2, 5687, 7504
1 Leuchter	8243, (8247)
1 Kassette aus Bernstein	8197
1 Turm aus Holz	o.Nr.(8166)
1 Holzzapfen	8158
1 Kästchen	8196
1 kl iner Holzbecher	(8159)
1 Dose	8135, 8137
1 Figur aus Bernstein	o.Nr.
1 Relief aus Bernstein	8198
16 antike Öllampen diverse alte Münzen	
1 Glashenkel	7954
1 gesticktes breites Seidenband mit Silberborten	o.Nr.(8428)
1 dreiteiliger Bischofsstab	" (9348)
1 Bischofsmütze div. Seidenstickereien	" " (9947)
1 Löffel	8081

./.

A 091142

212 17 8 915

H2922-0214

Anlage 9

Kunstgegenstände

aus dem Kunsthistorischen Institut Krakau, die am 3. August 1940 dem Nationalmuseum in Krakau übergeben wurden(siehe auch Bescheinigung des N.M. vom 10.8.1940).

1	Bild	8480 (1522)
1	"	7681
1	Bataillonsfahne in Rahmen	7497
2	Bild	7551
1	"	194
1	"	163
1	"	8481 (5735)
1	"	7870(156) (168)
1	"	8734 (141)
1	"	18952 (7919)
1	"	7876
1	"	7559
1	" (Gobelin)	18 (20)
1	"	7511
1	"	7873
1	"	7538
1	"	1743 (III 190)
1	"	8508
1	"	7880
1	"	8491 (8566)
1	"	8484
1	"	7550
1	" Lanckorowsky	o.Nr.
1	"	5060
1	"	9946
1	"	7554
1	" Reiter	o.Nr.
1	"	7562
1	"	7565
1	"	7550
5	Bilder	7513, 7538, 5060, 7766, 8475

A 091143

213

H2922-0215

4 Reliefs	7896, 3505 (3539), 8449, o.Nr.
2 Frecken	o.Nr.
8 Plastiken aus Holz	o.Nr.
8 Brustharnische	7639, 7574, 7573, 7630, 7630, 7639, 7629, 7631
1 Halsstück	7632
1 Helm	7627
5 Teile von Beinschienen	o.Nr.
1 Helm	" "
2 Helme	7626, 7624
1 Helm	7625
1 Abguß eines Brustharnisches	o.Nr.
9 Streitkolben (Kommandostab)	7580, 7640, 7641, 8970, 7578, 7611, 7579, 8972, 7576,
8 Streitäxte	7630, 7581, 3553, 7681, 7669, 8450, o.Nr. 8295
16 Hämmel	7644, 9199, 7656, 7646, 7649, 7583, 7582, 7629, 7584, 7645, 8453, 7655, o.Nr. 7658, 7659, o.Nr.
1 Stockdegen	7657
2 Schwerter	7792, 5242
2 Degen	7652, 7456
2 Armbrüste	7673, 5226 (7674)
6 Pfeile	
1 Stock aus Walroßzahn	8432
1 " Axtform	8498
1 Walroßzahn	76oo
1 Trommel mit 2 Schlegel	75o5
1 Meterstab	14
1 Brustharnisch	7630
4 Lanzen	7692, 7694, 7693, 7695
1 Brustharnisch	Nr. unleserlich
1 Hämmel	8494
1 Pionieräxtel	7667
7 Lanzen	7689, 7686, 7697, 7687, unleserlich, 7690, 7688

./.

A 091144

214

1701-PS

H2922-0216

Anlage 9

Hellebarden und Lanzen	5788, 8495, 7700, 7696, 7701, 5788
1 Hektoretab	Soll
3 Gewehre	7660, 7665, 7666
3 Landkarten	
3 Fahnen	7499, 2 o.Nr.
4 Kettenhemden	7636, 8505, 7633, 7634
4 Pistolen	7661, 7664, 7664, o.Nr.
1 Zinnteller	8243
Elfenbein, geschnitzt	1494
1 Zange	8500
1 leere Hülse	12374 (8229)
3 Tschakko	7443, 7444, 8356
1 Tablett	8435
1 Holzetui	322 (8226)
1 Ledertasche	8546
1 Kassette mit 1 Paar Pistolen u. Zugehör	7662
1 " " Tabakpfeife o. Rohr	8519
1 Etui mit Zigarren	8366 (8270)
1 Notizbuch	8529
1 Handschrift unter Glas	11550
1 Etui, leer	7514
1 Kassette, Elfenbein eingelegt	7590
733 Münzen, Medaillons usw. und diverse leere Blechkapseln	
1 Kassette mit Spielkarten	o.Nr.
1 Spaten	8141
3 Stöcke mit Griff und Spitz	o.Nr.
2 Uniformröcke	7469 a, b
2 Hosen	7477, 7469
1 Frack mit Epauletten	7456
1 Uniformrock	7450
1 "	o.Nr.
4 Uniformröcke	7451, 7449, 7448, 7457
1 Priesterkappe	7826
Meßgewänder	7852, 7855, 8645, 8647, 8646, 8644, 8643, 7856, 7858, 7859

A 091145

./.

H2922-0217

1 Cartouchiere	7320
1 Zappe	o.Nr.
1 Kapuze	" "
1 blauweißes Fähnchen	" "
1 Stück gepreßtes Leder	8031
1 Handtäschchen	7027
1 Überzug	8654
1 Schafleder	7780
1 Seidenstickerei	7777
1 Ledertasche	7775
1 Chiffontasche Seide gestickt	7787 7784, 7777, 7785, 7789, 7791, 7778, o.Nr., unleserlich, 7786, 7776, 7825, 7
1 Kapuze	7826
Spangletten	7439 a,b, 7471 a,b, 8271 a,b, 3618, 577
Goldbäsen	7829, 7831, 7830
2 Kartons mit div. Seidenstickereien gepreßtes Leder	8613, 8616, 8550, 8551 a,b 8554, 8548, 8545, 8617 a,b, 861 3 Stück o.Nr.
1 Gürtel	7775
1 Himmel	7832
2 Holzdeckel	8549 a,b
1 St. Seide auf Holz	7834
1 Teil eines Fachdeckels	8551
1 Kassette mit Stempeln	8829
Petschaften usw.	8822, 8769, 8804, 8783, 8785, 8813, 8770, 8778, 8794, 8776, 8798, 8805, 8802, 8816, 8782, 8819, 8780, 8779, 8766, 8790, 8826, 8793, 8796, 8767, 8779, 8788, 8807, 8794, 8791, 8821, 8824, 8802, 8788, 8777, 8763, 8787, 8825, 8762, 8780, 8818, 8797, 8812, 8771, 8795, 8794, 8823, 8815, 8773, 8769, 8792, 8766,

A 091146

216

1709-PS

H2922-0218

Petschaften usw.	8789, 8772, 8774, 8827, 8817, 8761, 8816, 8768, 8790, 8814, 8786, 8765, 8810, 8804, 8806, 3 o.Nr.
2oo Orden, Medaillen, Gedenkmünzen, Anhänger usw.	
1 Kasten, eingelegt mit verschiedenem Kartothekpapier	o.Nr.
1 Silberschreibzeug	" "
1 Urne	3409 (8193)
4 Silberleuchter	8030 a,b,c
1 " Humpen	7998
1 " Krug	8020
1 Leuchter	8246
1 Silberbecher	8035
1 Silberplatte	8004
1 Silberbecher	7914
1 Turm aus Kork	8401
1 Schreibzeug	8388
1 Teekanne	8191
Versteinerte Handschrift	8541
3 Halbbänder	8233, 8232, 774
1 Federhalter	8182
1 Schreibzeug	8387
1 Einsteller	8404
2 Ostereier	9142 a,b
2 Bucheinbände	8392, 8553
1 Buchdeckel	8544
1 Bildchen	7772
1 Gürtel	7596
2 Plaketten	7500, 7501
1 Tintenfaß	o.Nr.
1 Holzbild	" "
1 Buchdeckel	8547
1 Sonnenuhr	8228
4 Wagen samt Gewichten	9440, 8439, 8438, 152
1 Maß im Etui	8217
2 Schließen	8373
Teil eines Fächers	8071
Schachtel mit Ordensbändern	8411

F 091147

H2922-0219

Anlage 9

5 Säbelriemenschließen	8981
Medaillons	8121, 8o73 a,b, 8125, 8542, 7817, 8115, 81o1, 8384, 7793, 9934, 8118, 8123, 8122, 8117, 8124, 9931, 2 Stück o.Nr.
4 Büsten auf Brett	8447
1 leerer Karton mit 1 Karte mit 2 Siegeln von Konstani Trzezdiecki	8o75 (754)
1 Visitenkarte	8355
1 Federhalter	8535
1 Ordensband	o.Nr.
1 Tagebuch	8359
2 Seidenstickereien	777 a,b
1 Stückchen Seide	8369
1 Buch aus Stein	8378
1 Fotoalbum	8358
1 Gürtelband	8336
1 Schließe	8517
1 Ordensband	9296 (3)
1 Nadelbüchse	81o7
1 Tintenfaß	8389
1 Federpenal	825o
1 Figur mit Sockel	7569
1 Untersatz ?	543o
Kacheln	8694, 18916, 8742 a,b, 8694, 8719, 8682, 8679, 8712, 121o9, 8719, 8679, 8725, 8719, 8684, 8686 a,b, 8727, 8722, 8724, 8722, 8728, 8723, 8722, 8717, 8684, 8675, 847o, 868o a,b,(o.Nr. Jahreszahl:189o-1895, 188o)
Teil einer Freske	o.Nr.
Gipsabgüsse (Köpfe)	7222, 8428, 8427, 8426, 8679, 962, 8543, 1473, 369, 111, 8553, 1423, 1473,a,b, 9941 a,b, 1473, 1473, 8854, 375, 366, 7869, 367, 1473, 1473, 1473, 1473,

A 091148

218

1769-PP

H2922-0220

Gipsabgüsse (Köpfe)	79o2, 4 Stück o.Nr.
3 Humpen	8o14 (1o), 8oo1 (1o2o), 8o19,
1 getriebene Silberschüssel	8o21
1 Tischaufsatz	8o24
1 Streusandbüchse	3624
1 Relief	5624
1 Becherdeckel	o.Nr.
1 Kl. Humpen	5637 (8o36)
1 Schale mit Deckel	2o
1 Brotkörbchen	8o1[illegible]
1 Aufsatz	8o23
1 Monstranz, Untersatz	8o11
1 Teller, Blattform	8391
1 Torso von Steinplastik	7767
1 Umschlag Geldmünzen	o.Nr.
1 Bronzefigur	1539
1 Becher	7969
1 Pulverhorn	8436
1 Tafel mit Inschrift	7985
1 Fuchs, Porzellan	8190
1 Teller	8511
1 Medband	8231
1 Medaillon	8114
1 Katze, Porzellan	8189
1 Gradmesser	8234
1 Plakette	8221
1 Koffer, Eisen, verspperrt, Schlüssel paßt nicht	8659
1 Uhr	8379
1 Unterlage für 1 Stern	8316
4 Schachteln mit Etiquetten	
1 Blechschachtel mit Stückchen roten Tuch	7480
1 Medaillon	o.Nr.
2 Prägestempel	14232, o.Nr.
1 Nadel	8563
1 Bleistiftbehälter	8576
1 Hand aus Holz	8414
div. Abgüsse unter Glas	7o4o

A 091149

./. 219

H2922-0221

div. Schreibfedern	8376
1 Hutfeder	8362
3 Gabeln	8o55, 8o56, 8o51
2 Messer	8o55 a,b
2 Messerstreicher	8o6o, o.Nr.
2 Löffel	8o58, 8o52
1 Papiermesser	o.Nr.
Kreuze	8lo4, 8o94, 8o96, 8111, 8o97, 8o95
2 unbekannt	9938, 8lSo
1 Kugel	74oo
1 Schlüssel	8127
2 Anhänger	8163 a,b
1 Krone	8o4o
1 Deckel	8364
1 Miniaturschwert	o.Nr.
2 Teile eines Gegenstandes	8245, 8391
3 Uhren	8o85, 8223, 8249
1 Kupferstichplatte	o.Nr.
1 Klingel	7744
1 Kästchen mit Schildkrötteinlagen	8o91
1 Schiefertafel	81o9
1 Totenkopf	8o99
1 leeres Etui	8323
1 Ring, 1 Uhrschlüssel, 1 Medaillon	o.Nr.
4 Medaillons	8225, 8o93, 8o99, 811
1 Kompaß	841o
2 Russenkreuze	81o8
1 Rasiermesser	831o
1 Buch mit Etui	85?o
1 Gebetbuch	8156
1 Plakette	854o
1 Siegel	o.Nr.
8 birnenförmige Anhänger	7764
5 Stück " "	7763,
5 " " "	7765
div. Anhänger	829o
2 Kreuze	8113
3 Abzeichen	o.Nr.
Bernsteinbruchstücke	o.Nr.

A 091150

220 17.09.93 ./.

H2922-0222

1	Papiermesser	8195
1	Messerstreicher	1908
1	Messer	8057
1	Kette	8516
	Medaillons	8580 (999), 8072, 8207, 8164, 8165, 8125, 8100, 8108, 8210
1	Wappen	o.Nr.
1	Garnitur Messer, Gabel, Löffel	8297
	Verschiedene kleine Gegenstände wie Knöpfe, Fläschchen usw.	8287, 8372, 8162, 8307, 8119, 9096, 8163, 8209, 8037, 8431, 8110, 8191, 8540, 8279, 8540, 8434, 8412, 8148, 8346, 8111, 8357, 8029, 8557, 7819, 8281, 15433, 8206, 8209, 8205, 12150, 8530, 8124, 8157, 7820, 8008, 8515, 8390, 8106, 8409, 8513, 8512, 8161, 2 St. o.Nr.
6	Teller	8170
1	Tassenuntersatz	7804
1	Schüssel	8510
1	"	8177
1	Bierkrug	5032
1	Tasse mit Untertasse	7897
1	Milchkanne	7917
1	Krug	5340
1	Teekanne	8102
2	Tassen	789c, 7901
1	Vase	8192
1	Krug	8187
1	Teller	9942
1	Flasche	7972
3	Gläser	7940, 7941, 7971
1	Pokal mit Deckel	7926
1	" ohne "	7949
1	Vase	7952
1	Maria unter Glassturz	8562
1	Kassette mit Spielkarten	
97	Siegelstreifen	
1	Bild unter Glas	13460

A 091151

H2922-0223

2 Münzkästen (unkontrolliert)	
1 Becher	8194
1 Plakette	5682
3 Dosen	8418 a,b, 8139
1 kl. Kreuz	8103
1 Fächer	8066
1 Kompaß	8220
1 Miniatur Moschee	8090
4 Siegel	8842, 8848, 8843, 8837
4 Prägestempel	8828, 8811, 8781, 8759
Teil einer Trompete	8532
2 Leuchter	8460, 8212
1 Zirkel	o.Nr.
1 Maß	9935
1 Plakette	8126
1 Fassingplatte	8226
1 Krug	8092
1 Wage	o.Nr.
1 Federbehälter	o.Nr.
1 Bronzefigur	873
1 Tonfigur	8405
1 Kopfbüste	8406
1 Knabe aus Bein	7363
4 Kreuze	8466, 8199, 8415, 8399
2 Marie	8383, 7548
1 Knopf	8282
1 Siegel in Etui	12553
1 Dolch	8430
1 geschnitzter Elfenbeinsahn	8420
1 Elfenbeinstab	8424
2 Kassetten	8397, 8396
1 Antilopenkopf	9940
1 kl. Altar	8381
1 Leuchter	3845
1 Prägestempel	8800
1 Plakette mit versch. Bruchstücken	6159
Für d. Kasten, Vorhängeschlösser	8254, 8252, 8257,

222 A 091152 1709

./.

H2922-0224

Anlage 9

Tür u. Kasten, Verhängeschlösser	8259, 8259, 8256, 8273, 83o6, 8266, 83o4, 83o5, 83o6, 8275, 8277, 9278, 8276, 8288
Schlüssel	8270, 8274, 8261, 8263, 8271, 8268, 8269, 8272, 8262, 8264, 1 ohne Nr.
	8285, 8284, 8283
Gewehrmechanismus	
Verzierung aus Eisen usw.	8206, 8294, 8280, 83o9, 8273, 8267, 8173, 8526 a,b, 8266, o.Nr. (Fig.), 8525, o.Nr., 8533, 83o2, 8265,
	83o3, o.Nr.
Eisenmesser	277, 83o1
Axt	
1 Ring	8146
Pfeilspitzen auf Brett	7679, 85o1, 7678, 7677, 85o3, 7678, 7682
	79o9, unleserlich
Pferdezäume	771o, 7711, 7726, 7725, 6618, 7724, 7720, 7722,
Sporen usw.	7721, 7708, 7721, 7729, 7732, 7727, 7731, 7730, 7734, 7736, 7719, 7733, 85o4, 7741, 7746, 7739, 7735, 7738, 7740
	7712, 7714, 7713, o.Nr., o.Nr
Steigbügel	o.Nr.
2 1/2 moderne Sporen	7717, 85o2, 7744, 7718,
Hufeisen	7716, 7742
Schwerter, Lanzen, Säbel, Bruchstücke	7683, o.Nr., 7453, 7699, 7557, o, o.Nr., 8496, 7769, 7743, 9956, o.Nr., 7698, 12530.- 34, 8543, 3 Ring-ketten, 3 Stück o.Nr.

./.

A 091153

H2922-0225

Kunstgegenstände

aus dem Nationalmuseum in Warschau, die dem Nationalmuseum in Krakau übergeben wurden.
(Bescheinigung vom 25.7. und 5.8.1940)

	Inv. Nr.
1 Bild, Beweinung Christi, mit Wachs überzogen	o.Nr.
1 Holzrelief, Das Helena i koustacki Tarasowiezowie	N.M.W. 19866
1 Altarflügel (1 Seite Christus am Kreuz)	o.Nr.
1 Bild in Rahmen, Verkündigung Mariens	" "
1 Bild, doppelt bemalt,(1 Seite Beweinung Christi)	" "
1 Bild, doppelt bemalt,(1 Seite Geißelung Christi)	" "
1 Bild	M.N.W. 2758
2 Altarflügel, doppelt bemalt	o.Nr.
1 Bild auf Holz, Tod Mariens	" "
1 Bild (8 Teile), 4 Heilige	" "
1 " (9 Teile), 4 Heilige	" "
1 " (3 Teile), Krippenlegende	" "
1 " Maria mit Kind	M.N.W. 126178
1 " Heilige Dreifaltigkeit	o.Nr.
1 " Heiligenlegende	" "
1 " in dreiteiliger Bemalung	M.N.W. 126149
1 " stark beschädigt	o.Nr.
1 " Beweinung Christi	" "
1 Christus, ohne rechten Arm	M.N. 4207
1 Christus am Kreuz, rechter Arm abgebrochen	o.Nr.
1 gr. Christus am Kreuz (gestrichen)	" "
1 Kopf aus Ton	31105
1 Elfenbeinfigur	M.N. 126605
1 "	M.N. 126604
1 "	M.N. 126603
1 Kelch, Ludwig Gowski	o.Nr.
1 "	M.N. 2778
1 "	M.N. 2780
1 "	M.N. 2775

A 091154

17.09.45

224

./.

H2922-0226

Anlage 9

	Inv.Nr.
1 Kelch, Ludwig Gowski	M.N. 2777
1 "	—— 117
1 "	118
1 "	M.N.76499
1 "	M.N.46698
2 Kelche	M.N.2223 A, B
1 Kelch	M.N. 225
1 Becher	M.N.1377
1 "	M.N.2005
1 "	—— 32115
1 "	1105
1 Doppelbecher	M.N.76550
1 Becher mit Deckel	M.N.72193
1 Kruzifix	" 35250
1 " mit Uhrwerk	" 77961
1 " " "	" 34130
1 " " "	" 77116
1 "	" 4382
1 "	M.N.1177
1 "	—— 4349
1 "	M.N.127351
1 Monstranz	" 77133
1 Heiliger	" 47968
1 Heilige	" 75342
1 Monstranz, Unterseits	" 75148
1 Humpen (Münzen) mit Deckel	o.Nr.
1 Nachbildung eines Turmes	M.N.121717
1 Reliquier	" 77997
1 "	" 76496
1 "	" 121627
1 Figur aus Silber	" 126476
1 " " "	" 126474
1 " " "	" 126475
1 " " "	" 126477
1 " " "	" 46261
1 " " "	" 76497
2 Leuchter	31942 A, B
1 Stock, Griff Nixe, 1 Faß, darauf Mann	2072
1 Uhr	35247

A 091155

./. 225

H2922-0227

1	Uhr	M.M. 74326
1	"	" 74327
1	"	76415
1	"	M.M. 76492
1	"	" 35259
1	"	" 35269
1	Taschenuhr	" 32319
1	"	" 35221
1	"	M.M. 74346
1	"	" 35283
1	"	" 35226
1	"	M.M. 35224
1	"	" 5765
1	"	35146
1	"	M.M. 2383
1	"	35228
1	"	M.M. 21264
1	"	" 47611
1	"	76801
1	"	M.M. 126926
1	"	" 74345
1	vierteiliges grav. Bild, Messing	o.Nr.
1	Plakette, getrieben	M.M. 77453
1	" " 1 Ecke fehlt	o.Nr.
1	" "	M.M. 126172
1	Messer	" 30978
1	"	" 23155
1	"	" 30983
1	"	" 30981
1	Kaffeebesteck	" 5669-5670
1	" Löffel, 2 Griffe	" 30972
1	Necessaire	" 30980
1	Kompaß	77943
1	Schlüssel	M.M.34155
1	Schlüssel	74489
1	Medaillon	M.M. 4172
1	"	" 23127
1	Kreuz	" 46186
1	kl. Kanne	" 46892

A 091155

1909-13

./.

226

H2922-0228

Anlage 2

1 große Kanne mit 2 losen Steinen		46891
1 Kiste mit 2 Reichsäpfeln		46893/96
und 2 Zepter		46893/94
1 Schatulle		751
1 Relief	M.M.	5558
1 Dose	"	4516
1 Medaillon	"	75519
1 Dose	"	74693
1 "	"	4177
1 "	"	33989
1 "	"	126300
1 "	"	5618
2 gefaßte kleine Medaillons	"	2027
2 Anhänger	"	124502/03
1 Dosendeckel	"	72065
1 bemalte Steinplatte	"	124694
1 Dose	"	33995
1 "	"	74691
1 "	"	4178
1 "	"	33987
4 Dosen, 1 Untersatz mit Chatons	"	124324
1 Gabel	"	127239
1 Griff für Messer	"	124225
1 " " "	"	124224
1 " " "	"	124227
1 " " "	"	124226
1 Schöpfer	"	124406
1 Löffel	"	124279
3 "	"	127239/1,2,3
1 Pfeife, Tabak	"	124256
1 Korsenlöscher	"	124216
1 Nadelbüchse	"	124334
1 "	"	124313
1 "		124276
1 "	"	72905
1 kl. Becher	"	124338
1 Schirmgriff	"	124275
1 Stockgriff	M.M.	127340
1 Pfeife, Tabak	"	124330

A 091157

./. 227

H2922-0229

1 geschnitzte Elfenbeinplatte	M.N.	76498
1 Becher, Elfenbeinfassung	"	76555
1 Schirmgriff	"	4379
1 Doppelbecher	"	76554
1 Löffel	"	31967
1 "	"	31508
1 Schirmgriff	"	74692
1 Dose	"	32130
1 Plakette	"	31903
1 "	"	126087
1 Elfenbeinfigur auf Sockel	"	34129
1 Elfenbeinflöte	"	17679
1 Münzenbecher	"	235598
1 Emailplakette	"	31887
1 "	"	126348
1 "	"	31805
1 Orden	o.Nr.	
6 Knöpfe	M.N.	2240
1 Löffel in Futteral	"	77401
1 " " "	"	30977
1 Reliquiar	"	76569
1 Deckel für Terrine	"	174240
1 Ordensband	"	47184
1 "	"	5992
1 Schließe	"	72423
1 "	"	72423
1 Halskette		4151
1 Orden	"	5987
1 "	"	5986
1 "	"	21006
1 "	"	5990
1 "	"	44438
1 "	"	44487
1 "	"	5989
1 "	"	5991
1 "	"	44489
1 Serie Spielkarten		30300
1 " "		4535
1 " "		4536

A 091153

1709-125

./.

228

Anlage 9

H2922-0230

1	Serie Spielkarten		75549
1	" "		3o296
1	" "		74599
1	" "		35726
1	" "		35726
1	" "		o.Nr.
1	Schüssel	M.N.	76961
1	Ring	"	23334
1	"	"	23313
1	"	"	23315
1	"	"	23390
1	"	"	23129
1	"	"	23380
1	"	"	23314
1	"	"	32157
1	"	"	23383
1	"	"	3o332
1	"	"	76371
1	"	"	4337
1	"	"	34237
1	"	"	42419
1	"	"	23312
1	"	"	12o63
1	"	"	23956
1	"	"	23382
1	"	"	23381
1	"	"	23311
1	"	"	2331o
1	"	"	73278
1	"	"	34286
1	"	"	7464o
1	"	"	35148
1	"	"	7214o
1	"	"	127388
1	"	"	4614o
1	"	"	77694
1	"	"	2345
1	"	"	76800
1	"	"	5557

A 091159

229

H2922-0231

1 Ring	M.M.	4232
1 "	"	2347
1 "	"	23400
1 "	"	47630
1 "	"	5664
1 "	"	76008
1 "	"	35147
1 "		12713
1 Bouton		74493
1 "		7449o
1 Petschaft		74486
1 Bild, Grablegung Christi	"	6

Dem Nationalmuseum Krakau übergeben laut Bescheinigung vom 25. Juli 1940.

Laut Bescheinigung vom 5. August 1940 wurden folgende Kunstgegenstände dem Nationalmuseum Krakau übergeben:

Bücher: 2773, 2969, 32177, 27027, 3391, 417o, 46084, 46085, 65178, 32180, 30104, 4171, 22469, 30103, 30102, 3858, 30100, 27516, 23307, 5659, 5845, 5064, 30119, 101831, 101850, 30117, 30124, 61135, 30111, 30107, 30116, 4225, 4124, 46138, 20106, 30109, 30114, 30132, 101844, 3878, 3873,

Schließen: 582, 32 (17632), 17631, 17630, 17633, 30959, 20670,

Buchdeckel: 73573, 73319, 30956, 5760, 44434, 3869, 3867, 23995, 23996, 17628, 3866, 3871, 3876, 3863, 2783, 3868, 3869, 23997, 72195, 3874, 3870, 3862, 3875, 17636, 17634, 47109, 73590.

A 091160

1709 PS

230

18 JUL 1943 RK 8601 D

Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches
Beauftragter für den Vierjahresplan

Berlin W 8, den 16. Juli 1943.
Leipziger Str. 3
Fernruf 12 63 41, 12 70 71.

V. P. 9065/9.

Von dem Staatssekretär der Regierung des Generalgouverneurs in Krakau sind mir 2 Stücke des Berichts über die Überprüfung der Gesamttätigkeit des Sonderbeauftragten für die Erfassung der Kunst- und Kulturschätze im Generalgouvernement zugegangen. Entsprechend einer Anregung des Staatssekretärs der Regierung des Generalgouverneurs (Amt für Pflege alter Kunst) in Krakau übersende ich Jhnen 1 Stück des Berichts zur gefälligen Kenntnis.

Jm Auftrage
gez. Dr. Gramsch.

An
den Herrn Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei.

Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches Kanzlei

Büro 20. 18.

Beglaubigt
Schwinge
Ministerialregistrator.

H2822-0232

1709-PS

H-2922

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

Filed Dec. 18, 1945
[illegible]
[illegible]

EXHIBIT U.S.A.

378

(1709-PS)

A 090930

H2922-0233

EXHIBIT U.S.A. 378 (1709-PS)

H2922-0234

226 Pages